

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 465. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. Oktober.

50. Jahrgang. 1902.

Der Mut besteht nicht darin, daß man die Gefahr blind übersehen, sondern daß man sie lebend überwindet.  
Jean Paul.

(Schluß.)

## Versuchung.

Roman von Alexander Römer.

Sie hatte sich in Johannes' Wahl gefunden, sie war zu gerecht, um nicht die Wandlung, welche die Liebe in Jilhs Wesen vollbracht, zu würdigen. Sie hoffte, daß Johannes glücklich werden würde.

Sie ging jetzt zu den Elenden, zu den Niedrigsten unter den Menschenkindern, die, ob durch die Verhältnisse, ob durch eigene Schuld gesunken, nicht mehr im Stande waren, sich aus eigener Kraft emporzuraffen. Bei diesen aller höchst Entwürdigten galt es, die Freiheit, an der sich ihre Menschenwürde wieder emporrichten sollte, zu überwachen, durch strenge Konsequenz, feste Autorität und nimmer wankende Gerechtigkeit die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Sie traute sich das zu, und nachdenklich prüfte sie jetzt jedes Stück ihres Eigenthums und Hausraths, ob, was hier als überflüssig und unbrauchbar ausgeschieden worden, dort für sie und die Unerwünschten nicht noch von Werth sein konnte.

Sie war so vertieft in ihre Beschäftigung, daß sie einen festen Tritt draußen auf der Steindiele überhörte. Erst ein lautes Klopfen machte sie aufmerksam. Sie erhob sich aus ihrer gebückten Stellung und rief: „Herein!“

Auf der Schwelle stand Vicinius. Er war aus Reichsgericht berufen; sie hatte es gehört und in den Blättern gelesen. Zielbewußt war er seinen Weg gegangen zur Höhe.

Sein unvermuthetes Erscheinen erschreckte sie; das Blut stieg ihr in die Stirn, ihr Herz schlug schneller.

Er trat rasch auf sie zu; auf seinem Gesicht lag ein weicher Ausdruck, wie er ihn wohl bisweilen vor langen Jahren in der ersten Jugend gehabt hatte.

„Agnes!“ sagte er, und sein Athem ging schwer, in einer Erregung, die selten bei ihm in die Erscheinung trat. „Ich komme, um mir in der zwölften Stunde noch mein Glück zu holen. Du siehst mich verständnißlos an, und doch mühest Du, die mich von Anbeginn kannte, mich verstehen. Ich bin am Ziel — was ich für dieses Leben erstrebte, frei, reichliche Verhältnisse, eine gebietende Stellung — ich habe es mir erobert, und nun heißt Du mir, Du große Seele. Ich habe nur Dich allein geliebt — Du hast es alle Zeit gewußt, warst groß und stark und edel und glaubtest in Deinem Herzen nie an meine Untreue. Du tadeltest nur mein Streben und alle Mittel, die ich anwandte. Ich aber fand keine wie Dich, die alle meine stolzen, meine sehnenenden, nach Glück verlangenden Wünsche zu krönen vermochte. Du allein kanntest meine Gefährtin sein fortan. Und Du bist frei geworden, Dein Bruder, der ist verheirathet — Du packt — wohin wolltest Du gehen?“

Sie war bleich geworden, aber sie blieb ruhig. „Ich gehe nach dem von uns gegründeten Asyl, zu denen, die mich brauchen“, sagte sie. Sie sah ihn dabei an, als scrste sie in seinen Mienen nach irgend einem verborgenen Grunde seiner verwunderlichen Handlungsweise.

Er zwang sich jetzt ebenfalls zur Ruhe, er lachte trocken, in seiner alten Manier. „Nimm es mir nicht übel, Agnes, aber das ist Komödie, eine, die Du Dir selber vorspielst. Du, das königliche Weib, Du hochbegabter Geist auf einem Posten, wo eine beschränkte Natur genügt, um halb verirrten Geschöpfen die ersten Begriffe des Menschenthums wieder zu lehren!“

„Du irrst“, entgegnete sie ihm. „Wenn Du meinst, eine beschränkte Natur genüge für die Aufgabe, die ich mir gestellt. Du hast eben gar keine Ahnung davon, was sie in sich schließt. Wir gingen so verschiedene Wege, Heinrich, entfernten uns so weit von einander, daß keiner den Anderen mehr in seinem Thun und Walten zu begreifen vermag.“

„Agnes, das ist ja Tollheit, Dein klarer Sinn kann sich nicht zu einem Märtyrerfanatismus verdüstert haben. Du gehörst jetzt an meine Seite, sollst mein Weib werden — endlich — nach dem langen, langen Weg auf staubiger Straße, der uns trennte.“

Er hatte ihre Hand ergriffen und hielt sie fest.

Sie löste sie mit einer energischen Bewegung. „Du bist von Sinnen, in einem Rausche, wie er Dich, den Besonnenen, wohl selten faßt.“ In ihrem Gesicht lag ein herber Zug.

„Nein“, sagte er leise, in unterdrückter Leidenschaft, „ich bin nicht von Sinnen, höre mich erst. Mein Herz ist mir voll bis zum Zerpringen — so empfand ich noch nie in meinem Leben. Als ob die Nebel vor meinen Augen plötzlich zerrissen und eine weite Fernsicht klar geworden wäre, so hell ist es, wie eine Offenbarung. Du gehörst zu mir, Du allein kannst retten, emporheben, was dem Abgrund zustrebte. Du weißt es, ich bin kein niedriger Mensch, keiner, der niederen Leidenschaften frönte — herrschen wollte ich, spielen mit der Macht, die in mir lag, deren ich mir bewußt war. Gebrauchen wollte ich sie in frevelhafter Ueberhebung.“

Er schwieg. Ihr Blick bannte ihn. „Ja, Heinrich, dem ist so — und es ist wahr, ich weiß es. Diese Macht, errungen auf dem Wege der Vollendung, trieb Dich zurück zum Verderben. Dir kam die Demuth des Geschöpfes abhandeln, das seine ihm von Gott verliehenen schöpferischen Gaben nur in dem Dienste des Heiligen verwerten soll. Du gingst eigene Wege, in selbstherrlicher Verblendung, und nun sieh hinter Dich — was liegt da? Nichts als Mißbildungen. Nicht das Schöne, das Herz-erfreuende sprühte unter Deinem Fuße, nur Elend, nur Verzerrung, nur Nacht — kein Licht. Sieh' Deine Opfer an, auch die, die Du beglücken wolltest, Dein Weib, Paul Diehl — Jrmgard.“ Den letzten Namen hauchte sie kaum hörbar.

Er fuhr auf. „Sie ist glücklich; ich half ihr, daß sie stark wurde, ihr habe ich keinen Schaden gebracht.“

„Weil sie in ihrer Reinheit den Schutz fand und Dir widerstand, aber all die Härte und Lieblosigkeit, die Du in dieser weichen, zu Milde und Vergebung veranlagten Natur wecktest und großzogst, was schuf sie ihr? Oede,

lichtlose, verlorene Jahre, und nicht Dein Werk war es, daß das Licht der Erkenntniß zuletzt in ihre Seele fiel, das vollbrachte ein Größerer als Du, Eimer, der sie liebte mit selbstverleugnender Liebe.“

Er schaute finster vor sich hin. „Ich weiß es, wer es war: Johannes. Du und er, Ihr habt geendet, was ich verwirrte, Ihr habt geheilt, was ich wundschlug, habt in Segen verwandelt, wo meine Macht Fluch wirkte. Und das ist es ja, das Licht, das mir aufleuchtet. Ich will mich jetzt emporingen aus den dunklen Tiefen, ich weiß, was mir dazu fehlt — die starke, selbstlose Liebe, die Du besitzest. Verstehst Du mich jetzt? Ich will geben und nehmen — einen großen, reichen Wirkungskreis kann ich Dir erschließen, ein weites Arbeitsfeld. Du sollst Vielen geben aus Deiner Fülle, in erster Reihe mir, der ich mich Dir allein als Hungernder und Darbernder enthüllte. Ein Blick Deines Auges wird mich bemeistern, denn Deine Macht besteht in dem Höchsten, das es giebt, in Deiner Liebe.“

In ihrer Seele stieg ein heißes Angstgebet empor zu dem Herrn, dessen Nähe sie nicht empfand in dieser Stunde. War dies der Versuch, der da sprach: „Siehe, alle Herrlichkeit der Welt lege ich Dir zu Füßen?“ Seltene Schweißtropfen perlten aus ihrer Stirn. Da stieg es wie eine Vision vor ihr empor.

In der verschneiten Winternacht pochte ein lahmer Finger an die unverschlossene Thür, und ein verkümmertes, entstelltes Menschenantlitz, das seine Nase mehr trug und das Dach verlernt hatte, hob den müden Blick. Da weckte harmherzige Liebe den ersten Schimmer eines lange nicht mehr gekannten Behagens auf den wellen Künzeln.

„Was Ihr einem dieser Elenden gethan, das habt Ihr mir gethan.“

Die Farbe kehrte in ihre Wangen zurück. Sie lächelte. „Heinrich, Du kommst auch zu mir noch als Versuch, aber Deine Erlösung dankst Du nur denen, die Dir widerstehen. Dir ist es gut und mir, wenn ich bleibe, wo und was ich bin. Du bist ein Starke und brauchst der Stütze nicht. Ob ich da draußen in der weiten Welt an Deiner Seite stehe, Deine Ehren theile, das bringt uns Beide nicht vorwärts; ich mißtraue da meiner Kraft. Mein Geist bleibt dem Deinen in Liebe verbunden, freut sich an jedem Deiner Siege. Allein muß ein Jeder für sich die ersten Schritte thun. Mich weißt Gott an den Platz zu den Schwachen und Gefallenen.“

Er stand bleich und starr. Er faßte ihre Antwort nicht. Vermochte sie in Wirklichkeit ihn zurückzuweisen — ihn und Alles, was er ihr bot?

Langsam befaß er sich, und da ermah er die Luft, die sie trennte. Wenn er jetzt die ersten Schritte erwog auf einem neuen Wege, der ihn zu neuen Zielen führen sollte, wie weit war er da hinter ihr zurück! Sie hatte sich nicht aufgehoben mit den Staffeln zu Ehrenposten in der Welt, grade und ohne Umwege folgte sie dem Strahl, der ihr so hell leuchtete, der schon in ihr glühte und sie schnell und immer schneller in die höheren Lichtkreise trug.

Er beugte sein Haupt so tief, wie er es noch nie gebeugt.

„So segne mich, damit der Unsegen von mir weiche.“ Sie neigte sich zu ihm und küßte ihn.

WALLERSTEIN'S

# Fortschritt-



# Stiefel

Wir führen dieses vorzügliche Fabrikat für Damen, Herren und Kinder, in allen modernen, bequemen und eleganten Façons, sowie in allen besseren Ledersorten. ~ ~ ~ ~ ~  
Preislagen von ca. Mk. 14.— bis 22.— für Damen- u. Herrenstiefel.

Alleinverkauf:

9133

Schuhwaarenhaus M. J. Neustadt,  
Wiesbaden, Langgasse 9. ~ Berlin W., Potsdamerstr. 46.

Versandt nach auswärts. — Illustr. Kataloge gratis.

Inserat gefälligst geküßt.

✦ Magnetopath ✦  
**Rob. B. Müseler,**  
Wiesbaden, Rheinbahnstr. 2, Part.  
Sprechzeit: 9—12 u. 3—6, Sonntags nur Morgens.  
Natürliche, arzneilose und operationslose Heilweise.  
**Behandlung aller Krankheiten.**

## Der Ausverkauf

des zur Concursmasse der  
**Firma Karl Perrot, Elsässer Zeuglader hier,**  
**Kleine Burgstrasse 1,**  
gehörenden Waarenlagers findet von jetzt an zu  
**bedeutend herabgesetzten Preisen**  
statt.  
**Der Concursverwalter.**

F 241

p. p.

Ich beehre mich ergebenst mitzutheilen, daß ich heute mein Geschäftslokal nach

**Langgasse 25,**

neben dem Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“, L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, gegenüber der Kirchhofsgasse, verlegt habe.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wiesbaden, 3. Okt. 1902. **Heinrich Roemer, Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung.**

# Gemälde-Auction

Dienstag, den 7. Oktober, Vormittags von 11 bis 1 Uhr,  
versteigere ich  
**11 Taunusstrasse 11,**  
**Ecke der Geisbergstrasse,**

eine grosse Anzahl werthvoller Gemälde darunter Werke v. Prof. E. von Gebhardt, Prof. F. v. Lenbach, Prof. A. und O. Achenbach, Prof. Chr. Kröner, Prof. E. Hüntten, L. Fay, Gregor von Bochmann, A. Rasmussen, H. Böhm, A. Normann, Carl Jutz, H. Flockenhaus, A. von Wille, Emil Volkers, Prof. Gabriel Max, Julius Adam, F. v. Venne, A. Kaufmann, A. Siegen, R. Allot, Prof. E. Zampichi, Prof. K. Wagner, Albert Rieger, Chr. Leickert u. v. A. m., **complet gerahmt,**

**öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.**

Verpackung und Versandt der gekauften Werke für's In- und Ausland wird auf Wunsch bestens besorgt und zum Selbstkostenpreis berechnet. F 478

**F. Küpper.**

**Gemälde-Ausstellung 11 Taunusstrasse 11,**  
**Ecke der Geisbergstrasse.**

## Tapiserie T. Specht,

Theater-Colonnade 9/10,

empfiehlt

**reiche Auswahl moderner Handarbeiten**

seiner aparten Genres.

Geschmackvolle Aufzeichnungen, Anfangen der Arbeiten, sowie Zubehör billigst.

Eine grosse Partie reisender, fertiger Pointlace-Artikel **weit unter Preis,** für Weihnachts-Geschenke sehr geeignet; desgleichen Schweizer Stickerelen und Taschenbücher. 9076

Auswahlendungen bereitwilligst.  
Stets Eingang von Neuheiten.

## Geschäfts-Übergabe und -Empfehlung.

Einer verehrl. Einwohnerschaft, Stammgästen, Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich mit Heutigem mein bisheriges

## Hotel-Restaurant „Zum Quellenhof“,

Neerstraße 11a,

an Herrn Anton Bayer (bisher Oberkellner im Hotel Vogel) käuflich übergeben habe. Für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen sage ich meinen verbindlichsten Dank und bitte, dasselbe auch meinem Nachfolger gefl. entgegenzubringen.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1902.

Hochachtungsvoll  
**Friedrich Besier.**

Auf Obiges höflichst bezugnehmend, lade ich zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das

## Hotel-Restaurant „Zum Quellenhof“

allen Anforderungen entsprechend bestens weiterzuführen und mit prima Speisen und Getränken, preiswerthen Logis die mich besuchenden Gäste bestens zufriedenzustellen.

Zum Ausschank gelangt helles Germania-Bier, sowie ff. Exportbier aus der Ersten Kullmbacher Actienbrauerei und Berliner Weisbier. Zu zahlreichem Besuche lade ergebenst ein

Mit aller Hochachtung

**Anton Bayer.**

Marke: Lubowsky'scher Edeltrauben-Tokayer,

jezt 1888er Auslese „Nemes bor“,

ausgezeichnet mit der Großen Goldenen Medaille und von den Herren Aerzten bevorzugt, empfohlen als

**wirkungsreicher Sur- und Reconvalescenten-Wein,**

eingeführt in den großen Krankenhäusern und Hospitälern, ist in 3 Originalflaschengrößen mit Korkeinsatz, unter amtlicher Analyse und ärztlicher Gebrauchsanweisung zu beziehen aus der Drogerie von

**Apotheker Otto Siebert,** Wiesbaden, Am Markt.

## Gustav-Adolf-Frauenverein.

Wiesbaden.

Die Arbeitsstunden unseres Vereins beginnen

**Donnerstag, 9. Okt., 3 Uhr Nachmittags,**

in dem Gemeindefaal der Ringkirche und laden wir Frauen und Jungfrauen der evangelischen Gemeinde ein, recht zahlreich theilzunehmen. F 478

Der Vorstand.

Einem verehrlichen Publikum, meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie der verehrlichen Nachbarschaft zur Nachricht, dass ich am **1. Oktober** das

## Restaurant „Zu den drei Königen“,

Marktstrasse 26,

übernommen habe.

Ich werde meinen Gästen in bester Weise entgegenkommen und nur prima Getränke und Speisen verabreichen.

**Mittagstisch zu 60, 80 Pf. und 1 Mk.**

**Warmes Frühstück von 35 Pf. an.**

Achtungsvoll

**August Helfrich.**

## Stankenkasse für Deutschland „Saronia“, Dresden (G. S. 131).

Tägl. Krankengeld 1 Mk. bis 4,30 Mk. Sterbegeld 70-100 Mk., monatlicher Beitrag je nach Classe 1-6 Mk., Eintritt 2 Mk. Aufgenommen werden männl. und weibl. Personen bis zum 55. Jahre ohne ärztl. Untersuchung durch den Vertreter C. Schneegans, Adberstraße 31, 2.

## Wirthschafts-Verlegung und -Eröffnung.

Meinen werthen Gästen, Freunden, Gönnern, sowie den mich seither mit ihrem Besuche beehrenden Vereinen mache ich hiermit die ganz ergebene Mittheilung, daß ich meine seither betriebene Restauration von Schwalbacherstraße 43 nach meinem Hause

## Selenenstraße 25

hier verlegt und in letzterem unter dem Heutigem die Restauration

## „Zur Germania“

eröffnet habe.

Ich bitte, das mir seither in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen und werde in jeder Weise bemüht sein, allen Anforderungen meiner werthen Gäste gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

## Philipp Bender,

früher Inhaber der Restauration „Zum Andreas Hofer“.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1902.

## Hattenheimer Kirchweihe.

### Gasthof Ress.

Sonntag, den 5., Montag, den 6., und Sonntag, den 12. Oktober, findet bei dem Unterzeichneten

## Tanz-Musik

statt, wozu freundlichst einladet

**Balth. Ress, „Gasthof Ress“.**

NB. Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle des Feldartillerie-Regiments No. 27.



# Hotel-Inventar-Versteigerung

## im „Hotel zum Adler“.

Kommenden Dienstag,

den 7. c., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, kommen zum Ausgebot:

Gut erhaltene

## Möbilien aller Art,

als: 30 Rußb.-Betten m. Roßhaarmatraxen, Plümeaux u. Kissen, Waschkommoden u. Nachttische m. Marmor, 1- u. 2-thür. Kleiderschränke, Kommoden u. Consolen, Schreibtische, Garnituren, Plüschsophas, Tische aller Art, Spiegel, Stühle, ferner 100 Fenster Gardinen u. dgl. m.

Mittwoch, den 8. cr., kommt zum Ausgebot: Hotelmöbel, Kupfer und Weißzeug. F235

**Ludwig Marx,**

in Firma Ferd. Marx Nachf.,

Büreau: Kirchgasse 8. Auktionator und Taxator.

# Möbiliar-Versteigerung.

Dienstag, den 7. Okt. cr., Vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Versteigerungssaal

## 7 Schwalbacherstraße 7

nachverzeichnete gebrauchte Möbiliar-Gegenstände, als:

Eichen-Eszimmer-Einrichtung, best. aus: Büffet, Auszuchtisch und 12 Stühle, Salon-Garnituren in Nips, Plüsch- und Moquettebezug, Chaiselongue und 4 Stühle mit Plüschbezug, 3 Rußb.-Betten, ein vollst. lack. Bett, 3 fast neue eif. Betten, 4 Bettstellen mit Sprungrahmen, Waschkommoden, Nachttische, ein u. zweithür. Kleiderschränke, Kommoden, Rußb.-Schreibtisch, 1. Sopha, Polsterfessel, eine Cedernholz-Erhuhe mit Beschlägen, runde, viereckige, Blumen-, Banern- und Waschtische, Mahag.-Auszuchtisch, Gold- u. andere Spiegel, 2 Vorplatz-Toiletten, 1, 5- und 7-flammige Gas-Zugluster, elektrische Figurenlampen, 4 Gasheizöfen, 1 vernid. Amerik. Ofen (Solios), Regulator, eine Accord- u. eine Concertzither mit Zubehör, Kinderwagen, Küchenschrank u. dergl. m.

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung. Besichtigung von 8 Uhr ab.

**Wilhelm Helfrich,**

Schwalbacherstraße 7. Auktionator und Taxator.

## Vorsicht zur Sonntagsruhe

sei allen Ladeninhabern empfohlen. Gebt nur Eure Unterschrift für die jetzt bestehende Sonntagsruhe.

# Die Frauen-Vereine,

die hier zur zum Congress wollen, laden wir höf. ein, sich durch einen Besuch unseres Lokals von der Vorzüglichkeit unserer Speisen und Getränke zu überzeugen.

## „Zur Gesundheit“,

alkoholfreies vegetarisches Restaurant.

Vorzügl. Mittagstisch 60 Pf., 1 Mk. und höher, im Abonnement billiger.

Reichste Auswahl n. d. Karte.

Als Andenken an Wiesbaden vegetarische Kochbücher, reich illustr., eleg. geb., 1,50.

Haupt-Versandgeschäft alkoholfreier Getränke,

glasweiser Ausschank im Lokal.

Heute Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

## Mode-Ausverkauf.

Grosse Auswahl elegant garnirter „Damenhüte“.

Preise bedeutend ermässigt. — Alle Putzartikel enorm billig.

Capotten von 5 Mark an, runde Hüte von 3.50 an.

Rheinstrasse 37. **Geschw. Schmitt** Rheinstrasse 37.  
(Inh.: Frau Mina Lottré).

## Sommerkur für Nerven.

Magen- u. Darmkranke (Gastrische ausgeschlossen), Behaglich eingerichtete kleine Anstalt (bis 20 Patienten). Vorsügliche sorgsame Verpflegung bei engstem Familienanschluss. Prospekte gratis.

Dr. M. Schultze-Kahlejas, Nervenarzt. im Kurhaus Hofheim Tannus.

(F.a. 16541/s/4g) P 142

# „Restauration zur Kronenburg.“

Haltestelle der elektr. Bahn. Sonnenbergerstraße 53.

Hente Sonntag, den 5. Oktober, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

# Großes Concert.

Achtungsvoll

**Wilh. Pasqual.**

Lahnstrasse 3. Restaurant Saalbau zum Tannus, Lahnstrasse 3, auf dem Wege nach Kloster Clarenthal.

Empfehle den titl. Vereinen und Gesellschaften meinen Saal zum Abhalten von Festlichkeiten, Comersen etc. — Gute Getränke, reichhaltige Speisekarte. Achtungsvoll **Karl Friedrich, Koch.**

Mein Bureau befindet sich jetzt

**Adelheidstraße 2,**  
Ede Nicolassstraße.

Wiesbaden, 4. Oktober 1902.

9198

**Justizrath Dr. Loeb, Rechtsanwält.**

# Kaiseröl

nicht explodirendes Petroleum, vollständig wasserhell, von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korf, Bremen.

## Unübertroffen

in Bezug auf

**Feuersicherheit  
Leuchtkraft  
Geruchlosigkeit  
Sparsames Brennen.**

Aecht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen Plakate mit Schutzmarke aushängen. 8100

Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage:

**Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.**

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einer verehrl. Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich mein

**Barbier- u. Friseur-Geschäft**

von **Wellstrasse 11** nach

**Grabenstraße 6**

verlegt habe.

Indem ich für das mir seither bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe mir auch in meinem neuen Lokal bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

**Wilhelm Grösser, Friseur.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie einer verehrl. Nachbarschaft und pp. Publikum die Mittheilung, daß ich am 1. Oktober im Hause

**Nichlstraße 20**

eine

## Victualien-Handlung,

verbunden mit Thüringer, Braunschweiger und Westfälischen Wurstwaaren, Obst, Gemüse und Wollereis-Artikeln eröffnet habe. Ich werde bemüht sein, meine werthen Abnehmer durch Führung nur prima Waaren zu billigen Preisen und aufmerksame Bedienung in jeder Weise zufriedenzustellen.

Um geneigten Zuspruch bitte!

Achtungsvoll

**August Feix.**

**Gas-Cokes, 1. Sorte,** in Rußkohlen-Größe, per Ctr. frei Haus 1.10, bei Abnahme v. 10 Ctr. 1 Mt., empfiehlt 8702

**M. Cramer,**

Telephon 2345. Feldstraße 13.

Sie werfen Geld fort, wenn Sie Ihre

## Bettfedern u. Daunen

von auswärts beziehen. Kaufen Sie solche im **Wiesbadener Bettfedernhaus,** Rauergasse 15.

**Einziges Special-Geschäft am Platz.** Graue Federn 35, 50, 90, 1.25, 1.70, 1.90 p. Pfd. Weiße Federn 2.25, 2.75, 3.50, 4.25.

**Bester Schutz gegen Rauchbelästigung.**

**Koch's**

## Patent-Schornstein-Aufsatz u. Ventilator Matador

D. R. P.

ist **unübertroffen** in seiner Wirkung. Verbessert den Zug jeden Schornsteins. Leichtes Reinigen. Feinste Referenzen. Prospekte gratis und franco. 9195

**Karl Koch,**

Installations-Geschäft, Luisenstr. 15. Ecke Bahnhofstr.

**Kohlen,** nur pa. Waare,

in Fuhren u. einzelnen Centnern empfiehlt billigst **Gustav Vogt,** 38 Bismarckring 38.

Kaiser-Panorama.

Rheinstr. 37. unterhalb des Luftballons. Ausgestellt vom 5. bis 11. Oktober. Das Riesengebirge. Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.



Männer-Quartett „Silaria“.

Heute Sonntag, den 5. Oktober, Nachmittags 4 Uhr:

Ausflug

in den Seebau „Zum Burggraf“, Waldstraße (Waldhof Hebel), wozu wir unsere Mitglieder nebst Familien, sowie Freunde und Gönner ergebenst einladen.

Christlicher Arbeiter-Verein.

Sonntag, 5. Oktober, Abends 8 Uhr:

Familien-Abend

im Gemeindehaus, Steingasse 9.

Die Mitglieder nebst Familien sind freundlichst eingeladen und Gäste willkommen.

Sängerchor Wiesbaden.

Unser Vereinslokal

befindet sich von jetzt an im Restaurant „Zur Germania“, Helenenstr. 25.

Conditorgehilfen-Verein

Wiesbaden. Sonntag, den 5. Oktober 1902, Nachmittags 3 Uhr, Familien-Ausflug nach Dieblich a. Rh., Restaurant „Schützenhof“ (Bes. J. Lippert).

Wiesbadener Athleten-Club.

(Mitglied des Mittelrhein. Verbands.) Sonntag, den 5. Oktober, veranstalten wir im Concordia-Saal, Stiftstraße 1, ein

Concurrenz-Stemmen u. Ringen,

verbunden mit Unterhaltung und Tanz, wozu wir Freunde und Sportgenossen herzlich einladen.

Athleten-Verein

Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 5. Oktober: Ausflug mit Tanzbelustigung in der Restauration „Zur Waldlust“, Blatterstraße, wozu ergebenst einladet

Deutscher Buchbinder-Verband

(Zahlstelle Wiesbaden).

Heute Sonntag, den 5. Oktober, von Nachm. 4 Uhr ab, im Saale Zur Germania, Blatterstraße 100:

Große humoristische Unterhaltung mit Tanz.

Ein fleißiger Gesangverein hat seine Mitwirkung zugelegt. Eintritt 30 Pf. Damen frei. Es ladet freundlichst ein

Patente

erwirkt und verwertet Louis Gollé, Rheinstraße 26.

Die Verlegung meiner Wohnung und Maschinenstrickerei von Schulgasse 2 nach

Mauergasse 14

sehe ich mich verehrter Kundschaft und Publikum anzugeigen.

Hochachtungsvoll M. Schüller.

Neue Pianos

A. Adler, Taunusstr. 29.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass wir mit dem 7. Okt. 1902 in dem Hause 16 Ellenbogengasse 16 - Wiesbaden - unter der Firma:

Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft

(offene Handelsgesellschaft)

ein Nähmaschinen-Geschäft in grossem Style, verbunden mit Reparatur-Werkstätte, eröffnen.

Wir haben uns das Ziel gestellt, dem deutschen Käufer eine wirklich erstklassige deutsche Nähmaschine in strictem Gegensatz zu dem ausländischen Fabrikate zu civilen Preise zu verschaffen und gewähren wir auf Wunsch jede Zahlungserleichterung ohne Erhöhung des Preises.

Dadurch, dass es uns gelungen ist, die bewährten Kräfte der unterzeichneten Herren, die beide langjährige Geschäftsleiter der Singer Co., früher Firma G. Neidlinger, waren, für unser Unternehmen zu gewinnen, steht der Firma schon beim Beginn eine ca. 26-jährige werthvolle Erfahrung auf dem Gebiete des Nähmaschinenhandels zu Gebote und sind wir gewillt, die gesammelten Kenntnisse und reichen Erfahrungen im Interesse der besseren deutschen Nähmaschine zu verwerthen.

Unabhängig nach jeder Richtung, mit reichlichen Mitteln versehen, routiniert durch die Erfahrung, wird es unser einziges Bestreben sein, den uns beehrenden Käufer bestens und mit aller Zuvorkommenheit zu bedienen und bieten wir dadurch zugleich Gewähr für strenge Reellität.

Indem wir unser Unternehmen geneigter Beachtung empfehlen, zeichnen Hochachtungsvoll

Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft,

Ph. Eymmer. G. Kames.

General-Vertretung der Nähmaschinenfabrik A.-G.

1893er Rheingauer Original natur-reiner Wein in Flaschen abzugeben bei J. Dieffenhütter in Ettville.

Brindisi extra superior, Vino di Apulia.

wird Kranken, Reconvalescenten, Blut-armen, Magenleidenden etc. ärztlicherseits bestens als vorzüglicher Rothwein empfohlen.

Per Flasche ohne Glas 80 Pf., bei 10 Flaschen Rabatt. 8091

Verkaufsstellen:

- bei Herrn Meier, Krug, Römerberg 7, Ph. Lieser, Oranienstr. 52, H. Haus, Moritzstr. 64, A. Mosbach, K.-Fr.-Ring 14, A. Schüller, Adlerstr. 10, P. Vierich, Herderstr. 18, J. W. Weber, Moritzstr. 18.

J. C. Bürgener, Weinhandlung, Verkaufsstelle Hellmündstrasse 27, Hof links.

200 Flaschen feinste russ. Schnäpse und Biqueure,

15 bis 20 Jahre alt, als Bitters, Korn, Tischbrauntwein, Kaliffas etc. aus der Fabr. von Striedter, R. R. Hoffler, Petersburg, werden unter Einkaufspreisen abgegeben



zu haben: J. Happ Nachfolger, Goldgasse 2, J. M. Roth Nachfolger, Grosse Burgstr. 4, Adolf Genter, Bahnhofstr. 12, D. Fuchs, Ecke Weber- und Saalgasse, Jacob Huber, Bleichstrasse 15, August Korthauer, Norostrasse 26, F. A. Müller, Ecke Adolheid- u. Moritzstrasse, Chocoladenhaus C. F. Müller, Langgasse 8.

Schöne Birnen (Zwergholz) zu verkaufen Drauentstraße 37.

Ein Stück 1900er Jungelheimer Rothwein

im Ganzen, sowie in Gebinden von 100 Str. billig zu verkaufen. Proben zu Diensten.

C. Wachenheimer, Spicagasse 6.

10% Rabatt.

Wegen Räumung der Keller im Hotel „Zum Adler“ gebe ich auf alle Weine nach der Engros-Preisliste

10% Rabatt

frei in's Haus.

Preislisten werden in dem Bureau Langgasse 32 (Hotel zum Adler) abgegeben und Aufträge daselbst entgegengenommen.

Die Weingroßhandlung von Wolfgang Büdingen, Hotel z. Adler, Langgasse 32.

Kartoffeln, magnum bonum.

Soeben wird mir die freundige Mittheilung, daß sich der Preis dieser so sehr beliebten Kartoffel nicht auf Mk. 2.40, sondern nur auf Mk. 2.20 per Centner, franco Haus, gegen Cassé stellt.

Bestellungen nimmt baldmöglichst entgegen. Wilh. Wolf, Karlsruferstr. 40. Telefon 2655.

Gepflückte Birnen 8 Pf. per Pfund Adlerstraße 27, 1.

Wer baut

verlange illustr. Katalog über Haustüren, Zimmerthüren, Fenster, Haubechläge, schmiedeeiserne Thore, Gitter etc. von Zippmann & Furthmann a. a. l. (Ddt. 78 g.) Düsseldorf F 146



Nähmaschinen aller Systeme, aus den renommirtesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empf. bestens. Ratengahlung. Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24. Eigene Reparatur-Werkstätte. 8821

Kochherde

aus Schmiedeeisen, dauerhaft, solid, zu billigsten Preisen stets auf Lager, für Neubauten äußerste Preise, bei

Heinr. Saueressig, Schlosserei, Drauentstraße 15.



Nikolasstrasse 32, Fernsprecher 2821, empfiehlt 9199

Kohlen, Coaks, Brikets, Holz.

Nur beste Waare. Billigste Preise.

Lieferer-Brennholz,

kurz geschnitten, per Centner 1 Mk. 25 Pf., frei Haus empfiehlt als sehr billig

M. Cramer, Feldstraße 18. Tel. 2345.

Diehl's Butter-Birnen

(Reifezeit: Oktober—November) empfiehlt per Pfund 30, 40 und 50 Pf., je nach Größe, von 20 Pf. an frei Haus. Späterobstanlage vor dem Bahnhof, Joh. Arthur Helle. Befichtigung meiner Lagerräume geru gestattet

Telefon 2721. Jean Meinecke, Telefon 2721.

Möbel- und Decorations-Geschäft, Schwalbacherstrasse 32. Wiesbaden, Ecke Wellritzstrasse 2.

Grosses Lager in Möbeln aller Art

von dem einfachsten bis zum feinsten Genre in nur garantirt guten Qualitäten zu den billigst gestellten Preisen.

Permanente Ausstellung completer Salons, Schlaf-, Speise-, Wohn- und Herren-Zimmer in allen Holz- und Stylarten.

Specialität: Braut-Ausstattungen.

Kostenanschläge bereitwilligst.



**Gemahlene Dalli-Seife**  
In allen geeigneten Geschäften zu haben.  
F 47

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Seier hierdurch erachtet an, daß sämtliche Neuheiten der Saison in u. ausländischer Fabrikate eingetroffen sind und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll  
**Carl Adloff,**  
Herren-Schneider, Herren-Z Schneider,  
Vertrauensstraße 9.

**Costumes, Paletots, Jaquettes, Costumeröcke**  
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen  
empfiehlt 9191

**Martin Wiegand**  
Langgasse 37.

Bei Winterbedarf in  
**Schuhwaaren**  
Mainzer Schuhbazar  
von Philipp Schönfeld,  
Marktstraße 11, im Hause des Herrn  
Stets größte Auswahl für Herren, Damen u. Kinder in nur besten Qualitäten bei billigsten Preisen, außerdem nur elegante, bequem passende Façons.  
NB. Wache besonders auf einen Posten fräutiger Damen-Anopfstiefel dr. Paar zu 4.75 aufmerksam.  
Vertige Stiefel per Stück 1.40, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, Kinderwagentischen per Stück 60, 80, 1.10, 1.50, Federleinen u. Bettbarchent empfiehlt billigt das Wiesbadener Bettfedernhaus, Brauerstraße 15.

**Gelegenheitskauf.**  
Große Betten u. K. unbed. Fedlern, Ober-, Unterbett u. Kissen zu 11/2 M. Prachtb. Hotelbetten 17/2 M. Nothe Ausstattungs- betten 22/2 M. Nichtpass. sähle Betrag retour. Preisl. gratis. (Man. No. L 4055) F 4  
**A. Kirschberg, Leipzig 36.**

**Der hygien. Patent-Bahnstodger**  
ist so konstruiert, daß er zum Gebrauch von der sammtartigen Leiste abgedreht werden muß, daß er nicht wieder zurückgelegt werden kann, daher eine zweimalige Benutzung gänzlich ausgeschlossen ist. Er bietet in jeder Beziehung eine noch nie gebotene Sauberkeit.  
9146  
Näher-Verkauf bei:  
**Frits Becker, Bürsten- u. Toilettenwaaren.**  
9 Kirchgasse 9.

**Jetzt ist es Zeit!**  
Wollen Sie bis Weihnachten Ihre Hyazinthen zur Blüte bringen, so müssen dieselben jetzt einen Planat werden.  
Ich empfehle nur La bewährte Sorten  
**Bracht-Hyazinthen**  
in größter Auswahl zu billigsten Preisen.  
Auch übernehme, wenn mir Gläser oder Töpfe zugesandt, sachgemäße Einpflanzung und event. Anbewahrung bis Weihnachten, sodas ein Mißrathen der Zwiebel vollständig ausgeschlossen ist.  
9091

**Julius Praetorius,**  
Raffaellisches Samenhäus,  
**3 Bismarck-Ring 3.**  
Telephon No. 273.  
Holz u. Kohlen d. best. Marken u. Consum- preis.  
Fr. Walter, Hirschstraben 18a.

**Cardinale**  
in voller Pracht mit feuerrother Haube, der Stuhl nur 6 Mk., so lange Vorrath, empfiehlt die Zoologische Handlung von  
**Julius Praetorius, 3 Bismarckring 3.**  
9192

**Malzkeime**  
abzugeben. Röh. Brauerei Wilmshöhe.  
Kochbren. d. zu v. Schwabacherstr. 28, D. 21.

**Walhalla - Theater.**  
Zum ersten Male:  
**Mimiplastika.**

Die epochemachende  
**Kunst-Novität.**  
12 Damen und 4 Herren.  
Das vorzügl. Oktoberprogramm:  
**Trio Resua, Jean Bayer, La belle Lorraine**  
und das übrige vorzügliche Oktober- Programm. 9177  
Heute Sonntag:  
**Zwei Vorstellungen**  
Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
**Walhalla.**  
Hauptrestaurant.  
Heute Sonntag:  
Früh-Schoppen-  
**Frei-Concert**  
des A. Schröter'schen Künstler-Quartetts.  
Abends ab 7/8 Uhr: 9190  
**Gr. Concert**  
des p. Quartetts.  
Vornehme Musik. Stürmischer Beifall.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
**Restaurant Zauberflöte,**  
Neugasse 7.  
Sonntag, den 5. Oktober 1902.  
Menu à 80 Pf., im Abonnement 70 Pf.  
Ochsenchwanzsuppe.  
Roastbeef mit Bohnen und Kartoffeln.  
Dessert.  
Menu à 1.20 Mk., im Abonnement 1.10 Mk.  
Ochsenchwanzsuppe.  
Roastbeef, garnirt.  
Junger Hahn mit Salat oder Compot.  
Dessert.  
Menu à 1.50 Mk., im Abonnement 1.40 Mk.  
Ochsenchwanzsuppe.  
Kalbskopf en tortue.  
Roastbeef, garnirt.  
Junger Hahn mit Salat oder Compot.  
Dessert.  
Soupers à 1.20 Mk.  
Hocho mit Butter und Kartoffeln.  
Kalbsbraten mit Erbsen.  
Dessert.  
Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.  
Süßer und rauscher Apfelmost.

**Deutsches Haus,**  
Hochstraße 22. Hochstraße 22.  
Mein neues Sälchen, 100 qm groß, schönstes Vereinslokal in Mitte der Stadt, auch sehr für Tanz-Unterricht geeignet, ist noch einige Abende in der Woche frei. Neues Piano zur Verfügung.  
Aktionsvork. Jac. Krupp.

**Heidelberger Fab.**  
Von heute an:  
**Süßen Apfelmöst.**  
Empfehle  
meine reichhaltige Speisensorte, Spezialität in Wild und Geflügel, zu bekannt billigen Preisen.  
**Georg Geyer,**  
Deutscher Hof, Goldbach 2a.

**Kochgeschäft u. Speisehaus I. Hg.,**  
Oranienstraße 2.  
Mittagsstück v. 11-2 Uhr zu 60, 80 Pf., 1 Mt. und höher, in und außer dem Hause. Abendessen von 6 Uhr an.  
Krau Wilh. Martini, perf. Kochkranz.  
**Aechtes Kornbrot,**  
volles Gewicht, Bund-Runden u. kleine Backwaaren u. f. w. liefert täglich frisch für Wiederverkäufer  
**H. Otto's Brod- u. Zwieback-Fabrik,**  
Mainz.

**Hotel zur Krone,**  
Biebrich a. Rh.  
Hiermit zur gefl. Kenntniss, dass ich seit März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei in meinen neu erbauten **Glas-Pavillons**, direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzügliche Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.  
**Diners. — Soupers.**  
**Reine Weine, f. offene Biere**  
(Münchener Leisbräu und helles Export).  
Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein  
**B. Müller-Anthes, Besitzer.**  
Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund. der neu erbauten gedeckten Terrasse.  
Prachtvolle Mit-Deutschland, Ende Kuranlagen, vorzügliche Biere und Weine. Täglich offen. — Entree frei.

**Ausstellung Düsseldorf.**  
Besucher erhalten gutes Logis zu Mt. 2.50 mit Frühstück bei Lehrer Krücher, Reichelstr. 99, 15 Min. v. d. Ausstellung. F 179

**NACH PROFESSOR GRAHAM:**  
**AMBROSIA**  
BROD u. CAKES  
GERICKE-POTSDAM  
Verträgt der schwächere Magen, schon morgens früh.  
Echt sein! 9171  
**J. H. Roth Nachf., Carl Hertz, Aug. Engel, C. Acker Nachf., Fr. Groll.**

**Prima Tafelobst,**  
vorzügliche Sorten und gute Koch- und Gebäckbieren hat preiswerth abzugeben  
Kirsten, Kellerstr. 18, 11.

**Koch- u. Tafelobst.**  
Prima Lagerobst — Winterwaare — als: Gold-, Bades- u. Champagner-Reinetten, Karmes- und Rabäpfel, nur gepflückt und selbst verladene Waare zum billigsten Tagespreis, lade Montag und Dienstag an der Lannusbahn aus, worauf ich meine seitherigen Abnehmer und Wiederverkäufer aufmerksam mache.  
Bestellungen werden an der Bahn, an meinem Verkaufshand an dem Markt und Sedanstraße 3 entgegengenommen. 9197

**W. Hohmann,**  
Sedanstraße 3. Telephon No. 564.  
Ein Baum schöner Birnen, ein Baum Kefel sind abzugeben  
Jbheimstraße 7; dolebst ist auch ein kleiner und ein größerer Garten für 1903 zu verm.

**Zwetschen.**  
Heute frühe Sendung eingetroffen, 10 Pfd. eine Mark, bei  
**Otto Uebelbach, Schwalbacherstr. 71.**

**Zwetschen**  
per Ctr. zu Markt 8.50, 10 Pfd. 90 Pf., sind Samstag und Montag an der Lannusbahn und Nerostraße 23 zu haben.  
**F. Müller, Nerostraße 28.**  
Telephon 2730.

**Zwetschen**  
in früher Sendung eingetr., 10 Pfund 1 Mt., bei  
**Christ. Diels, Grabenstr. 9.**

Bevor Sie Ihren Bedarf in  
**Kartoffeln**  
decken, verlangen Sie Preisliste und Proben von  
**Ferd. Alexi,**  
Michelsberg 4. • Telefon 652.  
Aeltestes Kartoffel-Special-Geschäft am Platze.

**Kartoffeln, magnum bonum,**  
prima haltbare Winterwaare.  
lade jede Woche mehrere Waggons aus und liefert das Matter direct vom Waggon zu  
**4 Mk. 35 Pf. frei Haus, Haiger per Centnar 2 Mk. 15 Pf., gelbe gelbbelchige 2 Mk. 85 Pf., Schneeflocken 3 Mk., Mäuschen 5 Mk., Zwiebeln Ctr. 4 Mk.**  
**Otto Uebelbach, Schwalbacherstr. 71.**  
Telephon 2734.

**Möbel und Betten,**  
Kochhaa- u. Seegrasmatrassen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lod. u. pol. Bettstellen, Tisch- u. Kleiderchr., Verticoms, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenszahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapetierarbeiten gut besorgt.  
8786  
**Anton Leicher Wwe., Uebelheidstr. 46.**

**Verkäufe**  
Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Andrit uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Setragene Herren-Rleiden und Paletot, gut erhalten, zu verkaufen Marktstraße 10, 1.

**Gelegenheitskauf.**  
Zwei elegante Damenjacken preiswürdig abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. Mu  
Seid. u. wollenen Damenkleider, Gapes, Herrenkleider u. f. w. zu verk. Reichstr. 16. Gde Herberstr.

**Zu verkaufen.**  
Ein schwarzer Damen-Paletot, eine elegante seidene Blouse sehr billig abzugeben Emserstraße 55, Souterrain.

Jünglings-Anzüge, Ueberziehe, 18-jähr. Kleider bill. zu verk. Duffenstraße 22, 2 rechts.  
Ein neuer grauer Militär-Mantel zu verkaufen Jahnstraße 46, 1 r.

Ein d. f. Militärmantel, ein hell. Winterüberzieher, schw. Frack u. Weste f. m. Frau. Näheres im Tagbl.-Verlag. Händler ausgeschlossen. Nd  
Gut erhaltene graue Militär-Uniform-Mantel billig zu verkaufen Philippstraße 4, 3.

Int.-Waffenrod. a. erb. s. v. Marktstr. 6, 2 L.  
Ein Paar I. Reitstiefel a. v. Marktstr. 10, 5.  
Ein id. Delgem. bill. a. v. Reichstr. 40, 4.

**Zu verkaufen:**  
Schulgram. d. franz. Sprache v. Bloch u. Kores. Bräu. f. d. Religionsterr. v. Gebr. Falck. 8. Bb. Ruch-Unterr. u. Heimath. v. Dr. Jütting u. Weber. N. franz. Schulgrammatik v. Kühn. Vorbereitung u. Entw. f. Geschichte. Vorber. f. Katechismus u. Kirchenlied f. ev. Schul. Unterricht im Deutschen v. Romat. Physik u. Chemie v. B. Sprockhoff. Erläut. deutsch. Dichtung. v. C. Gude. Bb. 2 u. 3. Borm. b. 11. Röm. h. 3 Uhr Uebelheidstr. 66, 8.

**Conversations-Lexika von Meyer und Brockhaus, sowie Brehm's Thierleben, neueste Auflagen, elegant gebunden und sehr gut erhalten, sind billig abzugeben.**  
8648  
**Moritz und Münzel, Wilhelmstrasse 52.**

Marken. (750 St.) a. v. N. Sedanstr. 8, 2 L.  
**Sundemarke 1902/1903** billig abzugeben. Nb  
Eine Anzahl geflüchteter Pianinos, neu hergerichtet, werden zu billigsten Preisen abgeben.

**Franz Schellenberg,**  
Kirchgasse 33. 8257

**Pianinos,** eine gr. Ans., gebrauchte, gute Tafelclavier, eleg. Instr., gr. mit starker Tonfülle, pass. für Concert- u. Vereinsaal, wegen Platzm. bill. zu verk. Röh. im Tagbl.-Verl. No  
Ein Pianocumtisch und Säner billig zu verkaufen Hochstraße 29.

**Möbel u. Betten.**  
Für Brautleute, sowie zum Umzuge halte m. Lager in all. Arten Möbeln, Betten u. Polsterwaaren best. empf. Große Auswahl, bill. Preis.  
**Wilh. Mayer, Möbel- u. Saal, Marktstr. 22.**  
Gut erb. Bett mit Sprung, u. Kochhaarmatr. nebst Polsterisch billig zu verk. Reichstraße 8. Dtd.  
Wegen Aufgabe eines größeren Haushalts sehr gute Möbel, wie: Kasten, Betten, auch einzl. Theile, Kleiderchränke, Tische, Stühle, Spiegel u. billia abzugeben Reichstraße 1, 3. rechts.

Gut georb. pol. u. lod. Möbel, m. Gaudarbeit, m. Esparnis d. hob. Lebensmitte sehr bill. zu verk.: vollst. Betten 40-150 Mt., Bettst. 12-50 Mt., Kleiderchr. (m. Aufsatz) 21-70 Mt., Spiegelchr. 80-90 Mt., Verticowt (vol.) 34-70 Mt., Kom. 26-34 Mt., Küchenschränke 23-33 Mt., Sprungrahmen 18-24 Mt., Matrasen in Seegras, Polle, Kissen u. Haar 10-60 Mt., Deckbetten 12-30 Mt., Sophas, Divans und Ottomane 26-75 Mt., Paichkommoden 21-60 Mt., Sophas u. Auszugstische 15-25 Mt., Küchen- und Zimmerische 6 bis 10 Mt., Stühle 3-8 Mt., Sopha- und Bieller- Spiegel 5.50 Mt. u. f. w. Große Lagerdume.  
**Giacne Werkstätten, Frankenstrasse 19.**

Zwei gebrauchte Sprungrahmen u. einige Tische billig zu verk. Bismarckring 33. Ph. Lauth.  
2 Bettk. m. Sprung, u. v. Wehrstr. 24, 8 1.  
Kuch-polirte Bettstelle mit Sprungrahmen und 3-theiliger Matrasen, wie neu, billig zu verk. Schwabacherstraße 17, Part. links.

Möbel, Betten, Kleider- und Küchenschrank sof. billig zu verkaufen Marktstraße 22, 3.  
Sopha und 4 Sessel, gut erhalten, abzugeben Kapellenstraße 79, 10-11 u. 4-5. Dänbl. verb.

**Ottomane mit Moquet, Divan u. Plüsch-armatur** billig zu verk. Saalstraße 16. 8764  
Neues nuch-pol. Verticowt m. Spiegel und Säulen für 45 Mt. zu verkaufen Marktstraße 8. Dtd. 2 bei Frerichs.

Ein sehr gut erhalt. verticowt. Kinderstuhlbett zu verkaufen Ballenstraße 5, 2.

**Antike Möbel**  
und do. Porzellan sehr billig zu verkaufen.  
**Reinhard Doerr, Lannustr. 24**  
Ein antikes Buffet (16. Jahrhundert), sowie buntes Porzellan (Marsini) zu verkaufen Rheinstraße 15, 4. Gt.

Kochherde billig zu verkaufen Frankenstr. 14.

Ein **Büffel**, fast neu, billig zu verkaufen  
Nicolsherg 32, 2 St.

### ! Geldschrank!

mit **Tresor**, 50 Ctr. hoher Bücherram, zu  
verkaufen Friedrichstraße 13. 8449

**Röbel**, Kleider- u. Büchenschränke, Bettstellen  
u. Tische zu verkaufen Jakobstraße 22. Part. 6720

Ein u. zweif. Kleider- u. Büchenschränke, led. u. pol. Kommode u.  
Bettstellen, Brandfeste, Waschkommode, Bettstellen,  
Küchenschrank, Tisch, Nachttisch, Kleiderständer u. Stühle  
zu verk. b. Schreiner **Thurn**, Schachtstr. 25. 8076

Zu verkaufen Rheinstraße 92, Souterrain:  
gebraucht 1 2-thüriger Geldschrank,  
1 gr. Bodenwanne,  
1 18 □ Mtr. gr. Dampfröhrenkessel und  
Walzmaschine, 1 Federrolle, Alles ganz billig.

Ein **Büchenschrank**, 1 **Chaiselongue**,  
1 **Tisch**, 1 **Spiegel**, 2 **Bilder** sehr billig zu  
verkaufen Kömerberg 16, Part.

Wegen Mangel an Raum billig abgegeben:  
Ein **Büchenschrank** mit Glasaufsatz, dito 2 ohne  
Aufsatz, 1 **Waschschrank**, nuss-lack. Bettst.,  
zeit. Strohlack, Matr. u. Bett 10 Mtr., sowie einz.  
Bettst., eiserne Bettst. 3 Mtr., Kleiderständer,  
Tisch u. Stühle, 1 Dampfbadwanne, 1 **Jücher**,  
2 **Bildlampen**, 1 **Küchenschrank**.

29 Hochstraße 29.

### Hochfeine Küchen-Einrichtungen

in **Wich** haben billig zu verkaufen Seerobertstr. 13.

Ausziehisch, vollst. Bett, Waschtisch, 4 **Schüssel**  
u. Doppelkessel billig abzug. Frankfurterstraße 9, 2 r.

Ein **Mahagoni-Ausziehisch** mit Einlagen  
billig zu verkaufen Albrechtstr. 10, Schreiner.

Eine **Singer-Nähmaschine**, 2 **Betten**, 2 **Canape**,  
18 **Bildballe** zu verkaufen Wehnergasse 33.

**Stuhl-Einr.**, best. a. **Real**, **Tisch**, **Stuhl**, sowie  
Glasl., bill. a. d. **Glückweg** 7, 1. **Lang**.

Zwei gebrauchte **Federrollen** zu verkaufen  
Waldstraße 22.

Eine neue **Federrolle** zu v. **Steinstraße** 25. 8238

Dogheimerstraße 64 a sind zwei gut erhaltene  
**Rohlenfarben** preiswerth zu verkaufen.

Zwei **Handfarben** d. zu v. **Schachtstr.** 11, 1.

**Gutes Adler-Fahrad** und ein  
**Garde-Infanterie-Rod** f. **Berlin** billig zu  
verkaufen **Wehnergasse** 49, 3. St., 2-4 Uhr.

**Eleg. Damenrad** zu verk. **Herderstr.** 16, 2 l.

Zwei gut erhaltene **Herde** u. ca. 60,0 qm  
**Ebonplatten** billig zu verkaufen **Waldallee** 45.

**Sebr. verd. Dramenstr.** 15, **Schlosserei**. 8827

**Amerik. Ofen**, vernid., fast neu, sowie  
**Waschmasch.**, wenig gebraucht, billig zu ver-  
kaufen **Adelheidstraße** 56, 1.

Ein **Amerikaner Ofen**, fast  
neu, für **Restoration** oder  
**Büreau** geeignet, sehr billig zu verkaufen.  
**H. Eichmeyer**, **Wilhelmstraße**.

**Großer Amerikaner Ofen** sehr billig zu  
verkaufen **Nicolsherg** 8, 1.

Ein **Ofen**, für großes **Kokal** geeignet, zu ver-  
kaufen **Dogheimerstraße** 78, Part.

Zwei **elegante Gaslampe**n, wie neu,  
billig zu verkaufen. Näheres **Hildstraße** 2,  
zwischen 12 und 2 Uhr.

Ein **Gasofen**, fast neu, und  
ein **Küchen** zu verkaufen bei  
**Schlosserei Fuchs**, **Weidstraße** 7.

### Gasöfen,

weiße Emaille u. **Gold**, wenig abg., zu verkaufen  
**Lützenplatz** 7, 2 r. **Angst**, **Vorm.** von 10-12 und  
**Nachm.** von 2-3 Uhr.

1 **Mantelofen**, 1 **gr. Ofenschirm**, 1 **Bat-**  
**Schulbank**, 1 **Küchenschrank** bill. a. v. **Herderstr.** 29, 1.

### Petroleum-Rüster, sehr schön, billig

zu verkaufen.  
**Carl Koch**, **Lützenstr.** 15.

**Bersch**, **Väster**, **Kleiderhaken**, **Bett**, **Canape**,  
**Bettlcom**, **Waschkomf.** bill. zu verk. **Niehlstr.** 4, 1 r.

### Zu verkaufen:

Eine **große Hängelampe**, 1 **Leuchte** für **Petrol**,  
und **Kerzen**, 1 **Salon-Garnitur**, **Sopha** mit **sechs**  
**Sesseln**, alle **Nicolsherg** 19, 2.

**Elegante Petroleum-Hängelampe**, ein  
fast **neuer Petroleum-Heizofen**, sowie eine  
noch **brauchbare Bettstelle** mit **Sprung-**  
**rahmen** für **5 Matz** zu verkaufen **Wörth-**  
**straße** 4, 3. **Nachmittags**.

Zwei **Drehbänke** mit oder ohne **Werkzeug**  
zu verkaufen. **Näh.** **Neugasse** 17.

Zwei **Wassermöhlen** u. **mehrere Kellern**  
zu verkaufen **Dogheimerstraße** 68.

**Einnachfüßer**, sowie **Einnachfüßer**  
zu verkaufen. **Näh.** **Nicolsherg** 7.

**Zwanzig Goldstückfüßer** zu verk. **Wein-**  
**handlung** **Rheinstraße** 91.

### Tannene Packfüßer

u. **bester Beschaffenheit**, auch an **Obsttransport** sehr  
geeignet, zu 1 Mtr. das **Stück** zu verkaufen.  
**Champagnerkellerei Schulte**, **Schierstein**.

### Backsteine,

**Mantelofen** und  
**Feldbrand**, mit  
anter **Abfahrt** ab **Fabrik** oder auch **franco Bau-**  
**stelle** zu verkaufen. 8291

**W. A. Schmidt**, **Wörthstraße** 28.

**Mehrere Kränze** **Backsteine** mit **guter**  
**Abfuhr**, nahe der **Stadt**, billig zu verk. Näheres  
**Plattstr.** 12. 8828

### Zu verkaufen auf Abbruch

**Plastersteine**, 2 **keine gußeis.** **Balkon**,  
**Feuster**, **Türen**, **Zauseldecken**, **Parquet-**  
**boden** u. **f. w.** **Sonnenvergerstraße** 16.

Wegen **Raummangel** sehr **billig** abgegeben  
**prachtvolle Tannen-Coniferen**, **Birnen** und  
**Bierbäume** **Kapellenstraße** 97.

## Verfchiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen  
Verkehrs bitten wir unsere geehrten  
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik  
uns zu überweisenden Anzeigen bei  
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

### Warnung.

Für fernere **Creditgewährung** meiner abwe-  
senden Frau, **Ottlie Stupp**, lasse ich für die  
Folge keine **Zahlung** mehr.

**Friedrich Stupp**,  
Blumengeschäft.

Von der **Reise** zurückgekehrt.

**Dr. med. Friederike Oberdieck**,  
**Rheinstraße** 31.

Sprechstunden für Frauen:  
Vormittags 9-11, Nachmittags 3-4.

### Dr. med. Prüssian

wohnt jetzt

**Tannusstrasse** 49, 1.

### Augenarzt Dr. Knauer

wohnt jetzt

**Rheinstrasse** 15

Ecke **Wilhelmstrasse**.

**Frau Dr. Eisner Wwe.**

Dentiste.

**Zahnatelier**

für **Frauen** u. **Kinder**.

**Bahnhofstr.** 9. — **Sprechst.** 9-6 Uhr.

Mässige Preise.

**Wohne jetzt Friedrichstr. 8.**

**Ph. Hendgen**, **Basscur**.

**Fr. Deuser**, **Ofenleger** u. **Rüger**, wohnt  
**Schwabacherstraße** 7.

### Capitalkräftiger Kaufmann

sucht sich an **solidem**, gut rentirenden Unternehmen  
in **Wiesbaden** oder **Umgebung** aktiv zu betheiligen.  
Gefl. Angebote unter **A. Z. 700** postlaosend  
**Wiesbaden**. F 181

### Großbrauerei

sucht **tüchtige Wirths-**  
**leute**

für ein **Kokal** in **Hüdesheim** bei  
**Witte** **Roemer** d. **J.**, event. früher.  
Offerten unter **J. S. 40185** an **D. Frenz**  
in **Mainz**. (No. 40185) F 26

### Bertretung oder Filiale

kaufm. **Bränden**, bes. für d. **Baugewerbe** zu über-  
nehmen gesucht. Offerten unter **V. W. 460**  
an den **Tabl.-Verlag**.

Welches anspruchslos, einj. **Frl.**  
u. **guterzig**, **beideid.** **Ch.**  
wäre **geneigt**, m. **ebenfalls**, **einsam**, **Frl.** zu.  
**Gründung** u. **gemeinsamen** **Gründens** **bekannt** zu  
werden. Offerten unter **M. P. 320** an den  
**Tabl.-Verlag**.

### Zu Pensionszwecken

**Villa** von **12-15** **Zimmern** in **bester** **Lage**  
zum **1. April** **gesucht**. Offerten unter  
**F. H. 348** an den **Tabl.-Verlag**.

Welcher **Kaufmann** hat **Restauranten** für  
**solide**, nicht an **Spekulation** gebaute

**Villa** in **Uerbach** (**Sessen**),  
welche **Wegzugs** b. **preiswerth** zu verk. Offerten  
unter **S. L. 227** an den **Tabl.-Verlag**.

**Wer discountirt** oder **kauft** **14.000 Mtr.** in  
vier **Dreimonats-Wechseln** mit **1100 Mtr.** **Nachsch.**  
ev. auch **getheilt**, da **Cassa** zu **ausstirgen** **Geschäft**  
**benötigt**. Offerten unter **J. S. 361** an den  
**Tabl.-Verlag**.

### Kgl. Theater.

Ein **Viertel Abonnement** A, 2. **Parquet**,  
**Witte**, abzugeben. **Näh.** im **Tabl.-Verlag**. Ng

**Abon. B.** **Kgl. Theater**, 1. **Kong.**, **Weibe** 1  
**rechts** **No. 4**, **1/2**, **abzugeben**. **Näh.** **Albrechtstr.** 53, 2.

Für **Kgl. Theat.** 1. 2. **Aktel** **Abonn.** 2. **Part.**  
**Acht.** **Sochheim** a. **W.**

Ein **Viertel** oder ein **Aktel Abonnement** A,  
1. **Partel**, **gesucht** **Duxemburgplatz** 3, 3.

### Privat-Mittagstisch.

Wer **verabfolgt** oder **errichtet** **solchen** für **sechs**  
**Personen** nach **Zähringer** — **Norddeutscher Art**?  
Offerten an **W. Meyer**, **Philippstraße** 25.

Guter **Privat-Mittagstisch** wird **gesucht**.  
Offerten unter **L. S. 363** an den **Tabl.-Verlag**.

**Ausverkauf** wegen **Aufgabe**. **Wärmere Däte**,  
**dicke Sträuß** u. **Hant-Febern**, **Formen**, **Sammet**,  
**Seide**, **Neubild** in **Belag** u. **Spigen** **enorm** **billig**.  
**Däte** u. **leg.** **aufgarn.** **Zutbat** **angen.** **A. Hopp**,  
**Rimmermannstr.** 6, **B. 1** L, früher **Dogheimerstr.**

**Vianino** **billig** zu **vermehren**. **Maislerstr.** 2.

**Vermögens-Verzeichnisse**, **Abstellungen**,  
**Vormundschafts-Rechnungen**, **Rechnungsarbeiten**  
**sonstiger** **Art** **fertig** **schverständig** und **billig**  
**Mabus**, **Gerichtsstr.** a. **D.** **Sultan-Bolsstr.** 14.

**M.**, a. **chriftl.** **Arbeit**, **Buchführ.** u. **vertraut**,  
**f. Beschäft.**, **Büreau** **ob. l.**, **gen.** **mähige** **Verablung**.  
**Gute** **Arbeitsstr.** **Näh.** **Wehnergasse** 14. **Interb.** 1.

**Elektr. Klingelanlagen**, **Haustelephone**,  
sowie **Reparaturen** werden **prompt** und **billig**  
ausgeführt. **Fr. Schack**, **Herrmannstr.** 12.

**Elektrische Schellenanlagen**, **Warm-**  
**einrichtungen** **gegen** **Dieb**, sowie **Telephone**  
**legt** **sachgemäß** und **billig** an.  
**K. Heller**, **Orientalstraße** 3.

**Reparaturen** an **Rahmaschinen** aller  
**Systeme** **prompt** und **billig**.  
**Adolf Rumpf**, **Mechaniker**, **Soalanstraße** 16.

**Junger selbstständ. Schreiner** übernimmt  
**Arb.** **irgend** **welcher** **Art**. **N.** im **Tabl.-Verl.** **N.**  
**Bollren**, **Wartren** **aller** **Nöbel** u. **Instrumente**  
**Verfettwischen** und **Reparaturen** **billig**. **Karb.**  
**Waldstraße** 27 u. **Kranenstraße** 13. 7785

**Alle Polster u. Tapezire-Arbeiten**  
werden **prompt** u. **billig** in u. **außer** dem **Hause**  
ausgeführt. **Ph. Vogt**, **28 Kömerberg** 23. 8256

**Alle Tapezirearbeiten** werden **prompt** u.  
**bill.** ausgeführt. 8737

**A. Leicher**, **Adelheidstraße** 46.

**Herrenkleider** werden nach der **neuesten**  
**Mode** und **elegantestem**  
**Schnitt** zu den **billigsten**  
**Preisen** angefertigt. **Große** **Konwahl** von **Neubildeten**  
in **deutschen** und **englischen** **Stoffen**.

**A. Bothe**, **Friedrichstr.** 36,  
**Gartenb.** 1.

Früher **12 Jahre** **Zuschneider** in **ersten** **Häusern**  
von **Hamburg**, **Bremen**, **Cöln** und in **Wiesbaden**  
bei **Herrn Marxheimer**.

**Herrenkleider** **Reinigen** wird  
gut **beiorat** **Sedanstraße** 6, **Wdh.** **Part.**

**Stickschneider** **empf.** **sich** **billig** in **und** **außer**  
dem **Hause**. **Bürwolf**, **Wehnergasse** 8 (**Neul**).

**G. Krauter**, **Damenschneider**,  
**Kerostraße** 23, 2 St.,  
**empfiehlt** **sich** **zur** **Anfertigung** von  
**Costumes**, **Jaquets**, **Mänteln**.  
**Modernisirung** **wird** **angenehmen**.

**Durhaus** **perf. Schneiderin** **sucht** **nach**  
**Kunden**. **Wannergasse** 14, 1.

**Costume**, **Haar** und **Rinbeck**. **w. eleg.** u.  
gut **beiorat**. **Wellerstr.** 11, **Wdh.** 2 St. r.

**Licht. Schneiderin** u. **Modistin** **empfiehlt**  
**sich** in u. **außer** dem **Hause**. **Sedanstr.** 11, **Part.**

Eine **Mäherin** **empf.** **sich** **zum** **Ans.** u. **Wäsche**,  
sowie **2** **Aussch.** **der** **Kleider** **per** **Tag** **1.20 Mtr.**  
**Näh.** **Poststraße** 13, **Wdh.** **Manl.** r. (**Wiederplatz**.)

**Güte** u. **eleg.** **parvirt** **Orientalstr.** 56, **B. 2 r**,  
**baselbst** **w. a.** **Strausfedern** **gewaschen** u. **acktrauf**.

### Modes.

**Langjährige** 1. **Modistin** **empfiehlt** **sich** **im**  
**Renarbeiten**, sowie **Ausarbeiten** **älterer** **Sachen**  
nach den **neuesten** **Modellen**. **Poststraße** 13, 1.

1. **Reichl.** **empf.** **f. Vert.** **anstr.** 18, **B. Wdh**  
**Monogramme** f. **Weber**, **alle** **Dunt-** u. **Gold-**  
**stickerei** u. **sch.** u. **b.** **beiorat** **Korlstraße** 1, 3 **Hf.**

**Schmuckfedern- u. Spitzen-Wäscherei**  
und **Härberei**. **Wasch.**  
**Färben** u. **Kraufen** u. **Boas**, **Hähern** u. **Touren**.  
**Terarb.** **dir.** **roh.** **Naturfed.** **M. Sommerlad-**  
**Dienstbach**. **Kerngasse** 18/20. **Gearünd.** 1881.

**Unterzeichnete** **empfiehlt** **sich** **in** **Federn-**  
**reinigen** in u. **außer** dem **Hause**. 8819  
**Lina Löhler**, **Steingasse** 5.

**Bettfedern** u. **d. Dampfsapparat** **ger.** **bei**  
**Frau Klein**, **Albrechtstraße** 30. 9058

**Lassen Sie** **Ihre** **Betten** **im**  
**Wiesbadener**  
**Bettfedernhaus**, **Wannergasse** 15, mit **neuester**  
**Bettfedern-Reinigungsanlange** **reinigen**.

Eine **durchaus** **perf. Bäckerin** **wünscht** **Herrlich-**  
**Kunden**. **Näh.** **Bismarckstr.** 41, **Spenglerhofen**.

**Wäscherei**, **Watt** und **Glanz-**  
**bügeln**, wird **pünktl.**  
**beiorat** **Moanstraße** 16, 1. **Etad** **links**.

**Spigen**, **dicke** und **imittire**, **Säubchen**,  
**Febern**, **Sandhaube** u. **w.** **w.** **w.** **w.**  
**gewaschen**, **Ausarbeiten** **aller** **Art**.

**Anna Katerbau**, **Kerostraße** 10, 2.

**Sandhaube** werden **schön** **gewaschen** und  
**gefärbt** **bei** **Fritz Strensch.** **Strödg.** 37. 7929

werden **schön** **gewaschen**  
**Handschuhe** **Drilmudstr.** 53, **Wdh.**  
**Frontlwige**. 8723

**Wäscherei** und **Gardinen-Spannerei**.  
**Koll-Hussong**, **Orientalstraße** 25. 8820

**Gardinen-Spannerei** **Frau Steiger**,  
**vorm.** **Hess.** 8818

**Wdh.** **Wäscherei** u. **Spannerei** **Kömerberg** 88.  
**Gardinen-Spannerei**, **b. H.** **80** und **40 Mtr.**  
**w. schnel** u. **adellos** **bei** **Waldstraße** 13, **Hdh.** 1 l.

**Wannergasse** 70, 1. wird **Wäsche** **zum**  
**Waschen** u. **Bügeln** **angenehmen**. **Gleane** **Wäsche**.  
**Preisreim** **empf.** **Näh.** **Soalanstraße** 32, **Hdh.** 3 r.

**Ältere tüchtige Friseurin**, die **längere**  
**Jahre** im **Abonnement** **frisiert** hat, **wünscht** **Damen**.  
**Albrechtstraße** 31, **Wdh.**





## Schach

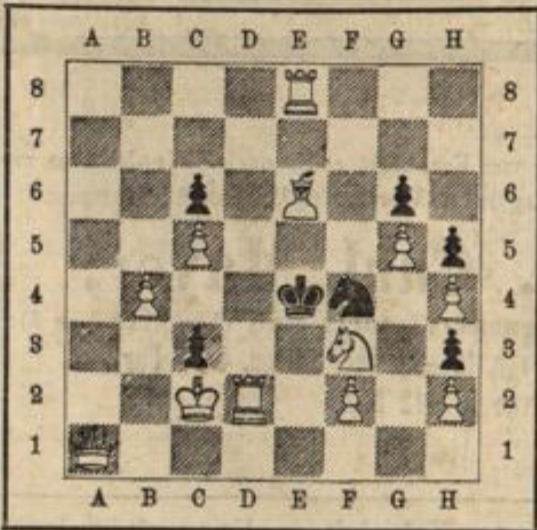
Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.  
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 5. Oktober 1902.

### Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.  
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmässiger  
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

### Schach-Problem. Von G. Buchmann.



Die Anzahl der Gegenzüge ist nicht gross. Der König selbst kann nur den Sf3 nehmen. Dann ist matt (durch Dh1), wenn der Sf4 nicht decken kann, also gefesselt ist; das geht durch Te8-f8.

Te8-f8 Dh1++; c3:T S:d2++; S:L Del++;  
K:S T:e2++; S... Td4++.

Auflösung der 12 Preisprobleme mit je einer Variante unserer letzten Problemserie.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Preis. Kondelik-Prag.<br>"Ne m'oubliez pas!"<br>1. Sc4-e5 Kd6>d6<br>2. Te8-d8+ Kd6-e7<br>3. Se4-c6+ | 2. Preis. Colpa-Leiden.<br>"Von Drohung keine Spur."<br>1. Tb5-g5 g7-g5<br>2. Sg3-b5 La1-d4<br>3. Db4>f7+ |
|--|---|

### 3. Preis. Bartsch-Klausenburg.

- Alterum tantum.  
1. Dd8-d7 La1-b2  
2. Ld6-f4+ Kd4-c3  
3. Lf4-d2+

### 4. Preis (a). Pauly-Bukarest.

- Aldebaran.  
1. De4-e7 La2-c4  
2. Ke1-f2 a4-a8  
3. De7>a3+

### 4. Preis (b). Erlin-Wien.

- "Zieh' hinaus."  
1. Ld6-f8 Sg3-f5+  
2. Te6-e5+ Kd5>c5  
3. Sh4-g6+

### 5. Preis (a). Jespersen-Svendborg.

- "La donna è mobile."  
1. Dd1-d2 c3>d2  
2. Te5-c2 Sa3>c2  
3. Se5-c4+

### 5. Preis (b). Marin-Barcelona.

- Catalonia.  
1. Da1-a7 Lb8>a7  
2. Sf2-d3+ Ke5-e4  
3. Tf8-f4+

Richtige Lösungen sandten ein: Die Herren R. H., E. Antz, J. Pleyer, hier; Herr St. Landmesser, Biebrich.

### Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 453.

V fand noch dA und drückte bK, D.

Kartenvertheilung:

V. a, dB, aD, 9: cA, K, 9, 9: dA, 10.  
M. bB, aA, 10: bA, 9, 8: c10: d9, 8, 7.  
H. cB, aK, 8, 7: b10, 7: cD, 7; dK, D.

Skat: bK, D.

Spiel:  
1. V. aB, bB, cB. 2. V. a9, aA, aK (-15).  
3. M. a10, a8, aD (-13). Was nun auch angespielt werden mag, V nimmt alle Stiche und die Gegner sind nur bis 28 gekommen.

## Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

### Abstrich-Räthsel.

Kern - Main - Bier - Rost - Reh -  
Kohl - Neid - Udo - Mord - Nil.

Von jedem der vorstehenden Wörter sind zwei Buchstaben zu streichen. Die stehenden bleibenden Buchstaben müssen im Zusammenhang gelesen ein bekanntes Sprichwort ergeben.

### 6. Preis (a). Köhlein-München.

- "Sünde."  
1. e5-e6 Lh7 =  
2. Sd5-e3 d4>c3  
3. Dh5-h8+

### 6. Preis (b). W. Pauly-Bukarest.

- Aldebaran I.  
1. e5-e6 Lf7>c6  
2. Dh2-e5+ Kd4>c5  
3. Sa5>c6+

### 7. Preis (a). Jespersen-Svendborg.

- "Do et ego."  
1. Te2-c7 Kf4-c5  
2. Dh2>c3+ Ke5-e6  
3. Te7-e7+

### 7. Preis (b). Erlin-Wien.

- "La vue ne coûte rien."  
1. Dd8-b6 Ke4>d5  
2. Se2-c3+ Kd5-c6  
3. Sf8-d6+

### 1. ehr. Erwähn. M. Feigl-Wien.

- "Aller guten Dinge sind drei."  
1. Lb8-e7 Kd5-c6  
2. Lf5-e4+ Kc5-c7  
3. Df8-d6+

### Bilder-Räthsel.



### Charade. (Dreisilbig.)

Das Erste siehst du am Gewand,  
Die Letzten hoffen wir zu werden.  
Doch wer das Ganze wird genannt,  
Bringt sicher es nicht weit auf Erden.

### Pyramide.

Vokal.  
Nahrungsmittel.  
Anrufung Gottes.  
Gefühlsausdruck.  
Gewand.

Jede Reihe wird aus der vorhergehenden gebildet durch Hinzufügung eines Buchstabens unter beliebiger Stellung der anderen Buchstaben.

### Buchstaben-Räthsel.

Mit o bants der Agrarier

Nach altem Väterbrauch.

Es schätzt's der Vegetarier,

Das Hüh'lein schätzt es auch.

Mit a, da hat man's selten geh'n,

Bald beischt's der Ehrfurcht Zoll,

Bald aber wieder gelten Herr'n.

Die's haben, nicht für voll.

Mit e, da hat es Jedermann.

Ob Mann, ob Weib, ob Kind.

Wohl dem, der singen und sagen kann,

Dass er d'raus Gold gewinnt.

### Auflösungen der Räthsel in No. 453.

Bilder-Räthsel: Vorgehan und nachbedacht hat Manchen in viel Leid gebracht. — Scherz-Charade: Hofmarschall (Hof, marsch! All). — Kapsel-Räthsel: Halm, Urna, Nab, Don, Stern, Teller, Arm, Gas, Erich, Hundstage. — Telegraphen-Räthsel: Gerhart Hauptmann. (Neger, Hagar, Tuoh, Taube, Peter, Mais, Anna.) — Geheimschrift: Liebe schwärmt auf allen Wegen, Treue wohnt für sich allein, Liebe kommt auch rasch entgegen, Aufgesucht will Treue sein. (Herder.) — Quadrat-Räthsel: Samos, Stall, Marie, Stier, Pfeil.

# Bei den hohen Fleischpreisen MAGGI-WÜRZE

leitet die altbewährte

der Hausfrau unschätzbare Dienste, um auf billige Art gute, schmackhafte Gerichte zu bereiten.  
Zu haben in Packungen von 35 Bfg. an. 9172



## Männer-Athleten-Verein Wiesbaden.

Am Sonntag, den 5. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, feiern wir unser

## 7. Stiftungsfest,

verbunden mit

athletischen Aufführungen,  
Preisringen, Tombola und Tanz,

in der Turnhalle Wehrstrasse 41,  
worauf wir Freunde und Gönner unseres Sports höflich einladen.  
Der Vorstand.

## Der Bäcker-Gehülfen-Verein

veranstaltet am Sonntag, den 5. Oktober, in der Männer-Turnhalle, Blatterstrasse 16, seine

diesjährige Rekruten-Abschiedsfeier,

worauf wir Freunde und Gönner des Vereins höflich einladen. Anfang 4 Uhr. Die Veranstaltung findet bei Bier statt.  
Der Vorstand.

## Die schönsten Herren-

Anzüge, Paletots, Frack u. Gesellschafts-Anzüge liefert nach Maß zu bill. Preisen

Ch. Flehnel, Jahnstrasse 12, Pt.

Großes Stofflager. Reim Laden.  
Reinste Referenzen.



## Petroleum-Heiz-Oefen,

absolut geruch- und gefahrlos. 8861

3 Tage Probezeit.

Conr. Krell,

Taanusstr. 13,  
Ecke Geisbergstr.

# Für Schaufenster!

## Spiegelglas,

belegt und unbelegt,

für Erker- und Laden-Einrichtungen in allen gangbaren Grössen stets vorrätig,  
empfehlen zu billigen Preisen

8843

Telephon No. 521. **V. Schäfer & Sohn,** Telephon No. 521.

Fenster-, Roh- und Spiegelglas-Handlung,

34. Dotzheimerstrasse 34.

# The Berlitz School of Languages

Rheinstrasse 18, Part.

Sprachlehr-Institut. — Oberleitung: Prof. M. D. Berlitz.

Die Berlitz School unterrichtet ausschliesslich Erwachsene (Herren und Damen) in ihrer eigenen Behausung oder in den Schulräumen. Nur vorzügliche Lehrer und Lehrerinnen der betreffenden Nation, die nach unserer Methode sorgfältig ausgebildet sind.

Unterrichtszeit: Von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Abends.

Unterrichtsmittel: Das Concrete durch Anschauung, das Abstracte durch Ideenverbindung, die Grammatik durch Beispiele.

Grundsätze: Ausschliesslicher Gebrauch der zu lernenden Sprache und direkte Verbindung des Gedankens mit den Ausdrücken derselben ohne Zuhilfenahme der Muttersprache. Von der ersten Stunde an hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er erlernen will.

Keine Uebersetzung. Gründe: 1) Zeitersparnis. Bei den Lehrmethoden, die sich der Uebersetzung bedienen, wird der grösste Theil der Unterrichtsstunden zu Erklärungen in der Muttersprache des Schülers verwandt, so dass dieser nur sehr wenig die fremde Sprache hört, was ganz unzweckmässig ist. 2) Diejenigen, die nach einem Uebersetzungs-System studiren, werden niemals den Geist der fremden Sprache erfassen, noch in ihr selbst denken können; sie denken vielmehr zunächst das, was sie sagen wollen, in der Muttersprache und suchen dann mühsam für jedes Wort derselben eine deckende Bezeichnung in der fremden Sprache, wodurch, abgesehen von dem entstehenden Zeitverlust, nur ein verstellter Ausdruck des Gedankens zu Stande kommen kann.

Weitere Ausführungen sind in den gratis ausgegebenen Prospecten zu finden. Ferner stehen gedruckte Empfehlungen hervorragender Pädagogen und Anerkennungen unserer Schüler, welche zum Theil den ersten Gesellschaftskreisen angehören, zur Verfügung, die aus eigener Erfahrung die vorzüglichen Resultate unseres Unterrichts bescheinigen.

Wichtig! Allerdings spielt bei unserer Methode die Ausbildung der Lehrer eine entscheidende Rolle. Herr Professor Berlitz sagt darüber in der letzten Vorrede seines Werkes: „Der Verfasser macht das Publikum nachdrücklich darauf aufmerksam, wie notwendig es ist, dass um nach dieser Methode unterrichten zu können, man sie entweder bei ihm selbst oder bei einem seiner autorisirten Vertreter gelernt haben muss. Er glaubt, dass seine Bücher kein unbrauchbares Werkzeug sind, aber Nutzen können sie nur stiften in der Hand eines Kundigen.“

Unsere Schule bietet die Garantie eines guten Unterrichts. Gewiss giebt es auch tüchtige Privatlehrer. Dieselben ahmen aber entweder unsere Methode in unvollkommener Weise nach, oder sie wissen besonders vorgeübte Schüler nicht systematisch vorwärts zu bringen. In den seltensten Fällen ist ferner der Lernende in der Lage, die Aussprache oder Lehrbefähigung seines Lehrers beurtheilen zu können und wird meistens erst durch den Schaden klug. Bei uns hat er die Sicherheit, weder seine Zeit, noch sein Geld zu verlieren, denn unter allen Umständen erreicht er nach der Berlitz-Methode sein Ziel doppelt und dreifach so rasch als nach jeder anderen, mag es ihm nur um die Aneignung des notwendigsten Wortschatzes zu thun sein oder um die gründlichste Ausbildung in der fremden Sprache. Die Beweise hierfür können jederzeit geliefert werden.

Unterricht einzeln und in kleinen Klassen.

Besondere Zirkel für Herren und Damen für Litteratur und Handlcorrespondenz.

# Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

## Geschäfts-Verlegung.

Meiner verehrten Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß ich vom 1. Oktober cr. ab meine Wohnung nach

### Luxemburgstraße 9

und meine Geschäftsräume nach

### Dokheimerstraße 72

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

### Karl Fritz,

Bau- und Möbelschreinerei.

Das **JDEAL** oder **Schönheits- und Kinder-Seife** ist **'BACHEBERLE'S'** **Hygienische Priskalin-Seife.** Mild — zart — erfrischend — ohne jede Schärfe. Eine Toiletten-Seife von bedeutendem hygienischem Werth!

Epochenscheidend auf dem Gebiete der Hygiene: **Krystall-Priskalin-Rasir-Seife** im Köcher.

Aerztlich warm empfohlen! Preis per Stück 50 Pfennige. Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

(M.-N. 168) F 1

## Paula Reimer,

Damen-Schneiderin,

Friedrichstrasse 8. Wiesbaden, Friedrichstrasse 8.

### Anfertigung von Costümen jeder Art

von einfacher bis zur elegantesten Ausführung. Solide Arbeit! Reelle Preise!

# Kaffee

per Pfund Mk. 1.25.

Durch günstige Gelegenheit eines bedeutenden Abschlusses bin ich in der angenehmen Lage, obigem Preise entsprechend, einen vorzüglichen gebrannten Kaffee

zu liefern und lade Kenner und Gönner zum Einkaufe höf. ein. 8873

## A. H. Linnenkohl,

Erste und älteste Wiesbadener Kaffeerösterei, Größtes Rohkaffee-Lager am Platze, 15 Ellenbogengasse 15.

Ich habe meinen Wohnsitz von Frankfurt a. M. nach Wiesbaden verlegt und die ärztliche Leitung des **Augusta-Victoria-Bades** übernommen.

## Dr. med. Carl Mayer,

Sprechstunden im Augusta-Victoria-Bad (Victoriastrasse 2):

Wochentags: Vorm. von 10—12 Uhr, Nachm. 4—5 Uhr,

Sonntags: Vorm. von 10—12 Uhr.

Nach langjähriger praktischer Thätigkeit an Universitätskliniken und orthopädischen Heilanstalten, in den letzten Jahren an den Kliniken des Herrn **Geh. Rath Prof. Dr. Hoffa** und **Sr. Excellenz des Herrn Geh. Rath Prof. Dr. E. von Bergmann-Berlin**, sowie der **Hessing'schen** orthopädischen Heilanstalt — **Göggingen**, habe ich mich in **Wiesbaden** niedergelassen. Zugleich ist mir die **Leitung der chirurgisch-orthopädischen und Röntgen-Abtheilung des Augusta-Victoria-Bades** übertragen worden.

## Dr. med. Albert E. Stein.

Meine Sprechstunden finden im Augusta-Victoria-Bad (Victoriastrasse 2) statt:

Wochentags: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 3—4 Uhr,

Sonntags: Vorm. von 10—12 Uhr.

Tel. No. 317.

## Geschäfts-Gröföffnung.

**Bismarck-Ring 37, Eingang Hermannstraße, Schnellschuhsohlerei.**

Liefere solide und dauerhafte Arbeit.

Schnelle Bedienung.

**Herren-Stiefelsohlen und Fleck 2.60.**

**Damen " " " 1.90.**

**Kinder " " " von 1.— an.**

Eine Karte genügt, die Arbeit wird abgeholt und frei in's Haus geliefert.

Ihr geneigter Zuspruch bitter

Hochachtungsvoll

## Geb. Bayer Nachf.,

Hauptgeschäft: Nauergasse 12. Filiale: Bismarckring 37, Ecke Hermannstraße.

# Amerikaner Oefen,

Riesner und andere erstklassige Fabrikate.

Musgrave's Original

## Irische Oefen

u. Winter's Patent-Germanen

## Regulier-Füll-Oefen

in schwarz vernickelt und hochfein emailliert.

## Kochherde

von den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen.

Größte Auswahl.

Prompte und coulant Bedienung.

## M. Frorath,

Eisenwaarehandlung, 8882

Telephon 211. Kirchgasse 10.



## Kohlen.

Für die herannahende Heizperiode empfehle:

**Kohlscheider** und **englische Anthracit-Würfel** für Dauerbrandöfen, **Halbfette Nusskohlen**, nicht russend und backend, für Salonfeuerung, **Fett-Nusskohlen**, Korn I, II und III, **Eierkohlen** („Alte Hanse“), für alle Feuerungen passend, **Patent-Ruhr-Coks** für Cen-Verheizungen, **Braun- und Steinkohlen-Brikets**, sowie **Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz**

in nur prima Qualitäten zu den billigsten Tagespreisen.

Ausführliche Preislisten stehen gern zu Diensten.

## Wilh. Theisen,

Luisenstrasse 36.

Fernsprecher 2145.

Wir machen ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, dass unser Geschäft nur ein  
**Special-Geschäft für Damen- u. Kinder-Confection**  
 ist, und wir infolgedessen in der Lage sind, in Preisen und Auswahl  
 — nur das Beste bieten zu können. —

Wir empfehlen in grösster Auswahl:



Paletot: **Rienzi**

mit applicierten Tuchstreifen und  
 schwerstem Seidenfutter  
 Mk. 24.—.

Specialität:

**Costüm - Rock**  
**Claire,**  
 Satin-Tuch mit 4 Volants

Mk. 24.75.

**Winter-Jackets**  
 in nur mod. Façons  
 von Mk. 45 bis 5.50.

**Winter-Paletots**  
 in allen Längen und  
 Ausführungen  
 von Mk. 70 bis 8.

**Golf-Paletots**  
 in mod. carr. u. genoppt.  
 Stoffen  
 von Mk. 40 bis 7.

**Himalaya-Paletots**  
 mit br. Sammkragen u.  
 Tuchapplikat.  
 von Mk. 35 bis 24.

**Golf-Capes**  
 in diversesten Façons  
 von Mk. 30 bis 5.

**Frauen-Mäntel**  
 in hochaparter Aus-  
 führung  
 von Mk. 100 bis 30.

**Plüsch-Capes,  
 Paletots, Jackets,  
 Eatonjackets und  
 Russenblusen**  
 zu enorm billigen Preisen.



**Praktisches Frauen-Capes**

aus reinwoll. Doublefacestoffen Mk. 9.50.

**Pelze und Boas in grosser Auswahl.**

**Berliner Confections - Haus,**

10. Marktstrasse 10.

**Jacken-Costüme**  
 in chicster Machart  
 von Mk. 60 bis 13.

**Garnirte Kleider,**  
 nur Neuheiten der  
 Saison,  
 von Mk. 70 bis 22.

**Costümröcke**  
 in nur prima Verar-  
 beitung  
 von Mk. 65 bis 4.25.

**Seiden-Blusen**  
 in den elegant. Façons,  
 I. Qualität,  
 von Mk. 45 bis 5.

**Woll- und Stoff-Blusen**  
 in hundertfacher Aus-  
 wahl  
 von Mk. 15 bis 1.

**Morgenröcke**  
 in allen Farben und  
 Ausführungen  
 von Mk. 50 bis 4.25.

**Kinder-Kleider,  
 Jackets, Paletots,  
 Mäntel u. Capes.**

Riesen-Auswahl.



Jacket: **Irma**

aus reinwollenem Eskimo mit  
 schwerster Seide gefüttert  
 Mk. 19.—.

Specialität:

**Costüm - Rock**  
**Hertha**  
 aus reinwoll. Cheviot mit angeordnetem  
 Biesen-Volant, ganz gefüttert.

Mk. 10.50.

9121

**Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.**

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich unterm 4. d. M. in dem Hause

**Oranienstraße 21,**

gegenüber der Gerichtstraße,

**eine Metzgerei, verbunden mit Fabrication  
 feiner Wurst- und Fleischwaren,**

eröffnen werde.

Durch meine Thätigkeit am hiesigen Plage mit den Ansprüchen des Publikums vertraut,  
 wird es mein Bestreben sein, durch Verabreichung von prima Waare, sowie durch reelle und auf-  
 merksame Bedienung mir das Vertrauen derselben zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtung

**Josef Schwerzel, Metzger.**

**Das Aus- und Einfahren von**

angekommenen oder abgehenden

**Waggon-Ladungen aller Art**

für Handel, Gewerbe und Industrie  
 sowie für Private

besorgt die Fuhr-Abtheilung der Firma

**L. Rettenmayer,**

Telefon Nr. 12  
 und Nr. 2376.

Güterbehälter der Kgl. Preuss. Staatsbahn.

Bureau  
 Rheinstraße 21  
 (Telefon 412-413)

Es sind Wagen aller Art für alle Zwecke vorhanden mit kräftigen Pferden u. tüchtigen  
 Kutschern: Einspännige Kohlen-Karren, ein- u. zweispännige schwere Rollwagen  
 mit u. ohne Hüllkalken, Steinrollen, einspännige Feder-Rollwagen, zweispännige  
 Feder-Rollwagen von 50 bis 100 Ctr. Tragkraft, mit u. ohne Hüllkalken, grobe  
 zweispännige Rungenwagen, mit u. ohne Hüllkalken, mit Weindäumen, Lang-  
 holzwagen etc. etc.

Sachkundige prompte Bedienung. Preise billigst laut bahnamtlichem Tarif für Ladungen.

Zur Abfuhr angek. Waggon genügt Einsetzung des unterschriebenen Bahn-Büfles.

Die Beileistung abgehender Waggon wird bei der Bahn rechtzeitig beantragt  
 und die Expedition besorgt.

7180

**„Das Buch für die Frau“**

v. Emma Rosenthal. früh. Bedammte, Berlin 8 99, Sebastaianstraße 43. über sensation. Ge-  
 sundung. 13 Tafeln, gold. Wepalle, Ehren-diplom, D. N. 8. 91583, Tausende Dank-schreib. Auf-sen-dung  
 versch. 50 Wfg. Briefm. — Samml. hygien. Bedarfs-artikel. (P. L. 8000/5) F123

**Selten preiswerth**

bringe ich in garantirt bester Qualität zum Verkauf:

Eleg. Kuch.-Bücherschränke . . . . .	Mk. 48	Schreibtische . . . . .	Mk. 30
Spiegelschränke . . . . .	75	Küchenschränke . . . . .	25
Kleiderschränke, 1-th. . . . .	17	Kuchenschränke mit vier Schubladen . . . . .	24
do. 2-th. . . . .	32	Waschconsolen und Kommoden . . . . .	17
Küchenschränke . . . . .	24	Einzelne Sofhas . . . . .	36
Elegante Kuch.-Büfles, innen Eichen, reich geschnitten . . . . .	145	Ttomanen . . . . .	35
Verticows mit hohen Aufsätzen . . . . .	32	Eleg. Salongarnituren in Plüsch (Sofha und vier Sessel) . . . . .	185
Eichen-Plurtoiletten . . . . .	30		

**Betten eigener Anfertigung,**

compl. Zimmer-Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel in reicher Auswahl.

Günstige Kaufgelegenheit für Brautleute u. Pensionen.

Eigene Polster-Verfäbte. — Transport frei.

8740

**Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.**

**Lauesen & Gawlick.**

Laden: **Telephon 2687.** Zugang zur Fabrik:  
**Gr. Burgstrasse 10.** **Dotzheimerstrasse 55**  
 Annahmestelle: **Moritzstr. 1** \*  
 bei **H. Stolzenberg.** **Verlängerte Blücherstr.**

**Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt**

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und  
 Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerie. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung. **Mässige Preise.**

8762

**Cacaopulver,**

ganz besonders feines Fabrikat, welches jeden Vergleich mit den feinsten Holländ. Marken aus-  
 hält. Jedoch bedeutend billiger ist, sehr ausgiebig u. von äusserst feinem Geschmack, wöchentlich  
 2-3 Mal frisch, per Pfund **1.80 Mk.**

**Chocoladen** in Tafeln, sowie in feinen eleganten Packungen i. allen Prei-  
 Reinheit und Frische. Durch Vermeidung des Zwischenhandels die billigsten Preise. **8880**

**Chocoladen- und Cacaofabrik von Willh. Abler Nachfolger,**  
**Telephon 397.** Inhaber **Aug. Reich,** **Tannusstrasse 34**

# Buz- und Scheuer-Artikel.

Schmutz- u. Abseifbürsten zu 8, 10, 20, 25, 30, 40 Pf. u. höher. Parquettschrubber 7, 10, 12, 14 Mt. Scheuertücher zu 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Pf. Scheerrohr, Ofenrohrwischer zc. Fensterleder in prima Waare zu 15, 20, 30, 50, 75 Pf. 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Mt. zc. Schrubber zu 15, 20, 25, 35, 50, 75 Pf. und höher. Glosbürsten zu 30, 40, 50 Pf. und höher. Bodenseifen zu 50, 75 Pf. 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mt. zc. Straßenseifen zu 50, 75 Pf. 1.—, 1.50, 2.— Mt. zc. Sandseife zu 30, 50, 75 Pf. 1.—, 1.50, 2.— Mt. und höher. Fensterwämme zu 10, 20, 50, 75 Pf. Parquetbürsten zu 1.50, 2.—, 4.—, 6.— Mt. und höher. Ferner alle Kinder-, Bade- u. Toilettenwämme zc., Wagenschwämme, Kautschukartikel zc. Teppichseifen zu 50, 75 Pf. 1.—, 1.50 Mt. zc. Möbelbürsten zu 50, 75 Pf. 1.—, 1.50 Mt. und höher. Federhänder zu 15, 25, 50, 75 Pf. 1.—, 1.50 Mt. zc. Möbeltöpfe zu 25, 35, 50, 75 Pf. und höher. Fußmatten zu 25, 30, 50, 75 Pf. 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Mt. u. höher, größte Auswahl. Fußbürsten zc. Wischbürsten zu 15, 25, 35, 50, 75 Pf. 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mt. und höher. Kleiderbürsten zu 20, 30, 50, 75 Pf. 1.— bis 6.— Mt., große Auswahl. Teppichschermaschinen zc.

Ferner alle

Korb-, Holz-, Bürsten-, Siebwaaren, Toilette-Artikel, Kamm- und Hornwaaren, Wäscherei-Artikel, wie: Waschkörbe, Waschlammern, Waschbürsten, Waschböde, Waschbretter, Bügelbretter zc. empfiehlt billigt in größter Auswahl

**Michelsberg 7. Karl Wittich, Cde Gemeindebadgäßchen.**

Billigste Bezugsquelle für Hotels, Pensionen, Wiederverkauf zc.

# Alle Arten Küfer-Waaren

in allen Größen.



Pflanzkübel, runde u. ovale Waschbütten, Eimer, Zuber, Brenken, Butterfässer etc.



Neuanfertigung.

Reparaturen.

## Keinen Bruch mehr!

**10,000 Mark Belohnung** Demjenigen, der bei Anwendung meiner Methode nicht von seinem Bruchleiden vollständig geheilt wird. Höchste Auszeichnungen, tausende Dankschreiben.

Verlangt Gratisbrochure von

**Dr. M. Reimanns, Ballenberg 303 (Holland).**

Da Ausland, Briefe 20, Karten 10 Pf. Porto.

Im

## Centrum

der Stadt **Wiesbaden, Bärenstrasse 4**, befindet sich Deutschlands anerkannt grösstes Möbel- und Waaren-Credit-Haus von **J. Jttmann.**

Wie streng

## Conservativ

obige Firma ihrem Grundsatz: **Vom Guten nur das Beste** zu liefern, treu geblieben ist, beweist der schon Millionen zählende und immer mehr steigende Kundenkreis.

Die Handhabung meines Geschäfts ist durchaus

## Liberal,

indem ich mir zur Aufgabe gemacht habe, trotz der bequemen Teilzahlung meine Waaren zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

Den Wohlhabenden als auch den Anhängern der

## Arbeiterpartei

ist in meinem Möbel- und Waarenhaus Gelegenheit geboten, sich ihr Heim gegen baar oder auf Credit bei bequemer wöchentlicher, vierzehntägiger und monatlicher Teilzahlung gemüthlich einrichten zu können.

**J. Jttmann,**

**4 Bärenstrasse 4.**

8059

## Schreib-Maschinen



Yost —

Ideal —

Pittsburg-Visible — Edelmann.

Farbbänder für alle Systeme, Schreibmaschinen-Papiere, Wachs- und Kohlen-Papiere, sowie alle Zubehöre empfiehlt

**Wilh. Sulzer, Inh. Friedr. Schuck,**

Telephon 616.

Papier-Handlung,

Marktstrasse 10.

im Hotel „Grüner Wald“.

Vertreter der Geschäftsbücher-Fabrik von **J. C. König & Ebbardt, Hannover.**

## Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden.

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der Nassauischen landwirthschaftlichen Genossenschaften

Reichsbank-Giro-Konto.

Moritzstrasse 29.

Telephon No. 2791.

Eingetr. Haftsumme **Mk. 3,166,000.—**  
Eigene Betriebsmittel **Mk. 162,136.42.**

Es werden **Depositengelder** mit 1/2-jähriger Kündigung von Jedermann zu 3 3/4 % entgegengenommen, und täglich abhebbare **Spareinlagen** — bis zu Mk. 5000.— — vom Tage der Einlage ab mit 3 1/2 % verzinst. Ausfertigung der Sparkassenbücher **kostenfrei.**  
**Kassenstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr.** F 477



## Complete Küchen - Einrichtungen

in jeder Preislage empfiehlt 8905

**Franz Flössner,**

Wellritzstrasse 6.

## Die schönste Plättwäsche

erhält man durch Anwendung der weltberühmten amerikanischen

## Brillant-Glanzstärke

von F 182

Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig, leicht und sicher mit jedem Plätteisen.



Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Nur echt mit Schutzmarke „Globe“.

In Packeten à 20 Pf. überall vorrätlich.

Zur Stärkung und Kräftigung blutarmer schwächlicher Personen, besonders Kinder, empfehle jetzt eine Kur mit melaem beliebten

## Lahusen's Leberthran.

Der beste u. wirksamste Leberthran. Kein Gabelmittel. Reiner Leberthran ohne Zusatz, nach besonderer Methode gereinigt und geklärt. An Geschmack hochfein und mild und von Gross und Klein ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen. Preis 2 Mk. Vor minderwertigen Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken von Wiesbaden, Biebrich etc. Hauptabnehmer in Wiesbaden: Taunus-Apotheke von Dr. Jo. Mayer, Lüwen-Apotheke, Langgasse 37, Victoria-Apotheke, Rheinstrasse 41, Hof-Apotheke, Langgasse 15, Kronen-Apotheke, Gerichtsstrasse 9, Theresien-Apotheke, Emserstrasse 24, und Wilhelms-Apotheke, Lisenstrasse 2.

## Warum sind Sie so niedergeschlagen?

Warum fehlt Ihnen der frische Lebensmuth, die energische Schaffensfreudigkeit? Oh, ich kenne Ihren Kummer, Sie fühlen sich dem Kampfe des Lebens nicht recht gewachsen. Ihre Schulbildung ist nicht die Beste gewesen, es will nicht so recht vorwärts gehen. Alles das wird sich ändern, Sie werden Ihre Mitkämpfer in kurzer Zeit überflügeln, wenn Sie sich von **Oswald Seiler, Verlag, Leipzig 7**, gegen Voreinsendung von Mt. 2.10 (Briefm.) oder Mt. 2.40 Nachnahme das vortrefflich bewährte Lehrbuch der Gedächtniskunst kommen lassen. Nach kurzem Studium wird Ihr Gedächtniß fünfmal mehr leisten als heute. Niemand ist zu alt, Niemand zu jung, um sich diese leichte Methode anzueignen. F 176

# Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

Winterprogramm 1902/3.

## I. Vorträge.

(Abends 8 Uhr in der Aula der höheren Töchterschule.)

- I. am 21. Okt. Univers.-Prof. **Dr. Gothein**-Bonn. Die Kölner Malerschule. Projectionsvortrag.
- II. am 11. Nov. Referirabend: Kunsthistoriker **Dr. Propping**. Die Kunst zu reisen. — Kunsthist. **Dr. Rothes**. Deutsche Anklänge bei Fra Angelico. Kunsthist. **O. Ollendorf**. Thema vorbehalten.
- III. am 9. Dez.: Univers.-Prof. **Dr. Sauer**-Giessen. Rekonstruierte Antiken. Projectionsvortrag.
- IV. am 13. Jan.: Referirabend.
- V. am 10. Febr.: Univers.-Prof. **Dr. Neumann**-Heidelberg. Rembrandt.
- VI. am 10. März: Prof. **Sutter**-Mainz. Die Kunst im Städtebau. Projectionsvortrag.

**Eintrittspreis** für Nichtmitglieder an den Vortragsabenden 3 Mk., an den Referirabenden 2 Mk. die Person.

## II. Grössere Ausstellungen.

- I. Ausstellung künstlerischer Frauenkleidung vom 2.—15. Okt. Näheres Jetzt.
- II. Gesamtausstellung der schwedischen Künstler v. 5.—31. Okt. Plakate.
- III. Erste Ausstellung der Wiesbadener Amateur-Photographen und des Künstler-Photographen **O. Scharf**-Krefeld. 15.—25. Nov.
- IV. Altmeister-Ausstellung: **Rembrandt**, im Februar.
- V. Collectivgemäldeausstellung im April.
- VI. Erste internat. Ausstellung künstlerischer Porträt-Fachphotographien. Mai. F 478

Kleinere Gemälde-Ausstellungen können erst später bekannt gegeben werden.

**NB. Beitrittsanmeldungen** werden entgegengenommen in den Kunsthandlungen der Herren **R. Banger, Feller & Gecks**, sowie **Gisb. Nörtershäuser**. Dasselbe liegen auch Statuten und Mitgliederliste auf. — Die Familienangehörigen der Mitglieder haben freien Zutritt zu sämtlichen Veranstaltungen.

Der Vorstand.

# Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden. E. V.

In der **Flick- und Nähschule** (Unterrichtslokal: Schule a. d. **Lehrstrasse**) beginnt **Montag, den 13. d. M., Nachmittags 4 Uhr**, ein **neuer halbjähriger Kursus** im Flecken, Nähen, Umändern von Kleidern Zuschneiden und Anfertigen von Leibwäsche und einfachen Kleidungsstücken. **Unterrichtszeit:** Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr. Das **Schulgeld** (2 Mk. fürs Halbjahr) ist bei der Anmeldung zu entrichten. Bedürftigen kann dasselbe erlassen werden.

**Anmeldungen** nehmen entgegen **Fräulein Vietor**, Taunusstrasse 12, **Frau Rector Müller**, Gustav-Adolfstrasse 7, und **Fräulein Ried**, Eleonorenstr. 1.

Der Vorstand.

Wiesbaden, den 5. Oktober 1902.

F 226

# Wiesbadener Männergesang-Verein. E. V.

Sonntag, den 5. Oktober 1902, Nachmittags 4 Uhr:



## Familien-Ausflug

nach **Biebrich a. Rh., Hotel Bellevue**

(Bef. **Aug. Müller**), F 368

wozu wir unsere geehrten Mitglieder u. Inhaber von Gastkarten ergebenst einladen.

Der Vorstand.

# Bayern-Club Wiesbaden.

Am Sonntag, den 5. Oktober, Abends 8 Uhr, feiert der Bayern-Club sein

## 1. Stiftungsfest

mit Concert, Theateraufführung und Ball

unter freundlicher Mitwirkung des **Meister'schen Männer-Quartetts** in der **Turnhalle, Sellmündstrasse 25**, wozu wir unsere Landsleute, Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen.

Der Vorstand.

# Gärtner-Verein „Hedera“.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr, feiern wir im **Hömersaale** (Dohheimerstraße) unser

## 20-jähriges Stiftungsfest,

verbunden mit

**musikalisch-theatralischer Abend-Mittheilung, Preisvertheilung, Verloosung mit darauffolgendem Ball,**

wozu wir unsere werthen Ehrenmitglieder, die eingeladenen Gäste und Vereine nochmals freundlichst einladen.

Der Vorstand. F 417

# Wiesbadener Schützen-Verein.

**Montag, den 6. Oktober**, wird eine **Salon-Vorlage** (ächter russischer Bär), gestiftet von einem Mitglied, auf **Stand** ausgeschrieben. F 397

Beginn des Schießens **Nachmittags 2 Uhr.**

Zu recht zahlreicher Theilnehmung ladet ein

Der Vorstand.

## Zeitschriften-Versezerkel,

Auswahl unter 22 Zeitschriften.

**Vierteljährlich von M. 2.—, jährlich von M. 6.— an.**

**Carl Pfeil,**

Buch- und Schreibwaren-Handlung, 4 Kleine Burgstraße 4.

8500

# Gemeinsame Ortskranken-Casse Wiesbaden.

Bureau: Luisenstraße 22.

Stellungsärzte: **Dr. Althaus**, Marktstr. 9, **Dr. Delius**, Bismarck-Ring 41, **Dr. Hess**, Kirchstraße 29, **Dr. Heymann**, Kirchstraße 8, **Dr. Jungermann**, Langg. 81, **Dr. Keller**, Gerichtsstraße 9, **Dr. Lippert**, Lammstr. 13, **Dr. Mückler**, Rheinstraße 80, **Dr. v. Niessen**, Nicolassstr. 12, **Dr. Schrader**, Stiftstraße 2, **Dr. Schrank**, Rheinstr. 40, **Dr. Wachenhusen**, Friedrichstraße 41. Spezialärzte: Für Augenkrankheiten **Dr. Knauer**, Wilhelmstraße 18; für Nasen-, Hals- und Ohrenleiden **Dr. Ricker jun.**, Langgasse 87. Dentisten: **Müller**, Webersasse 8, **Münder**, Mauritiusstraße 10, **Wolff**, Michelsberg 2. Masseure und Heilgehilfen: **Klein**, Marktstr. 17, **Schweiblicher**, Michelsberg 16, **Mathes**, Schwalbacherstraße 13, **Maisse**, Frau **Frech**, Hermannstr. 4. Lieferant für Brillen: **Borner**, Marktstraße 14, **Ocularium**, G. m. b. H., für Bandagen zc. **Firma A. Stoss**, Sanitätsmagazin, Taunusstraße 2, **Gebrüder Kirschhoefer**, Langgasse 82, für Medizin und dergl. **sämmtliche Apotheken** hier. F 341

# Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 82

Gegründet 1829. Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

- Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren.**
- Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen.**
- Vermiethung feuer- und diebesicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe.**
- Verzinsung v. Baareinlagen in laud. Rechnung. (Giroverkehr).**
- Discontirung und Ankauf von Wechseln.**
- An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten.**
- Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung.**
- Lombardirung börsengängiger Effecten.**
- Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland.**

Einlösung von Coupons vor Verfall.

9055

Zur Betheiligung an einer für November geplanten

# Ausstellung von künstlerischen Amateur-Photographien

werden die in Wiesbaden ansässigen Amateur-Photographen hiermit aufgefordert.

Näheres ist in den photographischen Handlungen zu erfahren.

Die photographische Section der Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

# Meine Tanzstunden beginnen Mitte Oktober.

Hochachtungsvoll

**Fritz Heidecker**, Mauritiusstrasse 10.

8968

# Hotel Nonnenhof.

Von heute ab Ausschank von

## Märzen-Bier

aus der Actienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Abends 6 Uhr: **Has im Topf m. Klößen** (auch ausser dem Hause).

**Gebr. Kroener.**

# Heinr. Dorn's Schuhwaarenhaus

Ecke der Rhein- u. Moritzstrasse,

bietet die grösste Auswahl in

## Modernen Schuhwaaren

von vorzüglicher Passform zu anerkannt billigen Preisen.

**Herren-Schnür- u. Zug-Stiefel**

in allen Preislagen von Mk. 8.50 an. 9184

Nur ausgesucht gute Qualitäten.

**Damen-Schnür- u. Knopf-Stiefel**

in den einfachsten bis zu den hochfeinsten Ausführungen.

**! Dauerhafte Kinder-Stiefel !**

Ausserordentlich preiswerth.

**Gummischeuhe**, amerikanisches u. russisches Fabrikat.

**Warm gefütterte bequeme Hausschuhe.**

**Heinrich Dorn**, Civil- und Militär-Schuhmachermeister, Ecke Rhein- und Moritzstrasse.

Anfertigung nach Maass unter Garantie guten Sitzes.

Reparaturen prompt und billigst.

### Academie 59 Rheinstraße 59

(Inh. Heinrich Meyrer)  
empfiehlt ihre wertvollen und wirklich  
brauchbaren **Schnittmuster**  
nach Maß für

**Damen-Garderobe**  
jed. Art, sowie das **Zuschneiden,**  
**Einrichten und An-**  
**probieren** v. Costümen, Paletots,

Blousen, Reform-, Empire-, Sport-  
u. Morgen-Kleider zu billigen Preisen.  
Gleichzeitig erlaube ich mir meine  
Unterrichts-Kurse nach eigenem un-  
abhängigem System in empfehlende  
Erinnerung zu bringen.

### Modest!

Wellrißstr. 6. Wellrißstr. 6.  
**Elise Schäfer,**

langjährige 1. Arbeiterin in diesem Geschäft,  
empfiehlt sich in allen in ihr Fach einschlagenden  
Arbeiten unter Zusicherung prompter und billiger  
Ausführung in und außer dem Hause.

### Socken, Strümpfe

— erprobte haltbare Qualitäten —  
empfiehlt billigst 9028

**Friedr. Exner,**

Wiesbaden — Neugasse 14. 9028

### Strickwolle,



einige 1000 Pfd., neu gesponnen.  
Jede Hausfrau versuche meine  
beliebte, garantiert reine (nicht  
einziehend), starke, weiche Wolle  
10 Lohd nur 29, 30 u. 48 Pf.,  
extra feine Häfelwolle bekannt  
billig. Sämtliche Wollwaren  
in großer, billiger Auswahl.  
Nur bei **Neumann,**  
Marktstr. 6, Ecke Rauer-  
gasse. 8617

### Reelle Möbel-Offerte.

Für Brautleute und Private.  
Komplette Ausstattungen, sowie einzelne  
Schlaf-, Speise- und Wohnzimmer- und  
complete Küchen-Einrichtungen, sowie eins.  
Betten und sämtliche Kasten- und Polster-  
möbel in jeder Preislage.  
Sämtliche Möbel sind aus bestem  
Material gearbeitet und garantiefähig.  
Zahlungsfähigen Käufern wird Teil-  
zahlung gewährt.

**Möbelschreinerei A. Maurer,**  
Sedanplatz 7. Sedanplatz 7.  
Qualitätsstelle der Electriciden.

### Pferde- und Bügel-Decken

per Stück 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mark.

**Michael Baer, Marktstrasse 14,**  
Tuchversandt - Geschäft. I. Etage.

### Reelle Gelegenheit.

Große, leistungsfähige, auswärtsige (Lüb-  
beutliche)

### Möbelfabrik

Liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privat-  
leute und Beamte

**Möbel jeglicher Art,**  
**complete Betten,**

sowie ganze Ausstattungen gegen  
monatliche od. vierteljähr. Ratenzahlungen  
ohne Aufschlag des wirklich realen  
Preises und gewährt volle Garantie  
für Solidität der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von  
Mustern erledigt und sind unter **C. F. 335**  
an den Tagbl.-Verlag erbeten. F 45

Zu bevorstehender Umzugszeit  
kaufen Sie **Aleineisenwaaren**  
am besten und billigsten 8890  
Hellmundstr. 46, Ecke Wellrißstr.

**Wer braucht?**  
**Reisekoffer u. Reiseartikel,**  
der bemühe sich, bitte, 8770  
**9 Grabenstraße 9,**  
nächste Nähe der Marktstr.

### Fett & Co.'s Schuhwaarenhaus

33 Langgasse 33, „Union“, 33 Langgasse 33,  
Ecke Goldgasse. Ecke Goldgasse.

Besonders günstiges Angebot in Herrenstiefeln

Prima  
Kalfleder  
für  
9.50



Hochlegante  
Chevreau-  
Stiefel  
für  
9.50

Wir führen sämtliche hier abgebildete Modarten in den bequemsten Formen  
und übernehmen für gutes Tragen selbst der einfachsten, billigsten Stiefel die weit-  
gehendste Garantie.

Auf Einzelwaare, sowie auf sämtliche farbigen Schuhwaaren gewähren  
wir jetzt einen **Rabatt** auf die in Zahlen vermerkten bisherigen Verkaufspreise  
von **20%** bis

# 30 %

### Einen gleich hohen Rabatt

gewähren wir, jedoch nur diesen Monat auf sämtliche besseren Schnürschuhe  
für Damen.



Herren-Zugstiefel von 4.50 an.



Herren-Damenstiefel von 5.00 an.

Zwei große Gelegenheitskäufe für Damen!  
Damen hochlegante Chevr.-Schnür- u. Anoystiefel für . . . 7.90  
Damen leichte Reiseschuhe mit Polster ohne Rahm für . . . 0.95  
Bitte die Schaufenster in der Goldgasse, Ecke Langgasse, zu beachten.

**Fett & Co.'s Schuhwaarenhaus**  
33 Langgasse 33, „Union“, 33 Langgasse 33,  
Ecke Goldgasse. Ecke Goldgasse.

### Aus meinem

# grossen Bordeaux-Lager

— nur von allerersten Häusern importirt —  
empfehle ich als vorzüglich reüssirte Gewächse:

### a) In Flaschen:

1899er	Chât. Domecq Listrac	à Mk.	1.10
1889er	Chât. Canon Bodet Fronsac	„	1.35
„	St. Julien	„	1.50
„	Barriadoz Lamarque	„	1.60
„	Chât. Vincent Margaux	„	1.80
1887er	Chât. La combe IIème crû Pomerol	„	2.25
„	Pontet Canet	„	2.50
1889er	Chât. Prieuré Cantinac	„	4.—
1887er	Chât. Mouton d'Armailhacq Pauillac	„	5.—
1888er	Chât. Ferrière Margaux	„	6.—

frei ins Haus inclusive Glas.

### b) In Original-Oxhotten:

1899er	Domecq Listrac	à Mk.	250
1898er	Chât. Bouillac	„	280
„	Chât. Laujac	„	350
1899er	St. Estèphe Chât. Lalande, Célérier	„	400
„	Chât. Giscours	„	475
„	Chât. Palmer IIIème crû Margaux	„	575
„	Chât. Lafite, Grand vin	„	975

per Oxhofft frei ins Haus.

**Jacob Stuber, Wiesbaden.** 8194

### Fische aller Arten.



als:  
Goldfische, Goldorfen,  
Sonnenfische,  
Schleierschwänze,  
Markropoden, Elritzen,  
Bitterlinge etc.,  
Wasserpflanzen

empfiehlt billigst

**Julius Praetorius, Zoologische Handlung,**  
No. 3. Bismarck-Ring No. 3. 9092

### Weinstube von F. Kaiser,

Faulbrunnenstrasse 9,



empfiehlt selbstgezogenen

**Gau-Algesheimer**  
**süssen Traubenmost**  
(eigenes Wachstum). V

### Restaurant „Zur Balküre“,

Ecke Zährnhof- und Bülowstraße,  
1 Min. v. electr. Bahnhaltstr. Sedanpl.  
Auswahl von Germania-Bier, Münchener  
Schwabingerbräu i. Glas, sowie reine Weine,  
schöne angenehmes Lokal, Restauration zu  
jeder Tageszeit. Für kleine Vereine u. Ge-  
sellschaften steht schön. Sälechen u. Verfügb.  
**Ehrenreich Henning,**  
früh. Inh. des Wein-Restaurants Eldorado.

### Pilsener Urquell.

Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus  
Gegr. 1842. in Pilsen Höchste Ausz.  
empfiehlt in 1/2 und 1/4 Flaschen

**F. Schmidt,**  
**Flaschenbier-Handlung**  
5. Jahnstrasse 5.



### Frankf. Würstchen-Fabrik

C. Rondholz, Egelsbach b. Frank-  
furt a. M. — Tadellose Würstchen, Schinken  
etc. etc. Export n. allen Ländern. F 49

### Aechtes Hausener Kornbrod

aus der Brodfabrik von  
**Lantz & Hofmann,**  
Hausen bei Ekt. a. M.

täglich frisch, zu haben bei 5817  
**A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15,**  
Haupt-Niederlage.

- |  |  |
|--|--|
| <b>Georg Becker,</b><br>Bismarckring 87.       | <b>Aug. Korthauer,</b><br>Nerostrasse 26.    |
| <b>Gebr. Dorn,</b><br>Wörthstrasse 15.         | <b>Wilhelm Knapp,</b><br>Walramstrasse 19.   |
| <b>Joseph Fischer,</b><br>Westendstrasse 8.    | <b>C. W. Leber,</b><br>Bahnhofstrasse 8.     |
| <b>Fr. Frankenfeld,</b><br>Gustav-Adolfstr. 9. | <b>Louis Linnenkohl</b><br>Moritzstrasse 38. |
| <b>Adolf Genter,</b><br>Bahnhofstrasse 13.     | <b>Philipp Lieser,</b><br>Oranienstrasse 52. |
| <b>Johann Gruel,</b><br>Wellrißstrasse 7.      | <b>Heinrich Haus,</b><br>Moritzstrasse 64.   |
| <b>Adolph Haybach,</b><br>Wellrißstrasse 22.   | <b>Jacob Minor,</b><br>Solwalbacherstr. 33.  |
| <b>J. Heibig,</b><br>Bismarckring 22.          | <b>A. Mosbach,</b><br>Kais.-Friedr.-Ring 14. |
| <b>Franz Horn,</b><br>Gustav-Adolfstr. 16.     | <b>Peter Quint,</b><br>Marktstrasse 14.      |
| <b>J. Jäger Wwe.,</b><br>Hellmündstrasse 38.   | <b>E. Rudolph,</b><br>Frankenstrasse 10.     |
| <b>J. C. Keiper,</b><br>Kirchgasse 52.         | <b>Adolf Schlier,</b><br>Hirschgraben 7.     |
| <b>Louis Kimmel,</b><br>Nerostrasse 46.        | <b>J. W. Weber,</b><br>Moritzstrasse 18.     |
| <b>Philipp Kissel,</b><br>Röderstrasse 27.     | <b>Chr. Weimer,</b><br>Bleichstrasse 29.     |
| <b>August Klapper,</b><br>Seerobenstrasse 19.  | <b>Carl Witzel,</b><br>Michelsberg 9a.       |

Wir bitten genau auf unsern  
Firmenstempel L. & H. zu achten.

### Kneipp-Haus

59 Rheinstraße 59.  
Inh.: **Heinrich Meyrer.**  
Einziges Spezialgeschäft sämtl. Artikel  
zur naturgemäßen Heil- u. Lebensweise.  
empfiehlt: 9077  
**Stets frische Heilkräuter und**  
**ächte Kneipp-Specialitäten.**  
Praktischer Beiwasser zu Kneipp's  
Wasser u. Kräuterturen gratis.

**Haut- und Harnleiden, Schwächezustände.**  
 special veraltete und hartnäckige Fälle, behandelt gewissenhaft ohne schädliche Mittel  
**E. Herrmann, Apotheker,**  
 Berlin, Neue Königstrasse 7, II.  
 Prosp. u. Ausk. disc. u. franco.

**Neu! Welt-Frauenschutz. Absorbiteur**  
 (D. R. P.) & 8 Mk. empf. die Parf.-, Toill.-Art.-Handl. Bärenstr. 4. W. Sulzbach. 5850  
**Gummivaaren** aller Art. Special-Offerte gratis und franco. C. F. Hollmann, Bonn.

**Perla-Toca** Blätterpuder für den Teint. Kauch-Gesichtshaut wird jugendl. weiss, glatt und schön. Ein Buch mit 80 Blättern kostet 50 Pf. in der Parf.-Handl. von W. Sulzbach, Bärenstr. 4. 9061

**Wasche mit Luhns** F 41

Bedeckede, Mittelfer, Gesichtsröthe und Sommersprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und Hände werden durch  
**Bernhardt's Lilienmilk**  
 radikal beseitigt und die rauheste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiss und zart. A Glas Mt. 1.50. Zu haben in der  
 Welfend-Proprie, Sedanplatz 1.  
 Ernst Kocks, Apotheker.

**Wolf's Emailputz**  
 Einzig in seiner Art und Wirkung. Anerkannt das Beste zum Reinigen und Erhalten von Kochgeschirren und Küchengeräten jeder Art. Vortrefflicher Messerputz. Überall vorrätig. Nur echt in gelben Paketen mit dem Namen "Wolf's Emailputz".  
 Spezialität der Firma A. L. Wolf, Stuttgart.

Telephon 514. Telephon 514.  
**Kern-Seife.** 7185  
 Sparsamster Verbrauch. — Garantirt rein. — Vollkommen trocken. — Grösste Waschkraft.  
**Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,**  
 Gr. Burgstrasse 10. Metzgergasse 17.

Eingetroffen in besonders schöner Qualität:  
**Hyacinthen** zc.  
 zur Weihnachtsstreuerei, Garten zc.,  
**Perlzwiebeln**  
 zum Einmachen,  
**Schalotten** für Braten,  
**Beifuss**  
**Knoblauch.** 8793  
**J. G. Mollath,**  
 Samenhandlung,  
 Mauritiusplatz 7. Telephon 591 b.

**Seidm. Bügelstähle** 8881  
 werden zu Grosspreisen abgegeben  
**Hellmundstr. 46, Ecke Wellrichstr.**

**Jul. Mollath,**  
 Schulberg 2, Michelsberg 21,  
 Fernsprecher 364,  
 kann in diesem Jahre

**Einmachständer und Steinzeugtöpfe**  
 in bekannter prima Qualität zu wesentlich billigeren Preisen abgeben. 8821

**Hochrothe Tigerfinken,**  
 prächtige u. Sänger, Paar 2.50, 5 Paar 10 Mt.,  
 Garter Kanarienvogel, Dohle u. Ringelröhrer,  
 St. 6, 8, 10, 12 Mt., Kardinal mit rother Haube,  
 abgehornte Sänger, St. 5 Mt., Wellensittiche, Buchs-  
 paare, B. 6 Mt., Hebräerfinken, Buchspaare, 2, 3.50,  
 Zwerghäupchen, Buchspaare, 2, 4.50, versendet  
 gegen Nachnahme unter Garantie led. Kautsch.  
**L. Förster, Vogel-Verkauf, Chemnitz i. Sa.** F 49

**Rheinische Kelteräpfel**  
 liefert sofort in Wagenladungen billigst  
**Gg. Fried. Koch, Gedäch im Rheingau.**

**Christofle**

Bestecke und Tafelgeräthe, schwer versilbert, ersetzen mit Vortheil die echten Silberwaaren.  
**Fisch-Esstbestecke, Kuchen- und Früchte-Esstecke.**  
 Tafelgeräthe im Jugendstyl.  
**Suppen-, Braten-, Gemüse- und Hors d'oeuvres-Schüsseln.**  
**Café- und Thee-Geschirre, Tischessel und Brodkörbe.**  
 Tafelaufsätze, Fruchtschalen, Candelabres.  
 Gegenstände für Geschenke in nur solider Ausführung.  
**Neuheiten. Wiederversilberung.**

**Alleinverhauf — Frankfurt a. M.**  
**Th. Sackreuter,**  
 Schillerplatz 5/7 — Pariser Hof.  
 (F. n. 7488/10) P 112



**Pianoforte-Magazin E. Urbas,**

Vertreter der Pfälz- u. Pianino-Fabrik Urbas & Reishauer, Dresden,  
 jetzt 3 Schwalbacherstrasse 3 jetzt.  
**„Nur das Gute bricht sich Bahn.“**  
 Fortwährend gesteigerte Nachfrage und ungedr. größer werdender Umsatz veranlassen mich zu einer bedeutenden Vergrößerung meines Lagers. Um allen Anforderungen zu genügen, verlege mein Pianoforte-Magazin von Schwalbacherstrasse 2 nach dem mit allen Erfordernissen der Neuzeit versehenen Lokal  
**3 Schwalbacherstrasse 3.**

Auf die Vorgüge meines erstklassigen Fabrikats, das sich: Großer, voller Ton, leichte Spielart, vorzügliche Stimmhaltung, sowie elegantes, geschmackvolles Aussehen bei den denkbar billigsten Preisen, brauche ich nicht nochmals hinzuweisen, denn diese sind bekannt. Hierdurch ersuche nun die verehrten Interessenten und Musikfreunde zc., die noch nicht Gelegenheit hatten, meine Instrumente kennen zu lernen, mein Lager gefälligst zu besuchen und sich von der Wahrheit des oben Gesagten überzeugen zu lassen. Bemerkte noch, daß Instrumente von Urbas & Reishauer, Dresden, für Wiesbaden und Umgegend nur durch mich bezogen werden können.

**E. Urbas, Pianoforte-Magazin,**

3 Schwalbacherstrasse 3.  
 Conlaueste Bedingungen, Verkauf, Miete, Leihgaben, Stimmen, eigene Reparaturwerkstätte.

**L. Usinger Nachfolger**

Wiesbaden,  
 gegründet 1873,  
**Baumaterialien-Grosshandlung.**  
 Lager und Contor:  
**7 Dotzheimerstrasse 7.**

**Dachfalzziegel,**  
 roth, silbergrau  
 und in verschiedenen Farben, glasiert.  
**Alleinverkauf**  
 von F. v. Müller für den Reg.-Bezirk Wiesbaden,  
 Falzriegelwerk **Bexbach,** Pfalz,  
**Léon Couturier,** Forbach.  
**Dachfenster.**  
 Glasbausteine. Falconnier.  
 Glasziegel, Dachpappe.  
 Asphalt-Isolierplatten. Blei-Isolierplatten. Ventilatoren.  
 Windschutzhauben für schlecht ziehende Kamine.  
**Feuerfeste Steine u. Mörtel.**

Rasch u. normalbind.  
**Portland-Cement.**  
**Alleinverkauf**  
 des **Bonner Bergwerks- und Hütten-Vereins, Obercassel,** für das lahnauwärts gelegene Süddeutschland.  
**Gips. — Gipsdielen.**  
 Gipsbauplatten.  
 Cocosfaserdielen.  
 Cementbauplatten.  
 Schwemmsteine. Kalk.  
 Glasierte Thonröhren und sonstigen Canalartikel.



**Carrara-Masse,**

kein englisches Fabrikat, blendend weiss und rosa.  
 zur Ausführung  
**feiner Stuckarbeiten, Decken und Wandputz, Stucco lustro, Ausfugarbeiten.**  
 Farben, Kreide, Bleiweiss, Oele, Lacke.  
 Nur la Qualitäten. x Reelle Preise.  
**Prompte Bedienung durch eigene Fuhren, auch nach auswärts.** 8883

**Wohnungs-Wechsel.**  
 Meiner werthen Freundschaft, sowie Gönnern zur gefl. Nachricht, daß ich meine Wohnung und Wabgehoft von Seerodenstrasse 18 nach

**Ziethen-Ring 6,**  
 Ecke Seeroden- und Zahnstrasse, verlegt habe.  
 Hochachtungsvoll  
**Jakob Scheid, Schneidermeister.**

Beehre mich meiner werthen Freundschaft und verehrtem Publikum ergeblich anzugeigen, daß ich Wohnung und Geschäft vom 1. Oktober ab nach  
**Luxemburgstr. 7,**  
 Stb. 1,  
 verlegt habe.

Für das seitherige Vertrauen bestens dankend, bitte, dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen und halte mich in allen einschlagenden Arbeiter bestens empfohlen.  
 Hochachtungsvoll  
**Wilh. Löhr,**  
 Tapeirer und Dekorateur.

Beehre mich einem verehrlichen Publikum ergeblich anzugeigen, daß ich Wohnung und Geschäft vom 1. Oktober ab nach meinem Hause  
**Karlstrasse 28**  
 verlegt habe. Für das seitherige Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in die neue Wohnung übertragen zu wollen und halte mich einem verehrlichen Publikum in allen einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll  
**Ph. Jacob,**  
 Tücher und Ladirer,  
 Kartrasse 28.

**Nur noch kurze Zeit**

verkaufe ich alle noch vorhandene 9141  
**Sommer- u. Winterwaaren**  
 zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
 Nur Mainzer Schuhbazar, Goldgasse 17.

**Damenstiefel, Sohlen u. Fleck 1.80,**  
**Herrenstiefel, " " " 2.30.**  
 Alle Reparaturen in 1-2 Stunden.  
 P Gebälten, gutes Leder, gute Arbeit.  
 Bei Bestellung durch Bf-Rarte Abholung.  
**Firma P. Schneider, Hochstätte 31, Ecke Michelsberg.**  
 Mittheilung der Schuhmacher-Firma.

**Patent-Polster,**  
 D. R. - P. No. 66424 und 69361, ohne Gurte, staubfrei, billiger Preis.  
**Ottomane, Taschensofa, Sessel, Matratzen** stets auf Lager. 8964  
 Dieses Polster ist verwendet bei den Sitzen der I. u. II. Classe der Königl. Preuss. Eisenbahn, Salon-Dampfer des Nordd. Lloyd etc.  
**Georg Hoffmann,**  
 Tapeirer,  
 Webergasse 39, 1 St.  
 Gegr. 1877. Gegr. 1877.  
 NB. "prugrahmen werden nach diesem System umgearbeitet."

**Messerputzmaschinen,**  
 wie alle Haushaltungsmaschinen reparirt schnell  
**P. Krümer, B-Branche 8, Hof rechts.**

**Obstschränke**

In 3 Größen, 8, 12, 16 Hunder.  
 nur 50 x 60 cm Platz einnehmend, eigenes Fabrikat, empfehlt  
**Conrad Kroll,**  
 Taunusstrasse 13. Telephon 2095.



# Kurhaus zu Wiesbaden.

Winter-Saison 1902—1903.

## Cyclus von 12 Concerten

unter Mitwirkung **hervorragender Künstler** im Verein mit dem auf etwa 70 Musiker verstärkten städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Königl. Musikdirektors und städt. Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Ausserdem sind als Dirigenten gewonnen die Herren:

**Gustav Mahler**, Direktor des Kaiserl. Königl. Hofopertheaters in Wien. — Generalmusikdirektor **Felix Mottl** aus Karlsruhe. Königl. Hofkapellmeister **Richard Strauss** aus Berlin.

Für den **solistischen Theil** sind folgende **erste Künstlerkräfte** engagirt:

- Freitag, den 24. Oktober: **I. Concert:** Chevalier **Allessandro Bonci** aus Mailand (Tenor).
- Freitag, den 31. Oktober: **II. Concert:** Frau **Ernestine Schumann-Heink**, Kammersängerin, Mitglied der „Metropolitan Opera“ in New-York (Alt).  
Herr **Moriz Rosenthal**, Hofpianist.  
Herr **Henri Marteau** aus Genf (Violine).
- Freitag, den 7. November: **III. Concert:** Leitung: Herr Königl. Hofkapellmeister **Richard Strauss** aus Berlin.  
Solistin: Frau **Erika Wedekind**, Königl. Sächsische und Grossherzogl. Hessische Kammer-sängerin, Königl. Hofopernsängerin aus Dresden (Koloratur).
- Donnerstag, den 13. November: **IV. Concert:** Fräulein **Teresita Carreno-Tagliapietra** (Clavier).  
Herr **Karl Scheidemantel**, Königl. Sächsischer und Grossherzogl. Sächsischer Kammer-sänger, Königl. Hofopernsänger aus Dresden (Bariton).
- Freitag, den 28. November: **V. Concert:** Leitung: Herr Generalmusikdirektor **Felix Mottl** aus Karlsruhe.  
Solist: Herr **Pablo de Sarasate** (Violine).
- Freitag, den 5. Dezember: **VI. Concert:** Herr **Ernst Kraus**, Königlicher Hofopernsänger aus Berlin (Tenor).
- Freitag, den 12. Dezember: **VII. Concert:** Leitung: Herr **Gustav Mahler**, Direktor des Kaiserl. Königl. Hofopertheaters in Wien.  
Solist: Herr **Eugen d'Albert** (Clavier).
- Freitag, den 23. Januar: **VIII. Concert:** Fräulein **Emmy Destinn**, Königl. Hofopernsängerin aus Berlin (Sopran).  
Herr Professor **Eugen Ysaye** aus Brüssel (Violine).
- Freitag, den 30. Januar: **IX. Concert:** Herr **Heinrich Knote**, Königlicher Hofopern- und Kammersänger aus München (Tenor).
- Freitag, den 13. Februar: **X. Concert:** Herr **Ernst von Dohnányi** (Clavier).  
Herr **Fritz Kreisler** (Violine).
- Freitag, den 6. März: **XI. Concert:** Frau **Marie Wittich**, Königliche Hofopern- und Kammersängerin aus Dresden (Sopran).  
Herr **Paul Knüpfer**, Königlicher Hofopernsänger aus Berlin (Bass).
- Freitag, den 13. März: **XII. Concert:**

Für den Fall der Verhinderung des einen oder anderen der vorgenannten Dirigenten und Solisten wird die Kurverwaltung für geeigneten Ersatz sorgen. Etwa nothwendig werdende Aenderungen der vorstehenden Concerttage bleiben vorbehalten.

Für den **orchestralen Theil** sind in Aussicht genommen:

**Beethoven:** Symphonien No. 2, 4 und 8, Ouverturen „Coriolan“, Egmont und Leonore No. 3. **Berlioz:** Ouverture „Die Vehmrichter“ und Scherzo „Fee Mab“. **Bizet:** Ouverture „Patria“ (zum 1. Male). **Brahms:** Vierte Symphonie und Tragische Ouverture. **Händel:** Concert in F-dur für Streichorchester (zum 1. Male). **Haydn:** Symphonie in C-dur (L'ours). **Klughardt:** Symphonie in C-moll (zum 1. Male). **Liszt:** symphonische Dichtungen „Prometheus“, „Mazeppa“, „Les Préludes“. **Mahler:** Erste Symphonie. **Mozart:** Symphonie in Es-dur. **Saint-Saëns:** Ouverture zu „Die Barbaren“ (zum 1. Male). **Schubert:** Unvollendete Symphonie in H-moll. **Richard Strauss:** „Tod und Verklärung“, „Till Eulenspiegel“ und Liebeszene aus „Feuersnoth“ (zum 1. Male). **Tschalkowsky:** Symphonie in F-moll (zum 1. Male) und Ouverture „1812“ (zum 1. Male). **Volbach:** „Es waren zwei Königskinder“, symphonische Dichtung (zum 1. Male). **Wagner:** Ouverture „Rienzi“ und Siegfried-Idyll. F 247

Die unterzeichnete Verwaltung gestattet sich **zum Besuche dieser Concerte** sehr ergebenst einzuladen.

### Abonnements-Preis:

I. nummerirter Platz **42 Mk.** für sämtliche 12 Concerte.  
II. „ „ **30 Mk.** „ „ 12 „

### Kassen-Preis:

I. nummerirter Platz **5 Mk.**; II. nummerirter Platz **4 Mk.**  
Gallerie vom Portale rechts **2 Mk. 50 Pf.**; Gallerie links **2 Mk.**

Gallerieplätze werden im Abonnement nicht abgegeben.

Den verehrlichen vorjährigen Abonnenten werden ihre alten Plätze, soweit möglich, bis **Samstag, den 11. Oktober, Abends 6 Uhr**, reservirt.

Die Abonnements-Karten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden. **Anmeldungen** nimmt die **Kurkasse** entgegen.

Wiesbaden, im Oktober 1902.

Städtische Kurverwaltung.

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 465. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. Oktober.

50. Jahrgang. 1902.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### Wiesbadener Tagblatt.

**Allgemein verlangt** von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

**Allgemein benutzt** von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

#### Mieth-Verträge

vordrängig im Tagblatt-Verlag, Lananasse 27

#### Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telefon 708,  
empfiehlt sich den Mietlern zur kosten-  
freien Verschaffung von  
möblierten und unmöblierten  
Villen- und Etagenwohnungen  
Geschäftslokale - möblierten  
Zimmern,  
sowie zur Vermittlung von  
Immobilien-Geschäften und  
hypothekarischen Geldanlagen.

#### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

#### Villa Dambachthal 43

mit 12-15 Zimmern, Erker, Balkons und  
reichl. Zubehör, Centralheizung, 102 Ruthen  
schöner Garten mit Lauben etc., sofort zu  
vermieten. Näb. baselhof W. 5392  
oder beim Besitzer Schützenstr. 8, P. 5392

#### Villa mit Garten

Emserstraße 22 per 1. Januar 1903, event.  
früher, zu vermieten. Näb. Schwalbacher-  
straße 3 links, 2-3 Uhr Nachmittags. 5684

#### Privat-Hotel,

im Frühjahr 1903 fertig, ca. 30 Zimmer, Speise-  
saal, Rauch- und Lesezimmer, mit allem Comfort  
ausgestattet, Licht, Centralheizung etc., ist zu  
vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter  
H. B. 574 an den Tagbl.-Verlag. 5702

**Kleine Villa**, nahe am Kurhaus, 8 Zimmer u.  
reichliches Zubehör, zum 1. April 1903 zu ver-  
mieten. Off. Offerten unter A. C. 595 an  
den Tagbl.-Verlag. 5770

**Ein Obst- und Gemüsegarten**, in der Wall-  
mühlstraße gelegen, ab 1. Oktober preiswert  
zu vermieten. Näb. Auskunft Karstraße 8.

#### Geschäftslokale etc.

**Arndtstr. 7** sofort zu verm. helles trockenes  
Managin, 50 q-m, m. Wasserleitung, als Lager-  
raum, rub. Werkstatt etc., evtl. m. Thoreinfahrt.

**Laden Bäckerstr. 2** per 1. Oktober zu  
vermieten. Näheres bei Berger. 5705

**Friedrichstraße 47** großer Keller  
zu vermieten. Näb. im Regentor. 5747

**Södenstraße 4** ein Lagerraum oder Werkstätte  
mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu  
vermieten. Näheres baselhof oder Bismarck-  
ring 10, 1. St. links. 5687

**Kaiser-Friedr.-Ring 52**, P., Laden m. Wohn-  
raum, ev. große Lagerräume, geeignet, a. Defilade-  
Bür., Einfl. u. Möbeln od. dergl. zu verm. 5689

#### Ein schöner Laden

zu vermieten Hotel Ries, Franzplatz. 5540  
**Luzemburgstraße** ist ein Laden mit K. Bohn,  
event. Lager, zu vermieten. Näb. Kaiser-  
Friedrich-Ring 52 Part. 5617

**Philippbergstraße 13**, 1. 3. Souterrainräume,  
in welchen früher ein Flaschenbiergeschäft be-  
trieben, per 1. Oktober zu vermieten. 5520

**Scharnhorststraße 26** helle Werkstätte billig zu  
vermieten; baselhof ist auch ein Keller zum  
Lagern von Kartoffeln zu vermieten. 5758

**Werbegasse 3** Laden mit 2 großen Schau-  
fenstern per 1. April 1903 zu vermieten  
Näb. bei B. Stein. 5721

#### Geschäftslokal,

hell, als Bureau, Lagerraum od. f. rubiges Geschäft,  
auf gleich zu vermieten Schillerplatz 8. 5718  
Berkf., Lagerraum isoliert oder später zu verm.  
Näb. Bismarckring 5, Bdd. Part. 5937  
Al. Laden mit 2-Zimmer-Wohnung auf gleich oder  
später zu vermieten. Näheres von 1-3 Uhr  
Frankenstraße 2, 1. 5745  
Bäckerei mit Wohnung u. sehr preiswert zu  
vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei  
A. Leonhardt, Kirchgasse 36.  
Schönes Souterrain, geeignet für Ausstellungen,  
Lager- u. Bureau-Räume, auf 1. Januar oder  
sp. preisw. zu verm. N. Seerobenstr. 5 b. Fischer.

#### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

#### Etagen-Villa Schützenstraße 3

hochgelegene Wohnungen, 8 Zimmer mit  
Erker, Balkons und Veranda, Diele, Winter-  
garten, Badzimmer, Küche und reichl. Zu-  
behör, Haupt- und Nebentreppe, per sofort  
oder 1. Oktober zu vermieten. Näb. beim  
Besitzer H. Hartmann, Part. 5833

#### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Kaiser-Friedrich-Ring 31** ist die 3. Etage,  
7 Zimmer mit reichl. Zubehör, auf 1. Oktober  
zu vermieten. Einleben von 11-1 und  
4-6 Uhr. Näb. Rheinstraße 20, B. 5890

**Dranienstr. 42** 1. Etage 7 Zim.,  
Balkon u. Perle. 5691

#### Schützenstraße 5 (Etagen-Villa),

mit Haupt- und Nebentreppe, vornehmer  
Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erker und  
Balkons, Diele, Badzimmer, Küche und  
reichl. Nebeneinr., per Oktober zu vermieten.  
Näb. baselhof und Schützenstraße 3, P. 5834

Elegante 7-Zimmer-Wohnung, 1. St., zu 2000 Mk.  
zu vermieten. Näb. Tagbl.-Verlag. 5478 Cv

#### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Kaiser-Friedrich-Ring 74** ist die 1. Etage,  
6 Zimmer, Bad etc., mit allem Comfort der  
Neuzeit eingerichtet, zum 1. April, event. früher,  
wegen Fortzugs zu vermieten.

#### Quisenstraße 6

ist die 3. Etage, best. aus 6 großen Zimmern,  
Küche, 2 gr. Mansarden nebst Zubehör, zu  
vermieten. Näb. Taunusstr. 7, 1. 5125

**Schlichterstraße 19**, nächst d. Adolfsallee, 3. Et.,  
6 Zimmer, Bad u. Zubeh., zu vermieten. Näb.  
Adelheidsstr. 83, 1. Etage. 5758

#### Taunusstr. 4, 2. Et.,

Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer, Küche, zwei  
Keller, event. Frontispiz (3 Zimmer) dazu, auf  
1. April zu vermieten. Näheres Hotel Block,  
Bormittags. 5769

#### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adolfsallee 16** ist die Gart.-Wohn., (5 Zimmer  
u. reichl. Zubeh.) per 1. Oktober zu vermieten.  
Näheres Dranienstraße 17, Part. 5925

#### Bahnhofstraße 6, 2. St., 5 Zimmer,

großes Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Keller  
per fest od. später sehr billig zu v. Einzu-  
ziehen Dienstags u. Freitags von 10-12 u.  
3-5 Uhr. 5692

**Bismarckring 9**, 2. Etage (3 Treppen), schöne  
5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubehör, per sofort  
mit Nachzahlung auf den Mietpreis zu verm.  
wegen Abreise der Mieter  
ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,  
2 Mansarden und Zubehör, zu vermieten.  
Gartenbenutzung, 500 Mk., 7 Mk. vom Koch-  
brennen. Preis 800 Mk. Der Kontrakt geht  
bis 1. Juli 1905. Offerten u. H. G. 140  
an den Tagbl.-Verlag.

In der vorderen Moritzstraße schöne geräumige  
5-Zimmer-Wohnung nebst allem Zubehör per  
1. Oktober zu vermieten. Näheres Moritz-  
straße 17, im Laden. 5893  
Fortzugs halber herrschaftliche Bel.-Etage, 5 bis  
6 Zim. u. Zubeh., in Villa (Nerothalviertel) sof.  
zu verm. Nachzutr. im Tagbl.-Verl. 5740 Mg

#### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Arndtstraße 6** elegant, Hans m. Voräderten, drei  
comfort. der Neuzeit entspr. 4-Zim.-Wohn.,  
mit großem Balkon, Bad, Was und elektr. Licht  
und reichl. Zubehör zu verm. Näheres baselhof,  
W. Schramm. 5746

**Rheinstraße 79**, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche u.  
Zubehör, im Laden Parterre. 5695

**Scharnhorststr. 20** Wohnung, 4 Zimmer, Küche,  
reichl. Zubeh., sofort zu v. Näb. 1 St. r. 5465

**Scharnhorststraße 26** 4 Zimmer, Balkon und  
Zubehör zum 1. Januar zu vermieten. 5768

**Schierkestr. 9**, 3. herrschaftliche 4-Zimmer-  
Wohnung per sofort zu vermieten.

**Hortstraße 19**, Gde Scharnhorststr. (Neubau),  
schöne 4-Zimmer-Wohnungen, Balkons u. Erker,  
Küche, Manlarde, 2 Keller, Alles der Neuzeit  
entsprechend, auf 1. Okt. zu vermieten. Näb.  
Scharnhorststraße 20, im Laden. 5657

#### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Arndtstraße 9**, 2. drei Zimmer mit Zubehör  
bis 1. Oktober zu vermieten. 5930

**Arndtstr. 8**, unmittelbar am Kaiser-  
Friedrich-Ring, ist eine  
elegante 3-Zimmer-Wohnung, mit zwei  
Mansarden und 2 Kellern per Oktober preiswert  
zu vermieten. Näb. baselhof 8. Etage bei  
Dieckmann u. Arndtstraße 8, P. L. 5722

**Bückerplatz 4**, Dopp. r., 3-Zim.-Wohn.,  
m. reichl. Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten.  
Näheres Bückerplatz 4, Dopp. links. 5545

**Dohheimerstr. 74**, 1. oder 2. Et., schöne Drei-  
Zimmerwohnung mit Bad und reichl. Zubehör  
auf 1. Januar zu verm. Näb. 2. St. r. 5778

**Airhaase 30**, Bdd. 3. Artip., 3 Kl. 3. u. Zub.  
1. Okt. od. fr. a. H. Kam. a. v. N. 1 St. 5852

**Saalstraße 12**, 2. f. 3-Zim.-Wohnung sof. zu verm.  
Näb. 1 St. r. 5722

**Hortstraße 19**, Gde Scharnhorststr. (Neubau),  
schöne 3-Zimmer-Wohnungen, Bad, Küche,  
Balkons, Manlarde, 2 Keller, Alles der Neuzeit  
entsprechend, auf 1. Okt. zu vermieten. Näb.  
Scharnhorststraße 20, im Laden. 5541

**Hortstraße 21**, Part. u. 2. St., schöne 3-Zim.-  
Wohn. gleich oder später a. v. N. 1 St. 1. 5724

**Drei** ineinandergehende Part.-Zimmer nebst  
Küche an eine Person od. r. Ehepaar  
sofort zu vermieten Villa Wenzingerstr. 34. 5868  
Umstände halber 3-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. im  
Std. 1 bill. zu verm. Näb. Moritzstr. 15, P. 1.

#### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Schützenstraße 3** Frontispizwohnung, 2 Zimmer  
und Küche, an einzelne Person oder kinderlose  
Leute zu vermieten. 5713

**Wohnung**, 2 schöne große Stuben mit Küche und  
Keller, sofort oder später zu vermieten.  
Näheres bei  
Sippel, Gutenbergplatz 1, Souterrain.

Schöne Seitenbau-Wohnungen, 2 Zimmer und  
Küche, sowie 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Januar  
zu verm. Näb. Seerobenstr. 5, 2 bei Fischer.

#### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Karlstraße 32**, 1. Zimmer und Küche zu verm.

**Auswärts gelegene Wohnungen.**  
**Vierstädter Höhe**, Villa Alonsia, neben der  
Warte, 3 Zimmer mit Balkon, Küche etc., event.  
Gartenanbau, an H. Familie zu verm. 5426

#### Möblierte Wohnungen.

**4 Museumstr. 4, 1. Et.,**  
elegante möblierte Wohnung mit 4-7 Zimmern  
nebst Küche, sowie einzelne Zimmer sind für die  
Wintermonate preiswert abzugeben. 5970

**Nerothal 16** elegant möbl. Wohn-  
ung, 4 bis 5 Zim.,  
eventl. Küche, für Winter zu vermieten.

Möblierte 6-Zimmer-Wohnung mit Küche zu verm.  
für 200 Mk. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5479 Dv  
Möblierte Wohnung (Kurviertel), gegenüber den  
Auranlagen, best. aus 3 Zimmern, Bad und  
allem Zubehör, ganz oder getheilt, ev. mit  
Küche od. Penl., f. d. Winter zu 350 Mk. v. Mt.  
Mk. Df. u. F. P. 318 an den Tagbl.-Verl.

Möblierte Wohnung, Kurviertel, zu verm. Küche,  
Centralheizung, Bad etc. R. i. Tagbl.-Verl. Nk

#### Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

**Abeggstraße 6**, Villa Martha, in nächster Nähe  
des Kurhauses, gut möblierte Zimmer, auch ganz  
möbl. Wohnungen von 3-4 Zimmern, Part. u.  
1. Etage, mit eingerichteten Küchen sofort oder  
später preiswert zu vermieten.

**Adelheidsstr. 6**, f. m. B. u. Schlafz. zu v.  
Adelheidsstraße 45, P., eleg. möbl. Zimmer  
(separater Eingang) zu vermieten.

**Adelheidsstr. 50**, 1. a. möbl. Wohn- u. Schlafz.,  
Balk., sowie f. d. Zim. an best. Fr. od. Dam.

**Adlerstr. 3** möbliertes Zimmer sofort zu verm.

**Adlerstr. 22**, 2. St., m. 3. an r. Arb. zu v.

**Adlerstr. 54**, 2 r., möbl. Zimmer zu verm.

**Adolfsstr. 3**, Stb. 3, erbält anst. Mann Schlafz.

**Adolfsstraße 13**, 2. Etage, möbl. Wohn-  
und Schlafzimmer (Sonnenseite) mit sep.  
Eingang nur an besseren Herrn zu vermieten.

**Adolfsstraße 28**, 1 r., möbl. Zimmer zu verm.

**Adolfsstr. 30**, P., möbl. Zimmer zu verm.

**Adolfsstraße 31**, 2 St., gut möbl. Zimmer  
(1 u. 2 Betten) mit voller Pension zu vermieten.

**Adolfsstraße 32** gut möbl. Zimmer.

**Adolfsstr. 37**, P. 1, erb. r. Arb. R. u. Log.

**Adolfsstr. 43**, P., f. d. gr. möbl. Zim. zu verm.

**Bertramstr. 2**, 2 r., f. d. möbl. Zim. zu verm.

**Bertramstraße 9** ist eine f. d. Manj. zu verm.,  
möblirt oder leer. Näheres 2 Tr. 1.

**Bertramstr. 12**, 1 St. links, schön möbl. Zim.  
mit 1 und 2 Betten und Pension.

**Bertramstr. 12**, 2 r., schön m. Zim. zu verm.

**Bertramstr. 14**, 2 r., ein möbl. Zimmer zu verm.

**Bertramstr. 22**, Stb. 3, erb. reinl. Arb. Schlafz.

**Bismarckring 31**, 3 L., m. 3. m. R. 20 u. 17 Mk.

**Bleichstr. 8** schön möbl. Z. zu verm. R. Laden.

**Bleichstraße 13** f. d. möbl. Zimmer frei.

**Bleichstraße 18**, 1 St., gut möbliertes Zimmer  
mit 1-2 Betten zu vermieten.

**Bleichstr. 23**, 3 L., ein möbl. Zimmer zu verm.

**Bleichstr. 26** a. möbl. Zim. a. best. Fr. u. dm.

**Bleichstr. 27**, 1 l., f. d. m. Z. (18 Mk. m. Fr.)

**Bleichstr. 37**, 2 l., möbl. Zimmer zu verm.

**Bleichstr. 37**, 5. 2. m. 3. m. 2 Betten b. zu v.

**Bleichstr. 41**, 1 l., möbl. Balkonzimmer zu v.

**Bückerstr. 26**, 2 r., möbl. Z., 2 Betten, a. dm.

**Dohheimerstraße 10**, 2, zwei möbl. Zimmer  
einzelnd oder zusammen zu verm., auch mit Penl.

**Dohheimerstr. 26**, Stb. 2, möbl. Zim. zu verm.

**Dohheimerstr. 44**, Stb. 1 r., gut möbl. Zim.

**Dohheimerstr. 74**, 3 L., einf. m. Zim. b. a. dm.

**Drudenstraße 1**, 1 St., möbliertes Zim. zu verm.

**Eleonorenstr. 3**, P. L., erb. zw. j. Arb. R. u. L.

**Eleonorenstr. 3**, 2 l., möbl. Zimmer zu verm.

**Eleonorenstr. 10**, St., m. R. (sep. Eing.) zu v.

**Emserstr. 65** (Villa mit gr. Garten) eing. u. zu-  
sammen, gut möbl. Z. von 50-50 Mk. monatl.  
m. Frühstück zu verm. Galtst. d. gr. u. bl. Linie.

**Frankenstr. 4**, 1 l., möbl. Zimmer zu verm.

**Frankenstr. 22**, 2 L., ein schön möbl. Zim. a. v.

**Friedrichstraße 2**, 3, Gde Wilhelmstraße, möbl.  
Zimmer v. 15. ab 18 Mk.

**Friedrichstraße 14**, 2 r., freundl. möbl. Zimmer,  
ev. mit Klavier, preisw. zu vermieten.

**Friedrichstraße 21**, 1, möbl. Zimmer zu verm.

**Friedrichstr. 36**, Stb. 2 r., möbl. Zim. zu verm.

**Friedrichstr. 36**, Stb. 2 l., möbl. Zimmer a. v.

**Friedrichstr. 43**, 2 l., möbl. Z. m. o. ohne W.

**Friedrichstr. 47**, Stb. 2, möbl. Z. m. 2 B. zu v.

**Goethestraße 1** möbl. Manjarde zu vermieten.

**Goldgasse 21**, Ruderhöfchen, ein gut möbliertes  
Zimmer zu vermieten.

**Gust.-Adolfsstr. 3**, P. L., f. d. m. 3. 10 u. 18 Mk.

**Karlstr. 2, 2 r.** findet reinl. Arbeiter Schlafk. Karlstr. 3, 2 St., möbl. Zimmer zu verm. Karlstr. 6, 3., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

**Karlstr. 23, P.** nächst d. Rheinstr., 1. St., möbl. Z. f. 2. v. m.

**Karlstr. 28, 1.** groß. elegant möbl. Wohn- und Schlafz. an einen od. zwei feine Herren z. verm.

**Karlstr. 30, 2 r.** Tr. r., erh. r. Arb. f. d. Bog.

**Karlstr. 37, 2 l.** eleg. u. einf. möbl. Zim. z. v. m.

**Karlstr. 44, 1.** 1-2 möbl. Z. mit oder ohne B. Kirchgasse 11, 2 r., gut möbl. Zimmer zu verm.

**Kirchgasse 11, 2 l.** links, möbl. Zimmer.

**Kirchgasse 19** sehr schöne möbl. Zim. zu verm. Näh. bei Bierg. im Laden. 5697

**Kirchgasse 51, 2 r.** schön möbl. Zimmer zu verm.

**Kirchgasse 58, 3 l.** möbl. Z. an anst. Fr. z. v. m.

**Luisenplatz 1 a, Bel-Gr.** schön möbl. Z. z. v. 5548

**Luisenstr. 24, 1.** Stage, eleg. möbl. Salon und Schlafz., sowie eig. Zim. mit u. ohne Ventil.

**Luisenstr. 37** schön möbl. Z. zu verm. 5647

**Luisenplatz 4, 3.** ein möbl. Z. bill. z. v. m.

**Marckstr. 8** gut möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten.

**Maurstr. 11, 2.** möbl. Z. zu verm. Näh. Schuhg. Mauritiusstr. 3 m. B. m. s. ohne B. f. 2. v. m.

**Mauritiusstr. 7, 3 l.** möbl. Z. m. 1-2 B. z. v. m.

**Moritzstr. 5, 1 St.** 1 Tr. 1 möbl. Zim. zu verm.

**Moritzstr. 8, 2 l.** ein gr. einf. möbl. Zim. m. 2 Betten an sol. Pers. zu verm.

**Moritzstr. 9, 1 r.** erh. reinl. Arb. f. d. St. u. G.

**Moritzstr. 16, 2 St.** r., sch. möbl. Wohn- und Schlafz. billig zu vermieten.

**Moritzstr. 24** erh. reinl. Arb. Schlafz. 5543

**Moritzstr. 38, 1 r.** erh. r. l. Arb. f. d. Schlafz.

**Moritzstr. 47, 1 r.** erh. anst. M. R. u. 2

**Müllerstraße 9, 1,** ruhige, feine Lage, eleg. möbl. Salon m. Schlafz., eventl. einzelnes Zimmer preisw. zu vermieten.

**Nerostr. 3, 2.** fl. u. gr. m. B. m. 1-2 B. z. v. m.

**Nerostr. 3, 2.** ar. u. fl. m. B. m. 1-2 B. z. v. m.

**Nerostr. 12** schön möbl. Z. bill. zu verm. (Laden.)

**Nerostr. 14, 1.** ein gut m. Zimmer zu verm.

**Nerostr. 23, 2 St.** r., möbl. Zimmer zu verm.

**Nerostr. 42, 2.** möbl. Z. mit Pension zu verm.

**Neugasse 25, 2 l.** ein sch. möbl. Zimmer.

**Oranienstr. 3, 1.** gut m. Zim. a. m. B. zu verm.

**Oranienstraße 18, 2.** ein möbl. Zimmer zu verm.

**Oranienstr. 21, 2 St.** schön möbl. Z. zu verm.

**Oranienstraße 27, 2 r.** möbl. Zim. f. 2. v. m.

**Oranienstr. 36, 3.** möbl. Zim. zu vermieten.

**Oranienstraße 27, 2 St.** zwei febl. möbl. Zim.

**Oranienstr. 60, 2 l.** möbl. Z. f. 2. v. m.

**Oranienstr. 60, 1 St.** möbl. Zimmer zu verm.

**Philippstraße 4, 1 St.** d. eine Dame behagliches, sonniges und ruhiges möbliertes Zimmer dauernd preiswürdig zu vermieten.

**Philippstraße 25** schön möbl. B. B. zu verm.

**Philippstraße 29, 1 m. B.** od. o. Pers. f. d. Rheinstr. 11, 1. möbl. Z. m. sep. Eing. z. v. m.

**Rheinstr. 73, 3.** 1-2 möbl. Zim. a. Dame z. v. m.

**Rheinstraße 33, 1.** ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Riechstraße 11, 3 l.** einf. od. fein möbl. Zimmer zu vermieten.

**Röderstraße 22, 1.** möbl. Z. mit o. ohne Pianino.

**Röderberg 3, 1 St. l.** ein schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.

**Röderberg 3, 2 l.** schön möbl. Zimmer zu verm.

**Röderberg 39, 1.** febl. m. B. (1-2 B.) zu v. m.

**Saalstraße 8, 1.** schön möbl. Zimmer zu verm.

**Saalstraße 10, 2 Tr.** möbl. Zimmer zu verm.

**Saalstraße 12** möbl. Manfarden zu vermieten.

**Schadstr. 5, 2 l.** erh. anst. Arb. Schlafz. f. d. 11, B. möbl. Zimmer zu verm.

**Scharnhorststr. 17, 1 l.** möbl. Zim. zu verm.

**Schillerstr. 14, 3 Tr.** schön möbl. Salon mit Balkon und Schlafz. sofort zu vermieten.

**Schulberg 17, 2.** großes möbliertes Zimmer, freie Lage, zu vermieten.

**Schwalbacherstr. 4, 1.** sch. m. Sof. u. Schl. f. 2. v. m.

**Schwalbacherstr. 23, 2 l.** sch. möbl. Z. zu verm.

**Schwalbacherstr. 23** sch. möbl. Bart.-Zim. (sep.) f. 2. v. m.

**Schwalbacherstr. 29, 3 l.** gut möbl. Zimmer mit Balkon und sep. Eingang zu vermieten.

**Schwalbacherstr. 63, 3 B.** erh. r. Arb. f. d. 2. v. m.

**St. Schwalbacherstr. 5, 2.** erh. a. Arb. f. d. 2. v. m.

**St. Schwalbacherstr. 5, 3.** f. anst. Herr Logis.

**Sedanstr. 7, 2 l.** ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten.

**Tannusstraße 27, 1.** gut möbl. Zimmer (1 u. 2 St.) mit u. ohne Pension preiswert zu verm.

**Waldramstr. 3, 2 l.** sch. möbl. Zim. a. 15. Okt.

**Waldramstr. 6, 3 r.** möbl. Zim. auf gl. b. zu v. m.

**Waldramstr. 9, 1 r.** möbl. Zimmer zu verm.

**Waldramstraße 13, 2 l.** r. e. gut möbliertes Zim. mit 2 Betten an sol. Pers. billig zu verm.

**Waldramstraße 13, 2 l.** bei Kessler, erhalten Schneider schönen besten Siglapp.

**Weberstraße 45/47** möbl. Zim. m. Pers. z. v. m.

**Weberstraße 50, 3 r.** möbl. Zimmer zu verm.

**Weberstraße 50, 3 r.** möbl. Manfarden zu verm.

**Weißstr. 9, 3.** fl. a. möbl. Zimmer billig zu v. m.

**Weißstr. 19, 1 r.** f. 2. v. m.

**Weißstr. 22, 1 r.** möbl. Z. m. 1-2 B. zu v. m.

**Weißstr. 27, 2.** erh. j. Mann f. d. 2. v. m.

**Weißstr. 31, 1.** möbl. Z. m. B. (2 Bett.) z. v. m.

**Westendstr. 3, 1 r.** 3 l. finden zwei Laden, möbl. o. w. d. Arb. m. B. m. R. l. ruh. Fam.

**Westendstraße 26, 2.** möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer per sofort zu vermieten. 5167

**Wörthstr. 9, 1 r.** e. gut möbl. Zimmer zu verm.

**Zimmermannstr. 10, 1.** fein möbl. Zim., Pers. Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Kirchgasse 49. St. 2.

**Billig** zu vermieten an Herrn od. Dame schönes großes, sonniges Zimmer, schön möbliert, neue Einrichtung. Vermietung wöchentlich oder monatlich. Zu erfahren St. 21, 2.

**Elegant möbl. Zimmer** mit od. ohne Pension sehr preiswert zu vermieten. Zu erfahren im Bahnhofs-Hotel.

**Wohn- und Schlafz. mit oder ohne Pension** bei feiner Dame zu vermieten. Offerten unter L. P. 122 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein großes f. schön möbl. Zimmer** mit od. ohne Pension und Karlsruherstr. 1, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Mw

**Eleg. möbl. Barterre-Zimmer**, eventuell ganze möblierte Wohnung (7 Zimmer, Küche, Juhobdr, elektr. Licht, Zentralheizung) in einer Villa am Kurpark, Dalkstelle der elektr. Bahn, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Mw

In ruhigem Hause gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten, event. auch einzeln, billig zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. Mw

Drei möbl. Zimmer, 1. St., eig. Abfchl., bis jetzt d. Artat benohnt, v. l. Nov. ab zu vermieten. Näh. unter M. C. 602 an den Tagbl.-Verlag.

**Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.**

**Bleichstr. 3** sch. Mani. zu verm. Näh. Loden. Deladstraße 2, 2, 1-2 leere Zimmer zu verm.

**Selmundstr. 40, 1.** ar. leeres Zimmer zu verm.

**Wegergasse 18, 8 St.** leeres Dachzimmer sofort zu vermieten.

**Rheinstr. 53, 2.** Manfarden z. Möbelleinst. z. verm.

**Röderberg 28** ist eine Manfarden zum Möbelleinstellen zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 r.

**Saalstraße 12** drei leere Manfarden f. 2. v. m.

**Schadstr. 11, 2 r.** leeres Bart.-Zimmer z. v. m.

**Scharnhorststr. 16, 1.** 1 Zimmer, evtl. m. Küche, a. 1. Okt. zu verm. 5480

**Seerobertstr. 11, 1.** 2 r., ein ar. l. Z. z. v. m.

**Waldramstr. 35, 2.** sch. l. Z. a. alt. D. (12.50).

**Wörthstr. 21, 1.** ev. 2 r. a. gl. o. sp. R. 1.1. 6776

Leere Manf., auch z. Möbelleinst., a. gl. zu verm. R. Oranienstr. 41, 3. r. 5859

**Kemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.**

**Berttramstraße 16** Maschinenbierkeller zu vermieten. Näh. Oranienstraße 6, 1. 4988

**Schillerstraße 14** Weinsteller, 35-40 Stüd haltend, mit Zubehör, zu vermieten. Näheres Goethestraße 18, 2 Tr. r. 5534

**Weinkeller**

zu vermieten Wilhelmstraße 54. 5544

Mehrere große **Cisteller**, bequemer Eingang, per 1. Oktober gang oder getheilt zu vermieten. 4918

H. Wenz, Dogheimerstraße 9.

**Miethegebäude**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Hausbesitzern** empfiehlt es sich, ihre zum Januar und April 1903 frei werdenden Wohnungen als bald anzumelden.

**Wohnungsanweis-Bureau** Lion & Cie., Schillerplatz 1. Tel. 708.

**Villa**

oder 1-2 Landhaus-Etagen mit mindestens 10 Zimmern, als bald beziehbar, zu mieten gesucht. Offerten unter J. C. 608 an den Tagbl.-Verlag.

**Fremdenpension** zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter V. H. 350 an den Tagbl.-Verlag.

Bermögende Dame sucht größeren Haus in bester Lage, nahe Kurhaus, als Pension vom 1. Januar 1903 ab oder früher zu mieten oder zu kaufen. Angebote mit Angabe von Lage, Zimmern und Preis unter W. A. 572 an den Tagbl.-Verlag.

**Eine kleine ruhige Familie**

sucht zum 1. April eine schöne 6-7-Zimmer-Wohnung. Offerten unter V. S. 379 an den Tagbl.-Verlag.

**Wohnung,**

möglichst mit Garten, 6-7 Räume, per April oder Mai 1903 im Preise von ca. RM. 1200,- zu mieten gesucht. Offerten erbeten unter G. S. 359 an den Tagbl.-Verlag. 5774

**Eine 4-Zimmer-Wohnung**

mit Bad und Juhobdr, 1. oder 2. Etage, nahe dem Kochbrunn, von älterer Dame zum ersten April 1903 gesucht. Tannus-, Duers-, Gildobbenstraße bevorzugt. Offerten mit Preis unter M. S. 2 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Einzelle ältere Dame**

sucht per 1. April eine freundl. 4-Zimmerwohnung im Mittelpunk der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter D. B. 576 an den Tagbl.-Verl.

Zu mieten gesucht sofort Weidberg, Untere Kapellenstraße oder Dambachtal Wohnung von 4 Zimmern nebst Juhobdr, 2. oder 3. Etage. Offerten u. J. B., Weidbergstraße 5, 2. St.

Drei-Zimmer-Wohnung nebst Juhobdr in der Stifts-, Weils-, Müller- oder Röderstraße, auch in der Nähe der Eisenbahn, für 15. November eventl. 1. Januar gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter P. M. 160 postl. Schützenhofstr.

Geucht zwei möblierte Zimmer, Nerostraße oder Umgebung, an folgende Off. mit Preisang. unter M. S. 362 an den Tagbl.-Verlag.

Fl. sucht einm. möbl. Zimmer. Offerten unter C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht**

zwei einf. möbl. Zim. von zwei Weidbergern im Preise von 26-32 pro Monat, mit Kaffe, Gefl. Off. unter M. 13 postlagernd Schützenhofstraße.

Kaufmann sucht schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension in der Nähe der Rinalkirche. Off. m. Preis u. Chiffre W. A. 572 an den Tagbl.-Verl.

**Respectabler Herr**

sucht elegant möbl. Wohn- und Schlafz. imer, Südsite, bei sein gebildetem Ehepaare. Pension und Familienanschluss sehr erwünscht. Referenzen gegenseitig. Offerten mit Preisangabe u. T. S. 370 an den Tagbl.-Verlag.

Zuche in Kurp. einf. Zimmer mit Ventil für den Winter (75 RM. monatlich), Mitte oder Ende Okt. Off. u. E. T. 379 an den Tagbl.-Verlag.

**Nachschube**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Wirthschafts-Gesuch.**

Tüchtige Betriebsleute suchen nachweisbar gute Wirthschaft zu pachten oder von Brauerei zu übernehmen. Ausführliche Mittheilung unter F. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

**Zu pachten.**

Ein klein. Baumb. f. d. d. von ca. 40 b. 50 Ruten mit 4-6 Obstbäumen sofort zu pachten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter G. L. 234 an den Tagbl.-Verlag.

**Fremden-Pensions**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Israeliten.**

Suche für meine 19-jähr. Tochter in feiner nicht orthodoxer Familie Pension, in welcher womöglichst Altersgenossin ist. Auch wünscht dieselbe in engl. und franz. Sprache, Clavier u. Literatur Privatstudien im Hause zu nehmen. Gelohnverträge werden die Lehrkräfte extra honorirt. Geben sollen derselben Befreiungen und Ausgehülfe je nach der Art geboten werden. Am liebsten in gesunder Stabtfrage Wiesbadens, event. auch anderer eleganter Stabt.

Gest. Offerten befördert unter F. T. P. 442 Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.

(P. opt 2508) F. 112

Alleinstehende Dame sucht Pension mit Anschlag in guter Familie. Näheres genaue Auskunft unter Chiffre J. A. 36 postlagernd Diefich a Rhein.

**Pension Villa Suisse,**

Abeggstrasse 2, dicht am Kurgarten, Kochbrunn und Königl. Theater.

Ueber Winter elegant möbl. einz. Zimmer oder 2 Etagen mit Küchen preiswerth.

Schülerinnen der hiesigen höheren Lehranstalten finden gute Pension bei einer gebildeten Witwe, deren Tochter die höhere Mädchenschule besuchen. Auch erhalten Damen und gebildete junge Mädchen fröhlichen bürgerlichen Mittagstisch zu mäßigem Preise. Fr. Ref. Albrechtstr. 22, 1. St.

Emmerstraße 20 ein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, dauernd billiger.

Billa Breite, smierstr. 86, gut möbl. Zimmer mit Frühbad per Woche 12-20 RM. Gr. Garten. Halst. der arünen u. blauen Linie.

**Pension Paradiesvilla,**

14 Frankfurterstraße 14, Centrale des Kurviertels, ebene geschützte sonnige Lage, inmitten eines alten dazugehörigen Parkes.

Ueber Winter zwei hochherstaltliche Etagen mit Küche, möblirt, auch unmöblirt.

Eleg. möbl. Zimmer mit Pension (prima Küche) von 4.50 Mark an, auch ohne Pension.

Luisenstraße 7, 1. freundl. möbl. Zimmer mit voller Pension.

**Pension Becker,**

Nerothial 24. Familien-Pension I. R. Eleg. möbl. Zimmer von 4 1/2 Mk. 12gl. (incl. voller Pension) an frei. Anord. vorz. Verpfleg. Bäder, Table d'hôte.

Neugasse 2, 2. Etz. Friedrichstraße, möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm.

Pension f. Ausländer u. Schüler d. h. Gebrauch. (l. geb. Fam.), a. möbl. gr. Z. m. 2 B. ohne Pers. Wdr. im Tagbl.-Verlag. Na

In ruhigem, feinem Haushalt findet alleinstehende Dame freundliche Aufnahme und Auschluss. Preis nach Vereinbarung. Offerten unter G. P. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Angenehmes ruhiges Heim findet Herr oder Dame aus besseren Kreisen bei gebildeter jüngerer Dame. Elegantest möbl. Wohn- und Schlafz. imer, vorzügl. Verpflegung, ev. Familien-Anschluss. Off. unter A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Dame findet Zimmer mit guter Pension in f. Dautz in Dieblich. Anfr. unter L. D. 77 befördert der Tagbl.-Verlag.

Guten bürgerl. Pitzags- und Abendstisch, auch ganze Pension. 4887

Frau Winter, Blücherstraße 11, B.

**Immerfort**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Pädagogium Wiesbaden.**

(Mit kleinem Pensionat.)  
Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima.  
(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.)  
Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. z. Einjähr.-Freiw., Primar- und Abiturienten-Examen.  
Dr. Lechleitner,  
Bierstädterstraße 4.  
Das Wintersemester beginnt am 16. Okt., 9 Uhr. Anmelde. jederzeit schriftlich, mündlich täglich von 11<sup>1/2</sup>-12<sup>1/2</sup> Uhr (außer Sonnt.) bis zum 3. Okt., dann vom 10. Okt. ab. — 2 halbe Freistellen für ordentl. Schüler sind frei; mäßiges Schulgeld für unsere und mittlere Kl.  
NB. In den letzten Herbst- u. Ostern-Prüf. bestanden alle Einjähr.-Freiw., Primar. u. Abitur.

Die Schüler unserer Anstalt — mit halbjähr. Kurs. — können alle halbe Jahre — Herbst u. Ostern — ihre Prüf. ablegen, sodass schwache od. zurückgebl. Schüler nichts oder nur 1/2 Jahr verlieren — ein bedeutender Vorzug gegenüber andern Anstalten!! 9015

**Pensionat Words**

für Schüler höherer Lehranstalten.  
Pension u. Halb-, m. u. o. Arbeitsstunden z. Braunschweig, d. Schulaufgaben, Ferienkurs! Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. l. Persönlich erh. der H. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitt erfolgreich auf alle Klassen-, Schul- und Militär-Examina vor.  
Words, staatl. oehr. Oberlehrer, Luisenstraße 49.

**Berlitz School**

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.  
Rheinstrasse 18, Part.

**Pensionat u. Fortbildungsanstalt für junge Damen.**

Alwinenstraße 3.  
Vorträge über deutsche Litteratur, Kunstgeschichte, Weltgeschichte und Zeitfragen von allgemein. Interesse. Fremdsprachliche Kurse etc.  
Prospecte werden ertheilt und Anmeldungen für das Wintersemester (Beginn am 3. Oktober) entgegengenommen durch die Vorstehersinnen Fräulein Maria Schaeffer und Mademoiselle Ida Hafner.  
Franz. Stunden sucht Kaufmann für die späteren Abendstunden. Angebote u. D. T. 379 an den Tagbl.-Verlag.

**Wer lehrt**

eine Dame (weidliche- inhaberin) doppelte Buchführung? Offerten erh. unter „Buchführung“ Hauptpostlagernd Wiesbaden.

**Erfolgreicher Privat-Unterricht,**

Nachhilfe- und Arbeitsstunden, Vorbereitung für alle Klassen und Examina. Bei der diesjähr. Herbstprüfung vor der Kal. Regierung's-Prüfungs-Kommission für Einjähr.-Freiw. bestanden meine Schüler (Terthauer) nach viermonatlich. Vorbereit. Dienmann, acad. och. Lehrer, Herderstr. 31.

**Candidat der Philologie**

ertheilt erfolg. Unterricht in allen Gymnasialfächern, arünl. Nachhilfe. Fr. Neugn. u. Ref. Offerten unter X. V. 2. Hauptpostlagernd

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carac, Spiegelgasse 1, 8.

Obersecundaner des Real-Gymnasiums ist gewillt, Schüler d. unteren Classen Privatstunden zu erteilen. Preis: Off. u. N. T. 2/5 polska.

Fortbildungskurse in Weltliteratur, Philosophie, Physiologie, Deutsch (Declamation), romanische Sprachen. Kleine Wilhelmstraße 6, S. Sprechzeit 12-2.

Junges Fräulein mit Lehrerdipl.-Bildung wünscht noch einigen Kindern Nachhilfestunden zu erteilen. Off. unter N. B. 592 an den Tagbl.-Verlag.

Engländerin, geprüft in ihrer Sprache, wünscht Unterricht zu geben. Off. Offerten Friedrichstraße 11, Detmold.

Engländerin erteilt Unterricht, Conversation. Off. Offerten Friedrichstraße 17, Nähe Räderstraße.

Engländerin erteilt Unterricht, Conversation. Off. Offerten Friedrichstraße 17, Nähe Räderstraße.

Parisiens institutrice donne leçons de gram. et conversation prix modéré. Noththal 28, station vis-à-vis du tram.

Jeune française licenciée es lettres excellentes recommandations cherche en Allemagne préceptorat dans bonne famille pour Novembre. Donne des leçons.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Kleine Wilhelmstr. 6, 3.



Unterricht für Damen u. Herren.

Schüler: Schönschrift, Buchführung, einfache, doppelte u. amerikan. Correspondenz, kaufmännisches Rechnen (Procent, Zinsen und Conto - Corrent - Rechnen), Wechselrechnung, Kontoführung. - Gründliche Ausbildung, Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse. NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstverpflichtung, werden discret ausgeführt. 7788

Heinr. Leicher, Kaufmann, langjähriger Fachlehrer an groß. Lehr-Instituten, Quisenplatz 1a, 2 St. Thoreingang.



Beginn neuer Schönschreib-Kurse in kaufm., Beamten, Kopf- und Rundschrift.

In Tage- und Abendstunden, nach meiner in ganz Deutschland, sowie im Auslande bekannten und eingeführten Methode, unter Garantie des Erfolges. Alle Kurse haben unbegrenzte Stundenzahl.

Schreiberfolg. Schönschreib-Kurse für die Umarmung auf Tafel und System. Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreibproben von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Der Unterricht an Damen steht unter persönlicher Leitung von Frau E. Schreiber, langjährige Handels- und Schreiblehrerin.

Unterricht in Buchführung, sowie in der gesamten kaufm. Wissenschaft in 1/2- und 1-jährl. Kursen, auch Einzelunterricht. Perfekte Ausbildung garantiert. Nach dem Kursus Vermittlung von Stellung.

Ab.-Weiss-Handels-Lehranstalt Dir. E. Schreiber, Rheinstr. 103, 1, an der Ringkirche.

Italienischer Cirkel beginnt 15. Oktober. Anmeldungen von 12 bis 9 täglich und Sonntags nachmittags Kleine Wilhelmstraße 6, 3.

Wiederbeginn des Malunterrichts in Del und Aquarell, Landschaft, Stillleben, leb. Modell, Zeichnen, Perspekt. und allen verm. Fächern: 9183

Montag, den 13. Oktober Leopold Günther-Schwerin, Maler.

Anmeldungen schon jetzt im Kunstsalon Aktuariums, Friedrichstraße, und vom 18. ab auch im Atelier Friedrichstraße 47, 2.

Marie Geismar, staatl. geprüfte Mal- und Zeichenlehrerin, wohnt jetzt Herrngartenstraße 13.

Unterricht im Malen und Zeichnen von Blumen und Stillleben, sowie nach lebendem Modell. - I. Schenck. An der Ringkirche 1.

Wiesbadener Conservatorium für Musik, Rheinstrasse 54. Director Arth. Michaelis.

Anmeldungen werden im Bureau des Conservatoriums, Zimmer No. 11, entgegengenommen. 9147

Für kleine Mädchen, 1-2, vorzüglich theoretisch-praktischen u. sehr angenehmen Clavier-Unterricht von Clavierpädagogin. Gest. schriftliche Offerten unter N. B. 263 bis 15. Oktober an den Tagbl.-Verlag.

Beethoven-Conservatorium Friedrichstraße 48 Director: E. G. Gerhard. Musikschule für Klavier, Violine, Cello, Bass, Orgel, Choral, Ensemble etc. 8386

Conserv. geb. Lehrerin erth. Clavierunterricht. nach Br. Off. u. N. B. 1095 a. d. Tagbl.-Verl.

Gedieg. Clavierunterricht erth. staatl. geprüf. Lehrerin. Vorzügl. Empfehl. Mühsiges Hon. Offerten sub J. B. 591 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Kgl. Kammer-Musiker, Bismarckstr. 5. 8189

Pianistin empfiehlt sich zum Unterricht, Vierhändigspiel und zur Begleitung bei Gesangsstudien (perfect vom Blatt). Offerten unter N. B. 580 an den Tagbl.-Verlag.

Clavierunterricht erteilt ord. f. conf. geb. Mann. Anfänger zahlen pro Sid. 80 Pf. Gest. Offerten unter N. B. 587 an den Tagbl.-Verlag.

Wiesbadener Zitherschule, Gleichstraße 25. Unterricht für Zither, Mandoline, Gitarre, Bikon, Clavier, Gesangsunterricht. Otto Killian.

Gründl. Zither-Unterricht erteilt Frau M. Mühlner, Dirichardstr. 6, a. Schulb. 1 Tr. 1. 6741

Akademische Zuschneide-Schule v. Fr. J. Stein, Pohnhofstr. 6, 2. u. 3. im Adriaan'schen Hause.

Erste, älteste u. preisw. Hochschule am Platz f. d. sammtl. Damen- und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht faßl. Methode. Vorkurs prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schul-Aufn. idal. Costüme u. zugehör. u. eingerichtet. Taillennuß, incl. Futter u. Anpr. 1.25, Rocksch. 75 Pf. bis 1 Mk. Kleiderbütten in Stoff und lackirt zu d. d. Preis. 8037

Lehr-Institut für Damen von Marie Wehrlein, Ringasse 11, 2. Gründl. u. sorgfältige Ausbildung im Schneidern, Schnittmusterzeichnen, Zuschneiden und prakt. Arbeiten. Die besten Erfolge können durch zahlreiche Schülerinnen nachgewiesen werden. Sehr leichtes System. Schnittmusterzeichnen in 2 bis 3 Tagen zu erlernen. Vierteljährl. Kursus 80 Mk., auch kürzere Kurse. Näh. Auskunft v. 9-12 und 3-6 Uhr. Tägl. Aufnahme neuer Schülerinnen.

An Bus-Kursus in seinem Genre können noch Damen teilnehmen. M. Leber, Friedrichstraße 14, 2.

Bügel-Kursus. Eintritt jederzeit Paulbrunnensstr. 12, 21. Frau Krombach.

Nochkursus für j. Damen. Anmeldungen an Fr. Staud, Nochklehrerin, zw. 9 und 4 Uhr, Hainweg 3, Villa Stillfried. Preis 1/4 J. Mt. 50.- Eventuell Pension für Schülerinnen.

Tanz-Lehr-Institut ersten Ranges. (Diplom d. Hochschule zu Berlin). Weitere Anmeldungen zu meinem Haupt- u. Extra-Kursus, welche Mitte Oktober beginnen, werden in meinem Laden, Michelsberg 4, jederzeit entgegen genommen. Privat-Unterricht für einzelne, sowie mehrere Personen jederzeit. Unterrichtssaal: Hotel Vogel.

Julius Bier, Lehr. f. Gesellschafts- u. Kunsttänze. Dirigent der Kurhausbälle u. Réunions i. B. Kreuznach.

Gefäll. Anmeldungen zu meinem Anfang Oktober beginnenden Tanz-Kursus werden jederzeit in m. Wohnung Gustav-Adolfstrasse 4 freundl. entgegengenommen.

A. Donecker, Tanzlehrer, Balldirigent mehrerer Vereine. Wiederbeginn meines Haupt- u. Extra-Kursus Mitte Oktober.

Erlernung aller Hand- und Gesellschaftstänze. Einzel-Privatunterricht, sowie Erlernung einzelner Tänze jederzeit.

Gest. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, Gellmündstraße 4, 3 r., frdl. entgegen.

Privat-Unterrichtsort: Wellritzstraße 20, 70 □ groß.

Anton Deller, Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer u. Ball-Dirigent der ersten Vereine Wiesbadens.

Im Besitze der Diplome für Tanzkunst zu Hannover und Frankfurt a. M.

N. B. Machen hauptsächlich darauf aufmerksam, daß mein Tanzunterricht nur ganz in Privat stattfindet, und bleiben dadurch den Schülern große Kosten erspart.

Tanz-Lehrinstitut von H. Schwab, Tanzlehrer. Gegründet 1868.

Beginn meines Hauptkurses Montag, den 6. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im grossen Saale des Deutschen Hofes, Goldgasse 2a.

Anmeldungen nehme daselbst od. in meiner Wohnung, Römerberg 16, Laden, entgegen.

Honorar 12 Mk. Spezialität: Walzer. Unterricht u. Garantie.

Dienstag, den 7. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr: Beginn des Haupt-Tanz-Kursus im „Römersaal“.

Kein Musikgeld. Beste Empfehlungen. Gest. Anmeldungen werden noch erbeten.

G. Diehl, Frankonstrasse 28, 2. Etage rechts, Lehrer für Musik u. Tanz.

Ausbildung von Tanzlehrern. NB. Bemerke noch, dass ich selbst Clavier spiele und somit den Schülern bedeutende Kosten erspare, und für tadelloses Lernen garantiere.

Extra-Tanz-Unterricht für Damen erteilt Frau A. Diehl. Extra-Tanz-Unterricht für Kinder erteilt G. Diehl Jun. (18 J. alt), Math. Diehl (8 J. alt), Beide vorzügl. Tänzer.

Tanz-Unterricht für Gymnasiasten. Zu dem im Oktober beginnenden Special-Kursus für Schüler höherer Lehranstalten werden Anmeldungen bei den Bedells des Kgl. Realgymnasiums, Kgl. Gymnasiums, sowie der Städt. Oberrealschule entgegengenommen.

Außerdem liegen Prospekte und Eingekleidungslisten aus: Michelsberg 4, Laden, Unterrichtssaal „Hotel Vogel“.

Julius Bier, Lehrer für Gesellschafts- und Kunsttänze. Dirigent der Kurhausbälle u. Réunions in Bad Kreuznach.

Verloren Gefunden. Ein Brillant verloren am Dienstag vom Schauspielhaus nach Quisfons. Gest. hohe Belohnung abzugeben daselbst. Boltschwing.

Ein Brillant verloren am Dienstag vom Schauspielhaus nach Quisfons. Gest. hohe Belohnung abzugeben daselbst. Boltschwing.

5 Mark Belohnung. Ein schwarzer Stok mit silbernem Monogramm N. E. ist mir abhanden gekommen. Der ehrl. Finder wird ersucht, denselben gegen obige Belohnung nach Hotel Spiegel 98 zu bringen oder dem Portier daselbst zu überreichen.

Trauring, nicht getragen, innen mit Siegelband versehen, im Kurpark, Richt. Warner Damm, Tennispl., verloren. Wiederbr. erh. Bel. B. f. d. Tagbl.-Verlag. Ni

Am Mittwoch Nachmittag beim Auszug von Schwabacherstraße bis hinterer Wellritzstraße ist ein kleiner Schlüssel mit Inbalt, Christbaumschmuck, Musikeln, Vafen etc., abhanden gekommen. Der ehrl. Finder wird gebeten, denselben Wellritzstraße 32, D. gegen gute Belohnung abzugeben.

Gellgrauer Zwergspitz entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen gute Belohnung abzugeben Römerberg 2.

Verkauft. Rent. Wirtschaft zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Nn

Geschäft ohne Konkurrenz, mit sicherer Kundschaft, gegen Baar zu verkaufen. Näheres Fr. Becker, Orlensstraße 6.

Ein seit 12 J. besteh. Colonialw.-Geschäft weg. andern. Untern. v. Jan., ev. früher, zu verkaufen. Offerten u. N. B. 584 an den Tagbl.-Verlag.

Meine gute Bäckerei zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. N1

Ein Jagesd., gr. id. Thier, ev. mit Wagen u. Gelehr., zu v. Tierliebverein, Neudorfstr. 2.

Ein Jagesd., gr. id. Thier, ev. mit Wagen u. Gelehr., zu v. Tierliebverein, Neudorfstr. 2.

Ein Jagesd., gr. id. Thier, ev. mit Wagen u. Gelehr., zu v. Tierliebverein, Neudorfstr. 2.

Ein Jagesd., gr. id. Thier, ev. mit Wagen u. Gelehr., zu v. Tierliebverein, Neudorfstr. 2.

Ein Jagesd., gr. id. Thier, ev. mit Wagen u. Gelehr., zu v. Tierliebverein, Neudorfstr. 2.

Ein Jagesd., gr. id. Thier, ev. mit Wagen u. Gelehr., zu v. Tierliebverein, Neudorfstr. 2.

Ein Jagesd., gr. id. Thier, ev. mit Wagen u. Gelehr., zu v. Tierliebverein, Neudorfstr. 2.

Ein Jagesd., gr. id. Thier, ev. mit Wagen u. Gelehr., zu v. Tierliebverein, Neudorfstr. 2.

Ein Jagesd., gr. id. Thier, ev. mit Wagen u. Gelehr., zu v. Tierliebverein, Neudorfstr. 2.

J. For-terrier (Männchen), r. Kasse, lot. an verk. Nöb. von 12 1/2 - 2 1/2 Lbr. Albrechtstr. 14, 1.

Schöne junge Mädchen in nur gute Hände abzugeben Wibelstr. 52, 3.

Junge Kanarienvögelchen à St. 4 Mk. zu verkaufen Foulbrunnenstr. 7, 3.

Für Kanarienzüchter. Circa 100 Einjägerbauer aus Holz und Metall, sowie einige Gesangsfausten billig abzugeben.

Hob. Lecher, Süssenplatz 1a, 2.

Herzogs t. Bgm. zu v. R. Tagbl.-Verl. N. 8

Burger russ. Gehpelz mit ächtem Krümmersk., N. Kaur, ziemlich erhalten, für 40 Mk., f. Preis, verkauflich. Händler verb. Beschäftig. 3-6 Lbr. J. Richard, Kgl. Theateraufführ. Marktstr. 11, 2.

Eine elegante neue Pelzboa, sowie ein Winter-Heberzieher zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Nm

Gut erhaltene Herrenkleider für schlanke Figur, Winterjacket, Hute, Weiße sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. Nf

Ein neuer Prädanzanzug, feinsten Stoff, eleganteste Ausführung, für prächtige Mittelgröße, billig zu verkaufen Bismarckring 1, 8 L.

Ein schw. Damenjacket u. Damenpaletot billig zu verk. Victoriastr. 16, 1.

Kaufgesuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

J. St. Goar, Antiquariat in Frankfurt a. M., kauft bessere antiquarische Werke. (M. No. 647) F 18

A. Geizhals, Wegergasse 25, kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Handtaschen, g. Nadeln und begradigt gut, a. P. L. ins Haus. 8811

Getragene Kleider, Schuhwerk, kauft zu höchsten Preis. Firma P. Schneider, Schuhmacher, Döckstraße 31, Ecke Michaelsberg Bei Bestellung komme pünktlich.

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1 St. rechts, kauft und abholt sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Militär-Offiziers-, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberfachen, Pfandscheine u. s. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 8812

Frau Klein, Steingasse 30, kauft den höchsten Preis für getr. Damen-Kostüme, Herren-Kleider, Möbel, Betten, a. Nachlässe.

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber u. s. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 9054

Sämtliche überflüssige, gebrauchte Möbel, Betten,

ganze Haushaltungen von 1-20 Zimmern, auch einfache, einzelne Stücke, Waffen, Fuhrwerksgestelle, alle mögliche Gebrauchs-Kritzel kauft stets zu den höchsten Preisen bei sofortiger Kasse das Möbel- und Auktions-Geschäft von Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Piano, sehr, aber gut erhalten, sofort zu f. gel. Nöb. im Tagbl.-Verlag. Mx

Schreibmaschine, gut erb., zu kaufen gel. Off. nur mit Preis u. N. T. 342 a. d. Tagbl.-Verl.

Geldschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter N. T. 336 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 8823

Gebrauchte feuerf. Geldkassette, Wandschrank oder kleiner Kasten-Schrank billig zu kaufen gesucht. Angebote unter N. S. 374 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu kaufen gel. 4-6 Mahag.-Stühle, ein Mah.-Büchertisch f. 2 W. B., ein Mah.-Kommode, eine Mädchen-Beistelle mit Matr. Offerten mit Preisangabe, unter Fritz. Hauptpostk. 8.

Gartenbänke zu f. gel. Off. u. N. T. 376 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht aut erhaltener Landauer. Offerten unter W. N. 351 an den Tagbl.-Verlag.

Druckfarben für Schloffer zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. S. 368 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Petrolöfen, 6 Stühle, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter P. P. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte Badewanne zu kaufen gesucht. Offerten unter N. N. 274 an d. Tagbl.-Verlag.

Eine Pumpe mit Motor zu kaufen gesucht. Offerten unter O. H. 312 an den Tagbl.-Verl.

Gelucht kleiner aut erhaltener Post-Dien (Kanonnen-Dien). Off. Nr. Burgstr. 10, 1 links. Offerten unter U. H. 349 an d. Tagbl.-Verlag.

Mittelschweres Arbeitspferd zu kaufen gel. Offerten unter U. H. 349 an d. Tagbl.-Verlag.

Alpenzinner oder Bernhardtiner (mäntlich), wachsam, stubenrein, schön gebaut, gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter U. L. 239 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen. Wegen Todesfall eine massiv gebaute Villa zu dem festen Preise von 66,000 Mark durch den Testamentsvollstrecker zu verkaufen. - Offerten unter V. H. 174 an den Tagbl.-Verlag.

Neu erbaute Villa, Dambachthal 35, in ruhiger Lage, mit schattiger Terrasse und Garten, nahe am Wald, 9 Zimmer mit allem Zubehör, Centralb. u. elektr. Licht, zu verk. od. zu verm. Offerten an Baubüro, Adlerstr. 4. (Man.-No. F182) F8

Moderne Villa in altem baumreichen Garten; herrschaftl. Best. in vornehmer Lage, euent. mit Stallung, zu verkaufen. - Gest. Anfragen erbeten an Baubüro Rheinstraße 44.

Neues Geschäftshaus, in der Nähe Wiesbadens, beste Lage, 1 Laden, 8 3-Zimmer-Wohnungen, Waschküche, Arbeits-halle, gr. Werkstatt, Garten für 22,000 Mark zu verkaufen. Nöb. im Tagbl.-Verlag. Hu

Neues rentables Haus, Mithorstr. 6200 Mk., für 102,000 Mk., mit 5-6000 Mk. Anzahl. abzug. Lago nächst Kaiser-Friedr.-Ring. Näh. P. G. Rück, Rheinbahnstr. 2.

Kleine Villa Vesselbacherstr. 4, an der elektr. Bahn Bachwegstr. für zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, Bäder, Erker, Balkon, Küche mit Zubehör, schöne Gärten zu verkaufen durch den Besitzer Max Hartmann, Schützenstr. 3, 3. (Die Hälfte der Villa ist vermietet.) 8492

Villa, Gainerweg 6, mit allem Comfort ausgestattet, 11 Zimmer, reichl. Nebenzimmern, mit Central- u. Gasheizung verk. zu verk. Näh. Rheinstr. 20.

Villa Frankfurterstr. 25, in schöner Lage und durchaus gediegener und feinsten Ausführung, mit 10 Zim., reichl. Zubehör, Centralheizung, elektr. Licht, zu verkaufen. Beschäftigten bitte melden Schlichterstr. 10 (Tel. 2343), auch Martinst. 14. 9044

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrsreichster Geschäfts-lage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architect Beischer, Saalgasse 1. 8166

Ein rentables neues Stagenhaus, 4 St. von je 5 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, aus erster Hand preiswerth abzutreten. Gute Hypothek oder Restloß wird mit in Zahlung genommen. Näh. P. G. Rück, Rheinbahnstr. 2. 8286

Neues Haus, Abl. Stadtheil, 4-5-Zimmer-Wohnungen, Seitenbau, Läden, Werkstätte, Lagerraum, Wein Keller, Thorfahrt zu verkaufen. Agentur J. Dollhopf, Rheinstraße 42, 2.

Größere Villa mit 102 R. Garten, Dambachthal 43, 12 bis 15 Zimmer, Centralheizung, gesunde schöne Lage, in Waldnähe und Anlagen vor der Villa, zu verkaufen. Stets einzuliegen, da Gärtner im Hause. Näh. beim Besitzer 8491 Max Hartmann, Schützenstr. 3, 3.

Aufgepaßt!!! Mit 3000 Mk. Anzahlung kann kleines Haus mit Läden, 1000 Mk. unter der Lage, Verhältnis halber erworben werden. Kann sehr rentabel durch kleinen Anbau gemacht werden, so daß ein Ueberfluß von 1000 bis 1200 Mk. bleibt. Eignet sich für Professions-läden, Händler u. Vermittlung nicht gewünscht. Gest. Offerten unter Chiffre G. N. 337 an den Tagbl.-Verlag erbeten

Neue Villa, Ede Humboldt- und Beethovenstraße, ist zu verkaufen. Näheres daselbst oder bei dem Eigentümer: 8782 A. Müller, Oranienstr. 37.

Ein 2st. Haus mit Stallung in Sonnenberg für 18,500 Mk. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. No

Weinbergstraße 20

Villa a. Weinbewohnen, Centralheiz. u. Comfort der Neuzeit, preisw. zu vk. od. zu vm. Privat-woh. a. Nerothal, Haltest. d. Bahn. vorh. Nöb. Bilsch & Böhmann, Heilmundstr. 13. 8807

Haus, Adolfsallee, rent. 1800 Mk. Ueberfluß, 5-Zimmer-Wohnungen, Vorgart., Thorf., zu verk. J. Dollhopf, Rheinstraße 42, 2.

Neue Häuser, welche gut rentieren, aus erster Hand zu verk. mit 10-15 Mill. Anzahlung. Off. unt. P. S. 367 an den Tagbl.-Verl. erb. Zu verkaufen schön gel. Villa, Höhenlage, zum Weinbewohnen, mit Stall und gr. Obhgarten. Gleich beziehbar. Aufschreiben erbeten unter E. A. 555 an den Tagbl.-Verlag.

Neues Haus mit Thorfahrt und Hinterhaus, 3-Zimmer-Wohnungen, oben über einem freien Platz, für restl. 120,000 Mk. bei 12-15,000 Mk. Ang. zu verk. Rentabl. 7800 Mk. Anfr. unter N. A. 558 an den Tagbl.-Verlag. 9180

Pensions-Villa nächst Kurhaus, 15 R. u. Gart., zu verk. J. Dollhopf, Rheinstr. 42, 2.

Villa Frankfurterstr. 22 ist zu verkaufen. Dasselbe entl. 12 Zimmer, ausgeh. Souterrain u. darunter liegendem Keller u. ausgeh. Dachhof, Centralheizung u. Näheres daselbst im Baubüro. 8789

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 8804 Baubüro Saalgasse 1.

Neues elegantes Haus (H. Friedr. R.), 4 Wohn. à 7 R. u. rent. 1500 Mk. Ueberfluß, zu verk. J. Dollhopf, Rheinstraße 42, 2.

Schöne Villa in besserer Lage Wiesbadens ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter G. C. 601 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gut rentables Haus mit Specereihandlung in Viehtrieb unter günstigen Bedingungen zu verk. Näheres bei Reisingel, Bäcker, Dohheim, Neugasse 36.

Zwei Neubauten in Bingen, geeignet für alle Geschäfte, auch Wirtschaft, zu verk., ebent. 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei W. Scheuren, Mainz, Feldberg-Platz. F 25

Sehr billig Villa, hochm. m. all. Comf., 9 gr. Z. Mk. 23,000 feil. Kreisstr. Adr. H. 2 H. postl. Haldenberg. P11

Ein kleines auswärts Hotel ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter H. N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

Neues Haus, keine Straße, nächst Kais.-Friedr.-Ring, 2-3-Zim.-Wohnungen, kein Hinterhaus, 6% rentierend, für 72,000 Mk. zu verk. J. Dollhopf, Rheinstraße 42, 2.

Parkstraße. Prachtvolle Villen-Baupläne zu verkaufen. Näh. Saalgasse 1, 2. 8165

Martin- u. Leisingstr. In der fertig ausgebauten Martin- u. Leisingstr. sind noch schöne Villenbaupläne verschiedener Größe und Form sehr preiswürdig zu verkaufen. 9071

H. J. Wiederspahn, Schlichterstr. 10. Telef. 2343.

Bau-Plätze, in nächster Nähe von Wiesbaden, 20 Min. vom Kurhaus, schöne Höhenlage und Fernsicht, unmittelbar an den Kuranlagen, ca. 6 Morgen arab. Abtheilung halber billig zu verkaufen. Elektrische Bahn, Gas- und Wasserleitung vorhanden. Off. u. N. S. 599 a. d. Tagbl.-Verl.

Villenbaupläne in fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Walthmühlstr. 19, 1 r. 7983

Baupläne, Gärtnereien, Bäckerei und Specereihandlung zu verk. Näh. Wirth, Helmenstr. 7.

Grundstück mit Obstbäumen, Bauplatz an fert. Straße, Nähe des Waldes und der elektrischen Bahn, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. Mr

Zwei Grundstücke - Bauplätze - auf der Hohlshöhe, das eine v. 170 Ruthen mit 30 Bäumen, an der westlichen Höhe, das andere v. 124 Ruthen mit 7 Bäumen, dahinter gelegen, sind zu verkaufen, event. zu verpachten. Jos. Verberich, Friedr. 88, 2.

Immobilien zu kaufen gesucht. Haus gesucht. Suche ein mittelgr. Haus; gebe m. herrlich. Haus m. hübschem Garten in ich. Lage a. Nöb. in Jabluna. Preis Mk. 44,000, zahlb. event. noch baar heraus. Offerten unter H. P. 316 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufe gut. Rentenhause, wenn eine durch dies. werthvoll. Grundstück gel. Forderung von ca. 30,000 Mk. in Zahl. gen. wird u. ich jetzt 6000 Mk. baar erhalte. Nur direkte Off. erb. u. N. S. 198 an den Tagbl.-Verl.

Kaufe mit größerer Anzahlung ein rentables Haus mit 3- oder 4-Zimmer-Wohnungen. Südviertel oder Mitte der Stadt bevorzugt. Gest. Offerten mit den nötigen Angaben beliebe man baldigst unter Z. B. 594 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Kleineres rentables Haus zu kaufen gesucht. (Geschäfts-lage.) Off. mit Preisangabe u. näheren Beding. u. L. T. 385 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstücke zu kaufen gel. H. Reifner, Seckenstr. 27. 8867

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen. Für gute Hypothesen, Restkaufelder, Forderungungen habe stets Käufer. Senfal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 9068

Hypotheken-Baufgelder vermittelt Senfal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 9069

Hypothekengelder an jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera. Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 8808

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hyp. zu 4 1/2 % lof. auszul. Off. unter E. W. 30 postlagernd.

Mk. 70,000 u. 20,000 zur ersten, sowie verschiedene Beträge auf gute zweite Hypothesen auszul. durch das Immo.-Büreau. O. Engel, Wollstraße 3.

12-13,000 Mk. auf 1. ob. aut 2. Hypothek auszuliehn. Off. u. N. M. 252 a. d. Tagbl.-Verl. 30,000 Mk. am 1. Januar 1903 auf 1. Hypothek auszuliehn. Näh. im Tagbl.-Verlag. Lu

20,000 Mk. zur 1. Stelle und 25,000 Mk., 12-15,000 u. 10,000 Mk. zur 2. St. lof. auszul. d. Lud. Winkler, Rheinstr. 28, 2

Großes Capital in beliebigen Summen zu billigstem Zinsfuß bei 60% Vetsicherung, bei Neubauten auch in Theilzahlungen, per gleich od. später auszuliehn. Offerten erb. u. D. C. 598 an d. Tagbl.-Verl.

Auf 1. u. 2. Hypoth. ist ein Privatcapital von ca. 320,000 Mk., ganz oder in Theilbeträgen, bei billiger Verzinsung auszuliehn. Auch würde ich Restkaufschillinge übernehmen. Offerten unter E. C. 599 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

21,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuliehn. Vermittler verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Nr

42,000 Mk. auf 1. Hypothek auszuliehn. Vermittler verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Nq

15,000 Mk. sind auf eine gute 2. Hypothek oder auf 1. Hypothek in die Umgegend per sofort auszuliehn. Näh. im Tagbl.-Verlag. Na

Baufgeld in jeder Höhe, bis 60% der Lage, auch 2. Hyp. 15- und 20,000 Mk. zu vergeben. Offerten u. J. T. 338 an den Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht. 11,000 Mk. 1. Hypoth. zu leihen gesucht. Off. unter J. N. 251 an den Tagbl.-Verlag.

1a Hypothek, 40,000-45,000 Mk., auf gut. rentables Wohnhaus gesucht. Vermittlung verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Hb

18-20,000 Mk. a. 2. Hyp. v. 1. Jan. 1903 v. Selbst. darl. gel. Off. u. N. N. 280 a. Tagbl.-Verl. 15,000 Mk. 2. Hyp. a. 1. Jan. 1903 gel. Waller verb. Off. u. J. N. 273 a. d. Tagbl.-Verl.

11-12,000 1. Hypothek und 10,000 2. Hypothek bald gesucht. Offerten u. E. P. 313 an den Tagbl.-Verlag.

3-9000 Mk. zu 5% gegen gute Nachhypothek zu leihen gesucht. Gest. Offerten sub D. H. 334 an d. Tagbl.-Verl.

Suche auf ein Haus, pr. Objekt, 25-30,000 Mk., Lage 250,000 Mk., Belohnung 165,000 Mk. Ang. unter W. B. 593 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. auf gute 1. Hypothek z. 1. November gesucht. Gest. Offerten unter D. S. 356 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Familien-Nachrichten

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders, Adolf Chmer, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Fisch am Grabe, sagen wir Allen hierdurch herzlichsten Dank. 9196

Die trauernden Hinterbliebenen: Friedrich Chmer.